

Amtsblatt **BRUCHSAL**

Aktuelle Stellenangebote
finden Sie unter:
[www.bruchsal.de/
stellenangebote](http://www.bruchsal.de/stellenangebote)

Stellenangebote | 4-6



Foto: Pixabay

Start der fünften
Jahreszeit | 2



Foto: Pixabay

Woodstock Variety
Show in Bruchsal | 12



Foto: Privat

KERWE-Fest Musik-
verein Untergrombach | 40/41



Foto: Martin Heintzen

Martinsumzug am 11. November, 17 Uhr

Aus dem Inhalt

Kernstadt 19 | Büchenau 27 | Heidelberg 29 | Helmsheim 31 | Obergrombach 35 | Untergrombach 38

Bundespolitikerin informierte sich über Geflüchteten-Unterbringung

Am vergangenen Samstag war Ricarda Lang (MdB) zu Gast in Bruchsal. Im Vorfeld der Bund- und Länderberatungen wollte sich die bundespolitische Sprecherin von Bündnis 90 /Die Grünen bei ihrem rund vierstündigen Aufenthalt über die Herausforderungen der Unterbringung von Geflüchteten in den Kommunen informieren. Das Amt für Familie und Soziales hatte ein Mammutprogramm zusammengestellt.

Insgesamt fünf Standorte von unterschiedlichen Unterbringungsformaten besuchte Ricarda Lang gemeinsam mit Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Bürgermeister Glaser. Stationen auf der Tour waren der ehemalige Praktiker-Markt in Heildelshaus, eine vorläufige Unterbringung des Landkreises, die Unterbringungen in Büchenau und der Schnabel-Henningstraße sowie die Gemeinschaftsunterkünfte im Fuchsloch und in den Stegwiesen. Vor Ort informierten Inge Strauß, Leiterin des Amtes für Familie und Soziales, die Einrichtungsleitungen und die Sozialarbeiter über Details zu der jeweiligen Einrichtung. Es sei ihnen gelungen, ein differenziertes Bild der kommunalen Aufgaben zu vermitteln und die Spezifika von Bruchsal darzustellen, waren sich Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Bürgermeister Andreas Glaser am Ende einig. Der große Zuzug



Bürgermeister Andreas Glaser, Bundespolitikerin Ricarda Lang, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Inge Strauß, Leiterin des Amtes für Familie und Soziales, im Gespräch vor Ort. (v.l.n.r.)
Foto: PRIK

von Geflüchteten schärft zudem den Blick auf die grundsätzlichen Aufgaben, mit denen sich die Kommunen derzeit auseinandersetzen müssen. Genügend Betreuungsplätze in den Kitas bereit zu stellen, sei eine der Herausforderungen, die sich nur durch finanzielle Hilfen von Land und Bund lösen lasse. Da sei die Situation in Bruchsal nicht anders als in

allen anderen Kommunen auch, so Cornelia Petzold-Schick. Bei der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum brauche es angesichts der Kostensteigerung beim Wohnungsbau ebenfalls Förderung von Bund und Land, so Andreas Glaser. Diese Themen nehme sie mit nach Berlin, resümierte Ricarda Lang am Ende ihres Besuches.

Sankt Martin reitet wieder durch die Bruchsaler Innenstadt

Am 11. November um 17 Uhr startet der St. Martinsumzug vor dem Rathaus am Marktplatz. Die Erleichterung darüber, dass auch in diesem Jahr der beliebte Martinsumzug mit einem echten Pferd begangen werden kann, ist allen Beteiligten ins Gesicht geschrieben. „Wir haben jedes Jahr mehr Besucher aus der Umgebung, die sich freuen an einem Umzug mit Pferd teilnehmen zu können. Für die teilnehmenden Kinder ist das immer ein besonderes Highlight“, so Andrea Ihle, vom Amt für Familie und Soziales, die federführend für die Organisation des

Umzugs verantwortlich ist. Das Pferd kommt von Island Pferde Forst und wird von Nicola Paha geführt. Nicht nur das Pferd wird für glückliche Gesichter bei den Teilnehmer/-innen sorgen, auch die heiße Wurst im Brötchen, die die Besucher/-innen für gerade einmal zwei Euro bekommen können, dürfte dazu beitragen. Die Würstchen können dank einer großzügigen Spende durch das Catering Sauder so günstig angeboten werden. Die Brezeln werden, wie in den Jahren zuvor, von der Stadt gesponsert. Die Mitorganisator/-innen des Kultur-

und Heimatvereins, Thorsten und Tatjana Feth, sind stolz darauf, dass sich der Bruchsaler Sankt Martinsumzug einer so großen Beliebtheit erfreut. Die Stadtkapelle wird den Martinsumzug anführen. Vorgetragen wird die Legende von Sankt Martin durch Vanessa Poremba. Ein weiterer Programmpunkt werden die von Udo Schmitt, BASIS.lager e.V., vorgetragenen Gedanken zur Frage „Was würde Sankt Martin heute zu seinen Umzügen sagen?“ sein. Die Teilnehmer/-innen können sich auf ein spannendes Programm freuen, das liebevoll vorbereitet wurde.

Start der fünften Jahreszeit

Brusl Ahoi heißt es am kommenden Samstag, 11. November. Pünktlich um 11.11 Uhr eröffnet die GroKaGe gemeinsam mit Oberbür-

germeisterin Cornelia Petzold-Schick auf dem Otto-Oppenheimer-Platz die fünfte Jahreszeit. Am Sonntag, 12. November um 11.11. Uhr, findet au-

ßerdem das 33-jährige Bestehen des Narrenkreises Bruchsal mit einer Überraschung auf dem Otto-Oppenheimer-Platz statt.

Auf ein Wort



Foto: Simone Staron

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, in dieser Woche haben unsere alljährlichen Haushaltsberatungen stattgefunden. Zusammen mit dem Gemeinderat haben wir zwei Tage lang unseren Haushaltsplanentwurf diskutiert und um gute Lösungen gerungen. Die Haushaltsberatungen sind ein zentraler Prozess in unserer Demokratie. Sie sind die Königsdiszi-

plin des Gemeinderates. Hier werden die Weichen für das kommende Jahr gestellt. Es erfordert ein gutes Verständnis für die Maßnahmen selbst, für das Notwendige und das Machbare – und das alles mit Blick auf die zur Verfügung stehenden kommunalen Finanzen. Ich danke allen Stadträten/-innen für die konstruktiven Beratungen. Der Verwaltung danke ich für die gute Vorbereitung, allen voran der Finanzverwaltung unter Leitung von Bürgermeister Andreas Glaser und Kämmerer Steffen Golka. In der letzten Sitzung des Gemeinderates dieses Jahres, am 19. Dezember, werden die Fraktionen ihre Haushaltsreden halten. Anschließend beschließen wir den Haushalt für 2024. Zu dieser richtungsweisenden Gemeinderatssitzung lade ich Sie jetzt schon ganz herzlich ein.

An diesem Wochenende gibt es viele gute Gründe die Bruchsaler Innenstadt zu besuchen. Es erwartet Sie ein sehr vielseitiges, abwechslungsreiches Programm, das die ganze Bandbreite unserer Stadtgesellschaft widerspiegelt. Am Samstag, 11. November, wird um 11.11 Uhr die diesjährige Fasnachtsaison eröffnet.

An diesem Tag wird auch St. Martin - traditionell auf einem echten Pferd - mit Ein-

bruch der Dunkelheit, auf dem Marktplatz einreiten und seinen Mantel teilen. Das ist immer ein großes Spektakel gerade für unsere kleinen Bürger/-innen.

Einladen möchte ich Sie auch noch einmal zu der Gedenkveranstaltung heute Abend, 9. November, 19 Uhr, vor dem Alten Feuerwehrhaus. In diesem Jahr jährt sich das Niederbrennen der Bruchsaler Synagoge in der Nacht vom 9. auf den 10. November zum 85. Mal. Dies ist für uns Grund, nicht nur am heutigen Donnerstag, sondern auch in den kommenden Tagen in verschiedenen Veranstaltungsformaten an diese dramatischen Ereignisse im Jahr 1938 zu erinnern.

Kommen Sie zu dem heutigen Gedenken und/oder besuchen Sie eine der Veranstaltungen der kommenden Tage. Sie setzen damit ein Zeichen für Versöhnung und Verständigung zwischen den Völkern und ein starkes Signal für den Frieden – was gerade in diesem Jahr besonders wichtig ist.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

In Erinnerung – 85-jähriges Gedenken an die Zerstörung der Synagogen

Anlässlich des 85-jährigen Gedenkens an die Zerstörung der Synagogen finden die Gedenkveranstaltungen in diesem Jahr an drei Tagen statt.

Mit der Andacht der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden am 9. November beginnen die Feierlichkeiten zum Gedenken der Pogromnacht. In der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 wurden in ganz Deutschland – so auch in Bruchsal – von den Nationalsozialisten Synagogen in Brand gesteckt. Dieser barbarische Akt war das letzte Fanal vor Beginn der systematischen Ermordung von Millionen Menschen jüdischen Glaubens.

Donnerstag, 9. November

17 Uhr

Andacht der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal in der Stadtkirche, anschließend Rundgang und Vortrag zu den Bruchsaler Stolpersteinen mit Florian Jung

17 bis 22 Uhr

Besichtigungsmöglichkeit der Ausstellung „Gurs 1940“ im Rathaus am Marktplatz

17 bis 22 Uhr

Besichtigungsmöglichkeit der Ausstellung mit historischen Bildern der Bruchsaler Synagoge in der Stadtbibliothek

19 Uhr

Gedenken am Ort der ehemaligen Synagoge (Friedrichstraße 78), mit Lesung durch Schauspieler/-innen der Badischen Landesbühne und musikalischen Beiträgen des Ensembles Shtetl Tov.

Freitag, 10. November

20 Uhr

Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Benz: Die „Reichskristallnacht“ als inszenierte Gewalt gegen Juden, Rathaus am Marktplatz

Sonntag, 12. November

14 Uhr

Führung auf dem jüdischen Friedhof am Eichelberg mit dem Heimatverein Untergrombach. Männer müssen eine Kopfbedeckung tragen, um angemessene Kleidung für den Besuch wird gebeten

17 Uhr

Jüdische Chormusik aus fünf Jahrhunderten



Foto: Stadtarchiv

Stellenausschreibungen



Als größte Stadt des Landkreises Karlsruhe ist Bruchsal ein Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Mit unseren über 750 Mitarbeitern/-innen gestalten wir in den unterschiedlichsten Bereichen gemeinsam das unmittelbare Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Sie wollen Zeit sinnvoll nutzen? Der Bundesfreiwilligendienst bietet die Chance, sich in verschiedenen Bereichen für das Allgemeinwohl zu engagieren und dabei praktische Erfahrungen zu sammeln.

Ihr Einsatz ist gefragt!

Wir stellen **ab sofort** mehrere Plätze für den

Bundesfreiwilligendienst (m/w/d)

zur Verfügung.

*„Durch den BFD weiß ich,
was ich später machen will
und freue mich schon auf
Studium und Berufsleben.“*

Antonia

Wer kann einen Bundesfreiwilligendienst absolvieren?

Alle Bürgerinnen und Bürger, die ihre Pflichtschulzeit absolviert haben, können sich im Bundesfreiwilligendienst engagieren: Junge Menschen nach der Schule, Menschen in mittleren Jahren und Seniorinnen und Senioren. Es ist somit ein Angebot an Frauen und Männer aller Generationen, sich außerhalb von Schule und Beruf freiwillig für die Gemeinschaft einzusetzen.

Das sind die
Tätigkeitsbereiche:

- Ordnungsamt - bei der **Feuerwehr**
- Amt für Familie und Soziales - bei der Abteilung **Integration**
- Amt für Bildung und Sport - in einer **Ganztageschule**

BFD 
Der Bundesfreiwilligendienst
Zeit, das Richtige zu tun.

Sie interessieren sich für den BFD und haben Fragen zum Bewerbungsverfahren und den Einsatzmöglichkeiten? Dann melden Sie sich bei Frau Vanessa Mail (Telefon 07251/79-231) vom Personal- und Organisationsamt.

Sie hilft Ihnen gerne weiter.

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.bruchsal.de/stellenangebote.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote





Als größte Stadt des Landkreises Karlsruhe ist Bruchsal ein Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Mit unseren über 750 Mitarbeitern/-innen gestalten wir in den unterschiedlichsten Bereichen gemeinsam das unmittelbare Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Was bieten wir Ihnen?

Unseren Schwerpunkt legen wir auf die Entfaltung der Fähigkeiten unserer Mitarbeiter/-innen. Bei uns erwartet Sie ein Personalentwicklungskonzept zur persönlichen Weiterentwicklung Ihrer Stärken und Talente. Es beinhaltet unter anderem Fortbildungs- und Qualifizierungslehrgänge sowie ein Gesundheitsmanagement.

Außerdem bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, eine leistungsgerechte Bezahlung, Zuschüsse zum ÖPNV, die Möglichkeit eines Fahrradleasings und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, insbesondere ZVK-Betriebsrente, an.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin:

Architekt/-in (m/w/d) im Bereich Hochbau

(Entgeltgruppe 11 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2023-0195** –

Bewerbungsschluss: 26. November 2023

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Projektsteuerung kommunaler Hochbaumaßnahmen, die Begleitung der Architektur- und Ingenieurbüros, die Planung und Durchführung städtischer Baumaßnahmen sowie die Vergabe von Planungsleistungen.

Sachbearbeiter/-in (m/w/d) für die Bereiche Schadensfälle und Baggerseen

(bis Entgeltgruppe 8 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2023-0193** –

Bewerbungsschluss: 26. November 2023

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die eigenverantwortliche Abwicklung aller Schadensfälle im Bereich Tiefbau, Grün- und Landschaftspflege, die Koordination aller Aufgaben und Arbeiten an den Baggerseen in Untergrombach und Büchenau sowie die eigenständige Bearbeitung des Bereichs Straßenbeleuchtung Bruchsal und Stadtteile.

Sekretariatskräfte (m/w/d) in Voll-/Teilzeit für den allgemeinen Verwaltungsbereich

(bis Entgeltgruppe 6 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2023-0189** –

Bewerbungsschluss: 15. November 2023

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem allgemeine Sekretariatstätigkeiten wie beispielsweise das Koordinieren von Terminen, Beantworten von telefonischen und schriftlichen Anfragen, Anweisen von Rechnungen, Bearbeiten des zentralen Posteingangs oder Erstellen von Auswertungen zur Haushaltsplanung. Es sind Sekretariatsstellen in verschiedenen Ämtern sowie Stellen mit wechselnden Einsatzbereichen zu besetzen.

Sachbearbeiter/-in (m/w/d) im Bereich Wohnberechtigung/Wohnungsbindung und Seniorenarbeit

(bis Entgeltgruppe 9 a TVöD)

– **Stellenkennziffer 2023-0187** –

Bewerbungsschluss: 15. November 2023

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Ausstellung eines Wohnberechtigungsscheins auf Grundlage des Landeswohnraumförderungsgesetzes, das Führen und Überprüfen der Belegungen im Rahmen der Wohnungsbindungskartei in Form einer Datenbank sowie die Organisation und Durchführung von Seniorenveranstaltungen, Seniorenfahrten und Projektangeboten.

Sachbearbeiter/-in (m/w/d) für die Wohngeldstelle in Teilzeit (50 Prozent Beschäftigungsumfang)

(bis Entgeltgruppe 9 a TVöD)

– **Stellenkennziffer 2023-0183** –

Bewerbungsschluss: 12. November 2023

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Unterstützung von Hilfesuchenden bei der Antragstellung (persönlich, telefonisch, digital), die Führung von Beratungsgesprächen über die Leistungen nach dem Wohngeldgesetz und begleitenden weiteren Gesetzen sowie die Prüfung und Entscheidung über Anträge auf Miet- und Lastenzuschuss nach dem Wohngeldgesetz.

Schulsekretär/-in (m/w/d) für die Albert-Schweitzer-Realschule in Teilzeit (18 Wochenstunden)

(bis Entgeltgruppe 6 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2023-0157** –

Bewerbungsschluss: 12. November 2023

Das Schulsekretariat ist die Anlaufstelle für Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern. Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören allgemeine Sekretariatstätigkeiten sowie die Organisation von Veranstaltungen.

Technische Fachkräfte (m/w/d) für die Kläranlage Bruchsal: Elektroniker/-in Betriebstechnik Fachkraft für Abwassertechnik

– **Stellenkennziffer 2023-0118** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören beim Elektroniker/-in Betriebstechnik unter anderem die Betriebsunterhaltung der elektrotechnischen Anlagen des Abwasserbetriebs sowie die Gewährleistung der Einsatzbereitschaft der Maschinen, Apparate und Anlagen. Bei der Fachkraft für Abwassertechnik gehören beispielsweise die Betreuung von verfahrenstechnischen Anlagen der Abwasserreinigung und Schlammbehandlung sowie die Ermittlung von Störungsursachen und Durchführung von Fehleranalysen zu den Tätigkeiten.

Meister/-in (m/w/d) im Bereich Elektrotechnik

– **Stellenkennziffer 2023-0153** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an technischen Anlagen und Einrichtungen einschließlich der erforderlichen Materialbeschaffung für Montage und Service, Prüfleistungen mit eigenen Messgeräten, das Verändern von Schaltzeiten sowie Soll- und Grenzwerten, die Abnahme und Prüfung der Installationen und Montage vor Ort sowie die Protokollierung, Übergabe und Einweisung der Nutzer.

Gärtner/-innen (m/w/d)

(bis Entgeltgruppe 5 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2023-0078** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Pflege- und Unterhaltungsarbeiten an städtischen Grünanlagen, das Schneiden und Pflegen von Gehölzen, Stauden und Formschnitthecken sowie die Unterhaltung von Ausstattungsgegenständen.

Teamleitungen (m/w/d) für die Ganztageschulen in Teilzeit (ca. 19,5 Wochenstunden)

(bis Entgeltgruppe S 8 a TVöD)

– **Stellenkennziffer 2023-0122** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Anleitung und Unterstützung des Betreuungspersonals, die Gestaltung des Betreuungsangebots sowie die Organisation der Abläufe vor Ort, einschließlich Leitung von Dienstbesprechungen, Erstellung von Dienstplänen, Beschaffung von Arbeitsmaterialien und Dokumentation von Gesprächen.

Mitarbeiter/-innen (m/w/d) für die kommunale Schulkindbetreuung in Teilzeit (sieben bis zwölf Wochenstunden)

(Entgeltgruppe 3 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2023-0002** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehört unter anderem die spielerische Aufsicht der Kinder an den städtischen Schulen in Bruchsal

oder in den Stadtteilen an Schultagen und teilweise in den Schulferien.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote. Dort finden Sie auch weitere Details zu den ausgeschriebenen Stellen.

Aus dem Rathaus

Oliver Bienek neuer Leiter des Bruchsaler Ordnungsamtes



Oliver Bienek ist neuer Leiter des Bruchsaler Ordnungsamtes

Foto: PRIK

„Ich möchte das Ordnungsamt zukunftsfähig aufstellen. Die größten Herausforderungen sind dabei das Thema Sicherheit und der Ausbau als Servicestelle für alle Bürger/-innen“, sagt Oliver Bienek. Seit einem Monat ist Oliver Bienek neuer Leiter des Bruchsaler Ordnungsamtes. Zusammen mit seinem Stellvertreter Allen Baothavixay, der seit Frühjahr in dieser Funktion bei der Stadt beschäftigt ist, führt er zukünftig dieses für die Stadtverwaltung wichtige Amt. Dabei ist der Vater von zwei Kindern kein Unbekannter für die Bruchsaler Bürger/-innen. Zwei Jahre lang, bis Ende 2022, war er stellvertretender Leiter des Ordnungsamtes. In dieser Zeit hat er vor allem die mit vielen Vorgaben und Verordnungen verbundene Corona-Pandemie ge-

managt. „Dadurch habe ich sehr gute Kontakte zu allen wichtigen Akteuren wie den Vertreter/-innen der Blaulichtverbände, des Landkreises und der anderen umliegenden Kommunen geknüpft, so dass ich hier vor Ort und in die Region hinein sehr gut vernetzt bin“, sagt der 37-Jährige.

Geboren in Sachsen-Anhalt, hat Oliver Bienek nach dem Abitur und dem Grundwehrdienst bei der Bundeswehr ein Studium im gehobenen Dienst bei der Polizei absolviert. Bis zu seinem Wechsel nach Bruchsal, Ende 2020, war er in verschiedenen Funktionen und auf unterschiedlichen Dienststellen bei der Polizei in Hessen tätig. Anfang dieses Jahres kehrte er dann zurück zu diesen Wurzeln. Bis September war er bei der Bereitschaftspolizei Bruchsal beschäftigt, auch um die Polizeiarbeit in Baden-Württemberg besser kennen zu lernen. „Doch mir fehlte der politische Aspekt, den die Arbeit beim Ordnungsamt mit sich bringt, und die Möglichkeit, für die gesamte Stadt etwas tun zu können“, so Oliver Bienek. Und so bewarb er sich erfolgreich auf die frei gewordene Stelle der Ordnungsamtsleitung. Eine zentrale Aufgabe „gerade auf dieser Position“ sieht Oliver Bienek darin, die Bedürfnisse des Einzelnen und die für das Funktionieren der Gemeinschaft wichtigen Regularien zusammenzubringen. Als Beispiel nennt er Veranstaltungen, die von vielen Menschen besucht würden und in der Regel in innerstädtischen, dicht besiedelten Bereichen stattfänden. Dann sei es möglich, dass sich die dortigen Anwohner/-innen durchaus einmal von dem dadurch entstehenden Lärm gestört fühlten. Diesen Spagat löst Oliver Bienek dadurch, dass er alle an einen Tisch holt, um mit allen Beteiligten eine gemeinsame Lösung, einen für alle gangbaren Weg zu finden. „Ich versuche immer hinter die Statistiken und Zahlen zu schauen, um das subjektive Empfinden zu sehen“, sieht er als wichtige Voraussetzung für das Gelingen dieser nicht immer einfachen Gespräche. Eine wichtige Voraussetzung für die Zukunftsfähigkeit des Ordnungsamtes sieht er zudem in dem weiteren Ausbau der Digitalisierungsprozesse.

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

26. Oktober

Elke Else Ehrhardt, geb. Halbgewachs

28. Oktober

Hans Robert Hettmannsperger
Klaus Richard Mangei

29. Oktober

Willi Kolewe

30. Oktober

Berthold Franz Bartholomäus Siegele
Roswitha Doris Ida Schwarz

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Jubilare

Altersjubilare

10. November

Viehweger, Reinhard	80 Jahre
Limbach, Wolfgang Jürgen	75 Jahre
Wittmann, Brigitte	75 Jahre
Habian, Martin	70 Jahre

11. November

Rezayazdi, Manouchehr	90 Jahre
Stein, Irene Christel	70 Jahre
Burger, Christiane	70 Jahre

12. November

Heathman, Doris	75 Jahre
-----------------	----------

13. November

Strobel, Brigitte	80 Jahre
-------------------	----------

15. November

Lukic, Luka	80 Jahre
-------------	----------

16. November

Götz, Ljubow	80 Jahre
Konrad, Hermann Joachim Alfred	75 Jahre
Klöffer, Bernhard Ägidius	70 Jahre
Paulus, Wolfgang	70 Jahre

Allen Jubilar/-innen zum Geburtstag alles Gute!

Hochzeitsjubiläen

16. November

Goldene Hochzeit - Margitta und Gerhard Schäffer

22. November

Diamantene Hochzeit - Mathilde und Heinz Schäfer

Zu diesem besonderen Tag alles erdenklich Gute!

Aus der Stadt Bruchsal

Stadtbibliothek zeigt Bilder der zerstörten Synagoge

Eine Fotoausstellung mit Motiven der 1938 zerstörten Synagoge der jüdischen Gemeinde Bruchsal zeigt die Stadtbibliothek (Am Alten Schloss 4) vom 9. November bis einschließlich 22. Dezember. Insgesamt mehr als 30 Motive des historischen Bauwerks, der Zerstörung 1938, bis heute verbliebener Relikte und zu den aktuellen Planungen auf dem früheren Areal in der Friedrichstraße sind unter dem Titel „synagoge bruchsal: was war | was blieb | was wird“ in den Räumen der Bibliothek zu sehen. Anlass ist der 85. Jahrestag der Zerstörung während der Pogromnacht 1938. Der Eintritt ist frei.

Information

Die Ausstellung ist zu sehen zu den üblichen Öffnungszeiten der Bibliothek (Dienstag, Donners-



Außenansicht der Bruchsaler Synagoge, um 1900

Foto: Stadtarchiv Bruchsal

tag und Freitag von 13 bis 18 Uhr, Mittwoch und Samstag von 9.30 bis 13 Uhr). Am Donnerstag, 9. November, bleibt die Stadtbibliothek anlässlich des Jahrestages bis 22 Uhr geöffnet.

Die Stadt Bruchsal lädt zum Neujahrskonzert



Foto: Stamitz-Orchester Mannheim

Bereits zum 19. Mal lädt die Stadt Bruchsal zum klassischen Neujahrskonzert ein – und heißt aus diesem Anlass wieder das traditionsreiche, weit über die Landesgrenzen hinaus bekannte Mannheimer Stamitz-Orchester in der Barockstadt willkommen. Am Sonntag, den 21. Januar 2024, wartet das Ensemble ab 17 Uhr im Bürgerzentrum mit Werken von Édouard Lalo, Camille Saint-Saëns, Maurice Ravel und Richard Strauss auf. Dessen Suite mit ausgewählten Melodien aus der beliebten Oper „Der Rosenkavalier“ steht neben Saint-Saëns Klavierkonzert Nummer zwei in g-Moll im Mittelpunkt des Abends. Ebenfalls zur Aufführung gelangt die Ouvertüre der 1888 entstandenen Oper „Le roi d'Ys“ von Lalo sowie das experimentelle „La Valse“ von Maurice Ravel. Gastsolistin ist Ekaterina Polyakova, Preisträgerin zahlreicher internationaler Wettbewerbe und Teilnehmerin renommierter europäischer Festivals.

Benannt ist das 1922 neu begründete Stamitz-Orchester nach dem böhmischen Komponisten und Kapellmeister Johann Wenzel Stamitz, der als Hofkapellmeister des Pfälzer Kurfürsten Karl Theodor sein Orchester Mitte des 18. Jahrhunderts zu europäischem Rang führte. Als Inspirationsquell der Mannheimer Schule übte er großen Einfluss auf die weitere Entwicklung der Orchestermusik aus, trug zur Entstehung des sinfonischen Klangbildes bei. Mit Jan-Paul Reinke steht ein musikalischer Leiter mit internationaler Erfahrung am Dirigentenpult. Der 38-Jährige arbeitete bereits mit verschiedenen sinfonischen Klangkörpern zusammen und leitete zahlreiche Uraufführungen junger Komponisten.

Der Vorverkauf für das Bruchsaler Gastspiel des Mannheimer Stamitz-Orchesters am 21. Januar 2024 hat jetzt begonnen. Karten zum Preis von 15 und 18 Euro – mit Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Freiwilligendienstleistende, Arbeitssuchende und Schwerbehinderte – sind erhältlich bei der Touristinformation Bruchsal, Hoheneggerstraße 7, Telefon (072 51) 50 59 461, bei der Ticket-Hotline Telefon (018 05) 700 733 sowie im Internet unter www.reservix.de.

Nächster Online-Infoabend zum Bahnprojekt Gütertrasse Mannheim-Karlsruhe

Es geht weiter voran. Am 23. November, 18 bis 20 Uhr findet der nächste Online-Informationsabend zum Bahnprojekt Mannheim-Karlsruhe statt. Daran können alle Interessierte teilnehmen. Inhaltlich wird es um den aktuellen Stand der Planungen zum Bahnprojekt „Ausbau der Gütertrasse zwischen Mannheim und Karlsruhe“ gehen. Das Schienennetz zwischen Mannheim und Karlsruhe gehört zum Mittelrhein-Korridor, auf dem Konsum- und Industriegüter zwischen Rotterdam und Genua transportiert werden. Das vorhandene Schienennetz ist nicht ausreichend, um den Transport mittel- bis langfristig zu gewährleisten. Daher ist der Ausbau der Gütertrasse zwischen Mannheim und Karlsruhe als wichtiger Lückenschluss geplant. Die Planungen umfassen den durchgehenden Raum von Mannheim-Waldhof im Norden über die gesamte Rheinebene bis nach Karlsruhe im Süden. Innerhalb dieses Suchraums wurden verschiedene Linienverläufe untersucht. Im Laufe des Planungsprozesses wurden die Linienvarianten immer weiter eingegrenzt. Am Ende soll 2024 eine Antragsvariante festgelegt werden, die in die Raumverträglichkeitsprüfung eingebracht wird.

Aktuell sind noch acht Linienvarianten in der näheren Prüfung. Darunter auch Varianten, die die Stadt Bruchsal tangieren. Sie unterscheiden sich im Wesentlichen in der Anbindung von Norden herkommend. Sie verlaufen entweder von Norden parallel zur A5 auf Bruchsaler Gemarkung oder werden über eine Querverbindung der Bestandsstrecke Mannheim Richtung Graben-Neudorf zur A5 geführt.

Dass auch im weiteren Planungsprozess eine Variante in die engere Wahl genommen wird, die – zumindest abschnittsweise – parallel zur Autobahn geführt wird, ist sehr wahrscheinlich. Denn als weitere Planungsprämisse zählt unter anderem der Vorteil einer Bündelung mit bestehenden Infrastrukturtrassen vor einer neuen Durchschneidung bisher unbelasteter Räume.

Es ist im jetzigen Planungsstand noch offen, ob die Bahntrasse dabei östlich oder westlich der A5 geführt würde. Das wird erst in der folgenden vertieften Untersuchung zu klären sein. Betroffen sind bei diesen Varianten insbesondere Büchenau und Untergrombach. Die Stadt hat daher im bisherigen Verfahren immer wieder auf die Notwendigkeit eines angemessenen Lärmschutzes im Falle einer Linienführung parallel zur Autobahn hingewiesen. Auch die ohnehin schon vorhandene Barrierewirkung durch die Autobahn darf nicht verstärkt werden (Überbündelung).

Informationen zur Veranstaltung finden Sie auf der Homepage des Bahnprojekts Mannheim-Karlsruhe:

<https://www.mannheim-karlsruhe.de/oeffentliche-veranstaltungen>

Gedenkreise der Arbeitsgemeinschaft zur Erhaltung des Lagerfriedhofs in Gurs

Am Sonntag, 22. Oktober, ging es für die Bruchsaler Delegation, bestehend aus den Gemeinderäten Herrn Professor Dr. Schnatterbeck und Frau Steinke-Leitz, sowie dem Sprecher des Jugendgemeinderats, Luca Butterer, vom Flughafen Baden-Airpark aus nach Pau. Nach einem kurzen Treffen mit dem Rest der Bruchsaler Delegation, die an der Jugendreise teilgenommen haben, ging es weiter zum Friedhof in Gurs. Dort nahmen wir an einer Gedenkfeier teil, die an die Opfer im Lager Gurs erinnerte. In mehreren Reden wurde auf den Terrorangriff der Hamas auf Israel und den damit einhergehenden wachsenden Antisemitismus in Europa und der ganzen Welt eingegangen. Im September waren bereits rechtsextreme antisemitische Flugblätter rund um Gurs aufgetaucht, weswegen auch ein erhöhtes Sicherheitsaufgebot bereitstand, um die Veranstaltung zu schützen.

Am nächsten Morgen präsentierten uns Jugendliche aus der Stadt Emmendingen, die in diesem Jahr die Sprechrolle bei der Gedenkreise hat und damit für die inhaltliche Ausgestaltung verantwortlich war, Biografien der Schicksale von Emmendinger Juden. Da keine Zeitzeugen der ersten Generation mehr anwesend sein konnten, müssen neue Wege gefunden werden, um Geschehenes eindrücklich zu vermitteln. So stellte ein Geschwisterpaar, die in der Jugendgruppe der Synagoge in Emmendingen aktiv sind, das Schicksal zweier Geschwister dar, die im Nationalsozialismus verfolgt wurden. Danach ging es auf den Friedhof in Pau. Dort liegen auch ehemalige Bewohner des Lager Gurs begraben, ihre Zahl und Namen sind allerdings unbekannt. Um das Gedenken hochzuhalten, wurde dort in Rahmen einer Gedenkveranstaltung eine Stele enthüllt. Danach fuhren wir zurück nach Gurs und erhielten dort die Gelegenheit, das ehemalige Lagergelände zu besichtigen. Original ist davon wenig erhalten, es gibt lediglich eine Nachbildung einer Baracke, in der damals bis zu 60 Menschen untergebracht wurden.

Dies liegt daran, dass nach der Nutzung des Lagers in den fünfziger Jahren auf dem Gelände ein großer Wald gepflanzt wurde. So geriet das Lager lange Zeit in Vergessenheit, da man sprichwörtlich Gras über die Sache wachsen lassen wollte. Nachdem wir uns ein Bild vom dem Gelände gemacht hatten, ging es für unsere Delegation schon wieder zurück mit dem Flieger nach Bruchsal.

Luca Butterer



Die Bruchsaler Delegation am 22. Oktober auf dem Deportiertenfriedhof in Gurs
Foto: Privat

Gut besuchter städtischer Seniorennachmittag



Der städtische Seniorennachmittag war gut besucht

Foto: Dieter Müller

Am Donnerstag, 26. Oktober, fand der alljährliche Seniorennachmittag der Stadt Bruchsal im Bürgerzentrum Bruchsal statt. Das schlechte Wetter am Vormittag hielt die Bruchsaler Senior/-innen nicht vom Besuch ab – im Gegenteil. Der Raum war gut gefüllt. Selbst die Tischreihe an der Fensterfront, die man als Reserve vorbereitet hatte, war besetzt. Stadträtin und zweite ehrenamtliche Stellvertreterin der Oberbürgermeisterin, Ursula Birkle, begrüßte gemeinsam mit der Vorsitzenden des Seniorenrats, Helga Jannakos, die anwesenden Gäste. Für ein unterhaltsames Programm sorgten Doris Hach mit Hannah Liedtke, die Harmonika Freunde Helmsheim, die Purzelgarde der GroKaGe und die DRK-Tanzgruppe unter Leitung von Renate Mohr. Die Moderation übernahm Volker Falkenstein. Bei Kaffee und Kuchen und Vesper, bei dem ein Bildervortrag von Dieter Müller gezeigt wurde, verbrachten die Senior/-innen einen schönen Nachmittag. Die Veranstaltung wurde vom Seniorenrat in Kooperation mit dem Amt für Familie und Soziales ausgerichtet.

Jägervereinigung Bruchsal feierte ihr 100jähriges Bestehen

Passend zum Gedenktag des Heiligen Hubertus, dem Schutzpatron der Jäger, am 3. November, feierte die Jägervereinigung Bruchsal ihr 100jähriges Bestehen mit einer Hubertusmesse und einem Festakt mit rund 300 Gästen. Die Messe hielt Diakon Bernhard Wilhelm von der Bruchsaler Pfarrei St. Vinzenz. Jagdhornbläser begleiteten den Gottesdienst musikalisch sehr eindrucksvoll.

„Sie sind für uns der kompetente Ansprechpartner zum Thema ‚Wald & Wild‘“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick in ihrer Grußadresse zum Jubiläum, „engagiert im Tier- und Naturschutz.“ Denn nur wer Heger und Pfleger sei, könne auch ein erfolgreicher Jäger sein. Sie dankte der Jägervereinigung für eine gute und kooperative Zusammenarbeit über viele Jahrzehnte hinweg. Auch wenn sich die Jagd und die Wildbestände verändert hätten, könne man immer mit der Jägervereinigung rechnen als einem verlässlichen Partner.

Werner Ritter stellte als Kreisjägermeister die verschiedenen Bereiche vor, in denen sich die Bruchsaler Jäger engagieren.

Die Vereinigung ist in fünf Hegeringe unterteilt und umfasst das Gebiet zwischen Rhein und Kraichgauer Hügelland. Als Tätigkeitsbereiche beschrieb Ritter den Jagdbetrieb mit Jagdschein-, Schieß- und Hundeausbildung, den Tier- und Naturschutz, die Tradition der Jagdhornbläser, das Projekt „Lernort Natur“ und die Kitzrettung. Landesjägermeister Dr. Jörg Friedmann hielt ein leidenschaftliches Plädoyer für die Jägerei. Er beschrieb die Entwicklung unter den Gesichtspunkten „Gestern – heute – morgen“ mit der Veränderung des Tierbestandes, der Jagdmethoden und der öffentlichen Aktionen. Die Jägerinnen und Jäger bräuchten sich nicht zu verstecken mit ihren Aktivitäten, sondern sollten diese vielmehr offen kommunizieren, sagte Friedmann. Durch die aktuellen gesetzlichen Regelungen werde die Rolle des Jägers als „Wildtiermanager“ deutlich. „Wir sind die Anwälte der uns anvertrauten Wildtiere“, sagte der Landesjägermeister.

Das Jubiläum nahm die Jägervereinigung zum Anlass, ihr neues Logo vorzustellen, das Bruchsal als traditionellen Mittelpunkt zeigt



Foto: PRMS

und die Verschiedenheiten innerhalb des Vereinsgebietes darstellt. Das neue Logo wird künftig auch für Ehrungen verdienter Mitglieder verwendet. So erhielten am Festabend die neue Ehrennadel der Jägervereinigung Bruchsal als erste der ehemalige Kreisjägermeister Dieter Henning und der aktuelle Kreisjägermeister Werner Ritter für ihren außerordentlichen Einsatz und ihre Verbundenheit mit der Jägervereinigung Bruchsal.

Restaurierungsarbeiten auf dem Bruchsaler Marktplatz

Es war ein langer Prozess, bis die Stadt Bruchsal die Restaurierungsarbeiten für den Brunnen am Marktplatz beauftragen konnte.

Nachdem denkmalpflegerische Gutachten eingeholt und die denkmalschutzrechtliche Genehmigung beantragt waren, konnten die Arbeiten ausgeschrieben werden. Die gesamte Restaurierung erfolgt auf Grundlage der denkmalschutzrechtlichen Genehmigung vom 17. April. Um dem Denkmal- und Insektenschutz nachzukommen, werden die Strahler ausgebaut und die Löcher anschließend verschlossen. Auch die Wasserinstallation wird repariert. Hierzu werden die Mittelstelen abgenommen. Die Wasserspeier, die den Brunnen zieren werden nachgegossen, so können endlich auch die beiden fehlenden Exemplare ersetzt werden und der Brunnen kann bald in neuem Glanz erstrahlen.

Die voraussichtlichen Kosten für die Steinmetzarbeiten belaufen sich auf rund 18.000 Euro. Die geplante Dauer für die Arbeiten beträgt vier Wochen.



Foto: PRSW

Sieben Standplätze für „Foodtrucks“ in Bruchsaler Innenstadt beschlossen

Egal ob innovative Burger-Kreationen, dampfende Suppen, Falafel oder süße Leckereien: Streetfood liegt im Trend. Die sogenannten „Foodtrucks“ sind nicht mehr von Veranstaltungen und Märkten wegzudenken. Schon in Zeiten der Corona-Pandemie hatte die Stadt Bruchsal Schausteller/-innen in der Innenstadt vereinzelt Plätze im öffentlichen Verkehrsraum für mobile Verkaufsstände/Foodtrucks für befristete Zeiträume zugewiesen, um diese zu unterstützen. Seither stieg die Nachfrage nach Standplätzen im Bruchsaler Zentrum bei der Stadtverwaltung stetig an. Jedoch fehlte bislang ein einheitliches Konzept in der Großen Kreisstadt.

In Form einer gemeinsamen gesamtkonzeptionellen Richtlinienarbeit durch Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing und Ordnungsamt unter Berücksichtigung verbindlicher Gestaltungs- und Zulassungsvorgaben wurde dies nun auf den Weg gebracht. Das Bruchsaler Konzept weist sieben vordefinierte Standplätze in der Innenstadt auf. Diese soll damit belebt und zudem attraktiv gestaltet werden. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Plätze:

Babette-Ihle-Platz, Kirchplatz (Höhe Josef-Kunz-Straße / Katholische Kirche „Unsere Liebe Frau“), Kaiserstraße 68 (Höhe „Ratskeller“), Otto-Oppenheimer-Platz (vor Bühne), Friedrichsplatz 2 (vor Reisebüro), Friedrichsplatz (vor Treppe der Sparkasse), Europaplatz (Ecke Bahnhofstraße / Bahnhofplatz).

Nach einstimmigem Gremienbeschluss des Bruchsaler Gemeinderates am 19. Oktober gilt die Richtlinie als verwaltungsinterne Vorschrift. Sie gewährleistet die fehlerfreie Ermessensausübung bei der Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen, insbesondere im Hinblick auf stadtgestalterische Erwägungen mit Bezug zur Straße, den Schutz des Stadtbildes, Belange der Verkehrssicherheit sowie eine Gleichbehandlung aller antragstellenden Personen. Wünsche für bestimmte Standplätze werden nach Verfügbarkeit und brandschutzrechtlichen Bestimmungen berücksichtigt. Genehmigt werden maximal drei aufeinanderfolgende Monate am Stück.

Der Volltext, der zum 1. November in Kraft getretenen Richtlinie der Stadt Bruchsal für mobile Verkaufsstände/Foodtrucks, ist nebst weiterer wissenschaftlicher Informationen zum Thema „Foodtruckstand

beantragen“ sowie eines Übersichtsplans der Standplätze auf der städtischen Homepage unter www.bruchsal.de/-/4639890/foodtruckstand-beantragen/vbid6017069 abrufbar. Online-Antragstellungen sind möglich.

Bürgerbüro

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Bürgerbüro – Otto-Oppenheimer-Platz 5 –
MIT TERMIN via QR-Code!

Montag: 8 bis 12 Uhr

Dienstag: Geschlossen

Mittwoch bis Freitag: 8 bis 12 Uhr

Donnerstag: 14 bis 18 Uhr

Jeden ersten und dritten Samstag im Monat: 9 bis 12 Uhr

Kontakt:

Behördennummer: (072 51) 115

Telefon: (072 51) 79-500

E-Mail: buergerbuero@bruchsal.de

www.bruchsal.de/buergerbuero

Termin online buchen:

QR-Code scannen und
direkt zum Buchungssystem!

Neues aus
dem
Bürgerbüro



Klimaschutz



Kostenfreie Energieberatungen

Die Stadt Bruchsal unterstützt im Rahmen verschiedener Energiequartiersprojekte alle Bewohner/-innen der Stadt Bruchsal bei ihren Sanierungsmaßnahmen mit dem Angebot kostenfreier und unabhängiger Energieberatungen durch die Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe. Hierbei erfahren Interessierte in einem einstündigen Gespräch, durch welche sinnvollen Maßnahmen sie künftig eine Menge Energiekosten einsparen und das Klima schützen können. Außerdem werden Fragen zur Finanzierung, den aktuell geänderten Gesetzen und Förderprogrammen und zum effizienten Umgang mit Strom und Wärme beantwortet.

Die Beratungen finden an folgenden Tagen im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, jeweils von 14 bis 18 Uhr, im Raum B020 statt:

- Dienstag, 14. November
- Dienstag, 12. Dezember

Einen persönlichen Beratungstermin können Sie bei der Stadt Bruchsal, Telefonnummer (072 51) 7 94 38, E-Mail stadtbauamt@bruchsal.de, reservieren.

Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing



Wirtschaftsförderung

Beteiligung der Wirtschaftsförderung am Messestand der TechnologieRegion Karlsruhe bei der EXPO REAL 2023 in München

Die EXPO REAL ist eine der wichtigsten Immobilienmessen Europas und bietet einen vollumfänglichen Überblick über Entwicklungen, Themen, Innovationen und Lösungen in der Immobilienwirtschaft. 2023 stand die Messe ganz im Zeichen der Orientierung in einer Zeit der Umbrüche.

Die EXPO REAL im Oktober 2023 war wieder sehr gut besucht. Auch am Stand der TechnologieRegion Karlsruhe GmbH und an ihren Partnerstandpunkten war eine intensive Frequenz während des Messezeitraumes messbar. Auch die Landespolitik schenkte der Messe und nicht zuletzt den baden-württembergischen Ausstellern Ihre Aufmerksamkeit. So besuchten am ersten Messtag sowohl die Ministerin für



Beteiligung der Stadt Bruchsal am Messestand der TechnologieRegion Karlsruhe auf der EXPO REAL
Foto: Wirtschaftsförderung

Landesentwicklung und Wohnen, Nicole Razavi MdL als auch Michael Kleiner, Ministerialdirektor bei Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus den Gemeinschaftsstand der TechnologieRegion und tauschten sich mit den Ausstellungspartnern aus.

Auch die Stadt Bruchsal beteiligte sich am Gemeinschaftsstand der TechnologieRegion Karlsruhe. Die Stadtverwaltung wurde vertreten durch Frau Birgit Welge, Leitung der Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing, und Frau Christine Dimmelmeier, Projektkoordinatorin der Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing.

„Die EXPO REAL ist für den Bereich Wirtschaftsförderung eine sehr wichtige Plattform. Es finden Sondierungsgespräche mit zahlreichen Expansionsabteilungen und Geschäftsführer/-innen aus der Unternehmen- und Immobilienbranche, national wie auch international, statt“, so Birgit Welge. Bereits mehrere Unternehmensansiedelungen für Bruchsal konnten in den vergangenen Jahren als Ergebnis der Arbeit der beiden Wirtschaftsförderinnen auf der EXPO REAL verzeichnet werden. Auch 2023 nutzten sie die Gelegenheit für wichtige Austauschgespräche und Netzwerkarbeit.

NAIS – Neues Altern in der Stadt



Der kostenlose NAIS Internettreff am 15. November

Am Mittwoch, 15. November wird der nächste Internettreff stattfinden, kostenlos wie immer – um 9 Uhr im Seminarraum 1 des Seminargebäudes im Bruchsaler Bürgerzentrum. Nachdem wir bereits öfter Künstliche Intelligenz (KI) zum Thema hatten, wird Dieter Müller diesmal über ein besorgniserregendes Thema sprechen, mit dem Gauner auch in unserer Gegend ihr Unwesen treiben: Enkeltrick und KI – Das Geschäft mit der geklonten Stimme. Es gibt immer noch Menschen, die auf den Enkeltrick hereinfallen. Deshalb sollte man wissen, wie man sich im Ernstfall zu verhalten hat, wie man sich schützt und welche Rolle Künstliche Intelligenz beim Enkeltrick spielen kann.

Alle Bruchsaler und Nicht-Bruchsaler sind herzlich zum NAIS Internettreff eingeladen. Man muss nicht Rentner und auch nicht fit in Sachen Computer sein, eine Anmeldung ist bei NAIS bekanntlich nicht erforderlich. Sie können gern auch andere Fragen zu Computer, Internet und Sicherheit mit in die Runde bringen. Wir gehen wie immer locker an die Dinge heran, auch an Künstliche Intelligenz, denn das Thema ist im Grunde nicht schwierig. Ort des Treffens: Seminarraum 1 im Seminargebäude des Bruchsaler Bürgerzentrums, im zweiten OG (Fahrstuhl vorhanden). Termin: Mittwoch, 15. November, 9 bis 10.30 Uhr. Internet: <https://www.neuesaltern.de/internettreff/>

Familienfreundliches Bruchsal

Internationales Frauencafé



Partnerverlust – und dann?

Viele neue Anforderungen sind nach einem Verlust des Lebenspartners zu bewältigen, ob durch Tod, Scheidung oder fortschreitende, schwere Krankheit, die die Teilnahme am täglichen Leben unmöglich macht.

Herzliche Einladung für alle Frauen zum Erfahrungsaustausch und Kennenlernen am Donnerstag, 16. November um 9.30 Uhr im Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27 in Bruchsal; die Teilnahme ist frei! Wir beginnen mit einem kleinen Brezel-Frühstück mit Kaffee oder Tee; dazu freuen wir uns über Ihre Spende!

Information:

Fürzán Kübach, Integrationsbeauftragte Stadt Bruchsal

Telefon: (072 51) 79-58 65,

E-Mail: integrationsbeauftragte@bruchsal.de

Über uns:

Das Internationale Frauencafé Bruchsal ist eine 2004 gegründete Initiative zur Integration und Sprachermunterung für Frauen aus Bruchsal und Umland. Neue Kontakte zwischen Frauen und das Kennenlernen verschiedener Kulturen und Weltanschauungen unterschiedlicher Herkunft stehen im Mittelpunkt der Treffen.

Generationenhaus

Angebote/Termine November

Montag, 20. November, 10 Uhr:

Gymnastik fit für den Tag mit Renate Mohr

Freitag, 24. November, 15 Uhr:

Jahreszeiten-Kaffee-Literatur mit Annemarie Lebert

Montag, 27. November, 15 Uhr:

Wellness für die Seele mit Elisabeth Dirks

Beratungstermine der Deutschen Rentenversicherung

Im Generationenhaus der Stadt Bruchsal, Stadtgrabenstraße 25, finden mit vorheriger Terminvereinbarung Beratungstermine der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg statt.

Bitte beachten Sie, dass keine Anträge gestellt werden können.

Die Beratungen finden jeden Donnerstag von 8.20 bis 12 Uhr und von 13 bis 15.20 Uhr statt.

Die Termine vereinbaren Sie bitte

über die Rufnummer (07 21) 825-115 43.

Aus den Schulen

Handelslehranstalt

Abitur an der HLA Bruchsal:

Einladung zum Online-Infoabend des Wirtschaftsgymnasiums

Wirtschaft, Internationale Wirtschaft, Global Studies, Tabletklassen und Fremdsprachen – zukunftsprägende Fächer und innovativer Unterricht gestalten deinen Weg zum Abitur an der Handelslehranstalt Bruchsal!

Klingt interessant? Klingt nach einer Option nach der Mittleren Reife? Im Rahmen eines Online-Infoabends am Montag, 20. November, 19 Uhr, stellt sich das Wirtschaftsgymnasium der HLA mit seinen Schwerpunkten „Wirtschaft“ und „Internationale Wirtschaft“ näher vor und informiert über alles Wissenswerte zu der Schulart und dem Abschluss Abitur.

Melde dich beziehungsweise deine Eltern für den virtuellen Informationsabend an und nimm' bequem von zu Hause aus daran teil! Wir freuen uns auf dich!

Anmeldung für den Online-Infoabend per E-Mail bis Montag, 20. November, an: WG-Info@hla-bruchsal.de

Die Zugangsdaten erhältst du anschließend an deine E-Mail-Adresse gesandt.

Die Anmeldung für den Schulplatz an der HLA Bruchsal erfolgt online unter www.schule-in-bw.de/bewo, Anmeldefrist ist der 1. März 2024.

Heisenberg-Gymnasium



Fressnapf im Fokus

Carolina Merker aus Karlsdorf-Neuthard, Konstanze Graf aus Obergrombach und Franziska Früh aus Bruchsal, allesamt Schülerinnen des HBG, sind bei der b@s videochallenge („Business at school“) der Boston Consulting Group in ihrer Kategorie unter den besten drei Teams Deutschlands gelandet und wurden dafür in Berlin geehrt.

Das Motto lautete „Vier Fragen, vier Unternehmen, vier Minuten“, und zur Auswahl standen Flix, Fressnapf, SOS-Kinderdorf und Würth. Die drei Schülerinnen hatten sich für das Unternehmen Fressnapf entschieden und sich im Rahmen der HBG-Politik-AG von Gemeinschaftskunde-Lehrer Henning Belle ausgiebig mit dem Unternehmen auseinandergesetzt und in einem Video Antworten auf folgende Fragen gefunden: 1. Was macht das Unternehmen?, 2. Welche drei Aspekte machen es erfolgreich?, 3. Was sind drei Risiken für das Unternehmen? sowie 4. Welche drei Empfehlungen könnten den Erfolg des Unternehmens sichern beziehungsweise es noch erfolgreicher machen?

Beim diesjährigen Wettbewerb gab es so viele eingereichte Videos wie noch nie. Trotzdem wurde das HBG-Team in die Hauptstadt eingeladen, wo sich die Jugendlichen auch mit Vertreterinnen und Vertretern der vier Unternehmen austauschen konnten. Der Wettbewerb stand unter der Schirmherrschaft von Elke Büdenbender, Ehefrau von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Carolina Merker/Konstanze Graf



Konstanze Graf (links) und Carolina Merker Foto: Frank Schommer

Hilfsappell aus Charkiw

Angesichts des nahenden Winters hat das Heisenberg-Gymnasium Bruchsal (HBG) ein weiterer Hilfsappell aus der ostukrainischen Stadt Charkiw erreicht. Dort unterstützt die UNESCO-Projektschule seit Beginn der Kampfhandlungen zusammen mit dem Freundeskreis des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) ein Krankenhaus. Koordiniert wird die Aktion von Dr. Igor Girka, Physikprofessor in Charkiw. Er war als KIT-Gastwissenschaftler einst am HBG zu Besuch und ist kriegsbedingt momentan am Max-Planck-Institut in Garching bei München tätig.

„Die Situation an der Front ist SEHR hart“, schreibt Girka, „insbesondere in der Region um Charkiw.“ Deshalb benötige das Krankenhaus dringend ganz unterschiedliche Produkte, von Hygieneartikeln über wärmende Mützen bis hin zu Ladekabeln. Um Zeit und Transportkosten zu sparen, helfen vor allem finanzielle Mittel, da viele Gegenstände online oder sogar vor Ort erhältlich sind.

Geldspenden können im Sekretariat des HBG (Sportzentrum 13c) abgegeben oder per GoFundMe (<https://www.gofundme.com/f/hospital-in-charkiv-ukraine>) übermittelt werden. hb

Justus-Knecht-Gymnasium

Singen oder Saures!

Unter diesem Motto gab es kurz vor den Herbstferien Gruselspaß zum Mitsingen. Der Unterstufenchor und Musiklehrerin Anne Doppelbauer hatten eingeladen und spontan blieben viele Schüler/-innen in der großen Pause stehen und sangen kräftig mit. Im Lied „Finstern, Finstern“ ließen sie schwarze Raben krächzen und Gespenster ächzen und danach „Zwei kleine Wölfe“ durchs Foyer des Leichtbaus heulen. „Die alte Moorhexe“ ist offenbar ein Renner im Musikunterricht, viele konnten es sogar auswendig. Es war nicht zu überhören: „It must be Halloween“ – ohne trick und ohne treat, dafür mit ganz viel Singe-Spaß! (Db)



Halloween-Singen in der großen Pause Foto: Kow

Käthe-Kollwitz-Schule

Informationsveranstaltung zum Beruflichen Gymnasium an der Käthe-Kollwitz-Schule

Am Mittwoch, 15. November findet um 19 Uhr an der Käthe-Kollwitz-Schule Bruchsal die Informationsveranstaltung zum Beruflichen Gymnasium statt.

Interessierte Schüler/-innen und deren Eltern erhalten an diesem Abend einen umfassenden Einblick in die modernen und interessanten Profile Biotechnologisches Gymnasium, Ernährungswissenschaftliches Gymnasium, Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium sowie Sozialwissenschaftliches Gymnasium. Lehrer/-innen und Schüler/-innen aller Profile stehen im Anschluss auch für persönliche Fragen gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Veranstaltung können über folgenden QR-Code bzw. Link eingesehen werden:



<https://www.kks-bruchsal.de/abi>

Stirumschule



Stirumschüler gestalten und bestimmen mit!

Kurz vor den Herbstferien fand an der Stirumschule die erste Klassensprecherversammlung des Schuljahres statt. In regelmäßigen Abständen treffen sich die Klassensprecher, um Informationen auszutauschen und das Schulleben aktiv mitzugestalten. Viele der anwesenden Kinder konnten sich vorstellen noch mehr Verantwortung zu übernehmen, die Schule zu unterstützen und zu verbessern.



Tia und Zagros - strahlende Wahlsieger!
Foto: M. Wassenaar

Daher kandidierten sie bei der Wahl der Schülersprecher. Gewählt wurden die beiden Viertklässler Tia und Zagros, die ihr Amt mit einem Strahlen im Gesicht gerne annehmen. In Zukunft wollen die Klassensprecher zum Beispiel mit wechselnden Mottos des Monats ihre Mitschüler motivieren, mehr auf den guten Umgang miteinander zu achten und eine Schule zu gestalten, in der sich jeder wohlfühlt.

M. Wassenaar

Pestalozzische Schule Bruchsal



Die Superhelden übernachten in der Schule

Am Donnerstag, den 5. Oktober übernachteten wir, die Klasse 4a aus der Stirumschule, im Schulhaus.

Als wir gegen 17 Uhr ankamen, stand unsere Lehrerin schon auf dem Schulhof und wartete auf uns. Wir verabschiedeten uns von unseren Eltern und spielten noch auf dem Pausenhof. Nachdem alle da waren, gingen wir ins Schulhaus und bereiteten unsere Sachen für das Schlafen vor. Anschließend waren wir in der Küche, um Pizza zu essen. An dem

Tag hatten wir nämlich das ganze Schulhaus für uns alleine. Nach dem Essen gingen wir nach draußen und spielten mit Frau Gucklers Sohn mit den Taschenlampen im Schulhof. Leider verletzte sich ein Junge am Bein. Nach der Taschenlampen-Aktion auf dem Schulhof hatten wir eine Schulhausmission zu bearbeiten. Wir mussten im ganzen Schulhaus Missionskärtchen suchen und ein Lösungswort herausfinden. Vor dem Schlafengehen gab es noch einen Film. Um 21 Uhr wurden die Kinder abgeholt, die nicht übernachteten.

Wir anderen machten uns fürs Schlafengehen fertig. Es gab für die beiden Zimmer noch eine Vorleserunde. An Schlafen war noch lange nicht zu denken. Wir redeten bis uns die Augen zufielen.

Schon früh am Morgen waren wir wieder wach. Wir zogen uns an und räumten die Zimmer für den Unterricht auf. Noch vor dem Frühstück durften wir im Pausenhof Fußball spielen.

Nach dem gemeinsamen Frühstück gab es eine Aufräum- und Putzaktion. Danach durften wir noch Gesellschaftsspiele spielen.

Es war eine abenteuerliche und tolle Lesenacht.

Tia und Philipp 4a



Schulhausübernachtung Klasse 4a
Foto: K. Guckler

Parteien/Wählervereinigungen

Ortsverband Bruchsal – Bündnis 90/Die Grünen



Besichtigung der Geothermie-Anlage in Graben-Neudorf am Donnerstag, 9. November

Am Donnerstag, 9. November, 15.45 Uhr lädt der Grüne-Ortsverband Bruchsal zur Besichtigung der Graben-Neudorfer Tiefen-Geothermie-Anlage (Deutsche Erdwärme) ein. Referent Roman Link beantwortet im Informationszentrum und an der Bohrstelle die wichtigsten Fragen zur Geothermie.

Die Veranstaltung dauert etwa zwei Stunden. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um Voranmeldung unter gruene-bruchsal-vorstand@web.de. Alle Informationen findet Ihr auf der Grünen-Webseite unter gruene-bruchsal.de.

Wir freuen uns auf Euch!

CDU Stadtverband

CDU Bruchsal

Mitgliederversammlung mit Neuwahlen

Der CDU-Ortsverband Bruchsal lädt ein zu seiner Hauptversammlung, auf der ein neuer Vorstand gewählt werden soll. Der bisherige Vorsitzende Thomas Barth stellt sich wieder für dieses Amt zur Verfügung. In dieser Versammlung wird auch der Bundestagsabgeordnete Olav Gutting über aktuelle Themen der Bundespolitik informieren. Die Versammlung findet statt am Donnerstag, 23. November, 19 Uhr im Ristorante „da Lillo“ (Sportzentrum 15).

Seniorenunion Bruchsal

Kommunalpolitik und Wärmeplanung bei der Senioren-Union

Zu einer Information und Diskussion über kommunalpolitische Themen lädt die CDU-Senioren-Union Bruchsal ein. Im Mittelpunkt soll unter anderem das Thema Energie und Wärmeplanung stehen, zu dem Vertreter der CDU-Stadtratsfraktion und Bürgermeister Glaser zur Verfügung stehen. Diese Veranstaltung findet statt am Dienstag, 21. November, 15 Uhr im Restaurant „St. Florian“, Engelsgasse. Interessenten sind herzlich eingeladen.

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Premiere des Komödienklassikers „Schöne Bescherungen“ an der Badischen Landesbühne

Eine Weihnachtsfarce von Alan Ayckbourn

Passend zum Jahresausklang nimmt sich die Badische Landesbühne Alan Ayckbourns Komödienklassiker „Schöne Bescherungen“ an. Die Premiere der Komödie über ein Familienchaos in der Weihnachtszeit ist am Donnerstag, 16. November, 19.30 Uhr im Großen Haus des Stadttheaters zu erleben, inszeniert wird die Weihnachtsfarce von Johanna Hasse. Vor der Vorstellung findet um 19 Uhr eine Einführung in die Produktion statt, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Im Anschluss an die Vorstellung findet eine öffentliche Premierenfeier statt. Freuen Sie sich auf den Auftritt des Duos by the way mit Klaus Bensching und Stefan Fuchs. In Zusammenarbeit mit der Musik- und Kunstschule. Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Kraichgau!



Martin Behlert

Foto: Manuel Wagner

Weihnachten – das Fest der Liebe! Alle Jahre kommt man zusammen, um miteinander in Harmonie zu feiern. Und alle Jahre misslingt das katastrophal!

So auch bei Belinda und Neville Bunker: Onkel Harvey will den Kindern echte Gewehre schenken. Nevilles Tante Phyllis richtet beim Kochen ein alkoholgetränktes Gemetzel an. Ihr Mann Bernard bereitet sein von allen gefürchtetes Puppentheater vor. Kumpel Eddie kümmert sich nicht um seine Kinder. Was seine erneut schwangere Ehefrau Pattie zur Verzweiflung treibt. Als der gutaussehende Clive – Schriftsteller und Liebhaber von Belindas Mutter Rachel – auftaucht, nimmt das Chaos unter dem Weihnachtsbaum lebensbedrohliche Züge an. Denn Onkel Harvey verschenkt nicht nur Waffen!

Genussvoll zerpfückt Alan Ayckbourn, der englische „Meister der Farce“, den festtäglichen Wahnsinn. Ein turbulentes Theatervergnügen mit vielschichtigen Figuren und britischem Humor.

Mit: Martin Behlert, Cornelia Heilmann, Stefan Holm, Evelyn Nagel, Nadine Pape, Lukas Maria Redemann, Alice Katharina Schmidt, Frank Siebers, Hendrik Vogt

Inszenierung: Johanna Hasse
Bühne & Kostüm: Christian Klein

Lichtdesign: Tilo Schwarz

Premiere:

Donnerstag, 16. November, 19.30 Uhr

Bruchsal, Stadttheater, Großes Haus

Weitere Vorstellungen:

19. November, 15./16./31. Dezember, jeweils 19.30 Uhr

10. Dezember, 17 Uhr

Kartenvorverkauf:

Badische Landesbühne

karten@badische-landesbuehne.de

Telefon (072 51) 727-23

www.reservix.de

Bruchsal Erleben



Woodstock Variety Show zu Gast in Bruchsal

Love, Peace and Happiness – das ist der legendäre Spirit des Woodstock-Festivals von 1969, den man vom 7. bis 9. April in Bruchsal live erleben kann, wenn sich das Bürgerzentrum wieder in ein Varieté-Theater vom Feinsten verwandelt.

Ab sofort sind die Tickets erhältlich.

Woodstock 1969 – das steht für kultige Klänge und eine friedliche Atmosphäre. Unter dem Motto „3 Days of Peace and Music“ verkörpert das Festival bis heute den Mythos eines friedliebenden und künstlerischen Amerikas als Protest gegen den damals andauernden Vietnamkrieg – ein Thema, das in den gerade unruhigen Zeiten aktueller denn je ist. Die „Woodstock Variety Show“ lässt all die Hits von damals wieder lebendig werden, begleitet von der Energie und Leidenschaft, die das Festival berühmt gemacht haben.

International preisgekrönte Akrobaten verblüffen mit waghalsigen und fesselnden Darbietungen – von schwindelerregenden Höhen bis zu beeindruckenden Körperkunststücken – während auf einer Videoleinwand Original-Bildaufnahmen aus Woodstock mit der Geschichte des Festivals präsentiert werden. Und damit nicht genug, ist die „Woodstock Variety Show“ das einzige Varieté Deutschlands, welches während der gesamten Show von einer Live-Band begleitet wird.



Foto: BTMV

Aber auch kulinarisch hat der Abend einiges zu bieten. Ganz im Stil der großen Varieté-Theater wird optional „Show & Dine“ für ein vollendetes Abendprogramm angeboten. Das „Show & Dine“-Programm beinhaltet neben dem Ticket für die Show auch ein exquisites Drei-Gänge-Genussmenü, welches direkt im Saal, auf Wunsch auch vegetarisch, serviert wird.

Die „Woodstock Variety Show“ ist mehr als nur ein Konzert. Es ist eine Zeitreise, eine Hommage an die Freiheit und den Frieden, welche Woodstock symbolisierte. Egal ob man diese wunderbar wilde Zeit erlebt hat oder nicht, diese Show wird jeden in ihren Bann ziehen. Die Vorstellung beginnt an den drei Abenden jeweils um 20 Uhr, bei „Show & Dine“ wird das Menü ab 18.30 Uhr serviert.

Tickets gibt es bei der Touristinformation im „H7“,

Hoheneggerstraße 7, 76646 Bruchsal,

Telefon (072 51) 50 594 - 61 oder

online unter <https://varietebruchsal.myticket.de>.

Hobby und Kunst am 1. Adventswochenende

Am 2. und 3. Dezember findet wieder die beliebte Hobby- und Kunst-Ausstellung statt, bei der sich das Bruchsaler Bürgerzentrum an beiden Tagen in eine bunte Welt voller kreativer Ideen verwandelt.

Hochwertige Aussteller/-innen locken Besucherinnen und Besucher ins Bürgerzentrum und laden mit handgefertigten, individuellen Unikaten aus den verschiedensten Materialien zum Stöbern, Schnuppern und Entdecken ein. Ob kreative und teilweise personalisierbare Dekorationsartikel, Accessoires oder Geschenke für sich selbst oder die Liebsten - für jeden Geschmack ist etwas dabei - eine perfekte Gelegenheit für Weihnachtseinkäufe und Geschenkinspirationen.

Die Ausstellung kann am 2. und 3. Dezember jeweils von 11.30 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt besucht werden.

Mehr Informationen gibt es auch unter www.bruchsal-erleben.de.

Deutsches Musikautomaten-Museum

Musik zum Vergnügen und zur Erbauung

Sonntag, 12. November, 14 Uhr

Themenführung mit Helene Seifert

Welche Musikinstrumente wurden für „erbauliche“, also religiöse Zwecke eingesetzt! Orgeln, vor allem in Kirchen. Aber auch zum privaten Hausgebrauch waren Orgeln, auch als mechanische Musikinstrumente, besonders in England, beliebt. Ein paar schöne Beispiele sind im Deutschen Musikautomaten-Museum versammelt.

Auch die mobile Drehorgel war weit verbreitet. Ihre Musik war zur Unterhaltung gedacht, in Hinterhöfen oder auf Jahrmärkten. Und oft wurde auch dazu gesungen, Moritaten oder Bänkellieder.

Ohne Anmeldung, Teilnahme begrenzt

Kosten: (inklusive Schloss Bruchsal, Stadtmuseum) Eintritt 8 Euro, ermäßigt 4 Euro, zuzüglich 2 Euro Führungsgebühr

Kunstverein „Damianstor“



Robert Steng - Bretter, die die Welt bedeuten

Vom 12. November bis zum 10. Dezember stellt der Kunstverein Bruchsal im Damianstor im Schlossbezirk Wandarbeiten von Robert Steng aus.

Robert Steng verwandelt Holz in geometrische Illusionen, die mit unserer Wahrnehmung spielen. Reliefartige, flache Wandskulpturen, die von vorne betrachtet ein dreidimensionales Motiv zeigen, das in den Raum zu ragen scheint. Abgelagerte Nutzhölzer, von Sonne und Witterung gefärbte und gegerbte Oberflächen, die Spezifika der Maserung und die Schönheit von Korpusverbindungen – durch Sägen und Verleimen neu zusammengesetzt erschaffen sie durch die unterschiedlichen Farben und Texturen einen räumlichen Eindruck. Man kann es als Trompe-l'œil beschreiben, oder als Paradox.



Flaches Holzrelief von Robert Steng
Foto: Robert Steng

Die Ausstellung ist samstags von 14 bis 17 Uhr, sonntags von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Der Eintritt ist frei.

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Songs For A New World – Lieder für eine neue Welt

„Hör mein Lied, es bewahrt Dir den Glauben an Morgen“ singen die Darsteller voller Zuversicht in „Songs For A New World“. Und diese Zuversicht ist es auch, die den Bogen um die 16 verschiedenen Lieder und Szenen spannt, die Ihnen in dieser Revue begegnen werden. Von Autor und Komponist Jason Robert Brown als „musikalische Kurzgeschichten“ bezeichnet, zeigen sie Menschen, die sich im Moment der alles verändernden Entscheidung befinden, sei es Christopher Columbus, die Frau vom Weihnachtsmann oder zwei Liebende. Doch wie werden sich die Protagonist*innen entscheiden? Wagen sie den Schritt in eine neue Welt und hält diese, was sie verspricht? Oder träumen sie nur von der großen Zukunft, die aber unerreich bleibt?

1995 uraufgeführt, markiert Songs For A New World den Beginn der erfolgreichen Karriere von Jason Robert Brown, der inzwischen als einer der smartesten und anspruchsvollsten Komponisten seit Stephen Sondheim gilt und in dem Zuge als Vertreter einer neuen Schule von Theater- und Musicalautoren gehandelt wird.

Songs For A New World erforscht mit kraftvollen Liedern das Leben, die Liebe und die Entscheidungen, die jeder Mensch treffen muss, wenn er oder sie mit außergewöhnlichen Situationen konfrontiert wird. Browns frische Kompositionen mit ihren Anklängen an Pop, Gospel, Jazz und Funk sorgen dabei abwechselnd für gute Laune, Gänsehaut und lässige Grooves!

Das Ensemble (Regie Wolfgang Baumann, musikalische Leitung Dietmar Heß-Mack) besteht aus acht alternierenden Darsteller*innen, die von einer Live-Band begleitet werden.

Termine:

Samstag, 11. November – Zeutern, Mehrzweckhalle
 Freitag, 17. November – Bruchsal, Kunsthof
 Samstag, 18. November – Bruchsal, Kunsthof
 Sonntag, 19. November – Bruchsal, Kunsthof
 Freitag, 24. November – Kraichtal-Bahnbrücken, Alte Kelter
 Sonntag, 26. November – Forst, Alex-Huber-Forum

Beginn:

Freitag, Samstag 19.30 Uhr
 Sonntag 18 Uhr
 Eintritt: 18 Euro / ermäßigt 14 Euro

Weitere Infos und Kartenreservierung unter www.musicalklasse.de

Musikschule

Die Musikschule informiert!

Probier's aus! MuKs ermöglicht unverbindliches Schnuppern

An der Musik- und Kunstschule Bruchsal (MuKs) gibt es in allen Instrumentalfächern das Angebot eines unverbindlichen Probemonats. Der Schnupperunterricht für neugierige Musiker endet automatisch nach einem Monat, sofern keine Unterrichtsfortsetzung gewünscht ist. Die Probe-Arrangements starten zu regulären Monatsstarifen in folgenden Fächern: Blockflöte, Fagott, Gesang, Horn, Klavier, Oboe, Trompete und Violine und Viola.



Probemonate für Neugierige an der MuKs Foto: Foto: Stock

Auf Wunsch können Probemonate für alle weiteren Instrumentalangebote geplant werden. Die Unterrichtsvereinbarung, Zahnücken- und Instrumenten-Beratung erfolgt durch die jeweiligen MuKs-Dozenten.

Mit dem Probemonat gibt die MuKs kurzentschlossenen Neugierigen, Anfängern, Wiedereinsteigern, Kindern ab fünf Jahren und Erwachsenen die Chance, mit vier Probestunden nach individueller Vereinbarung ihr Lieblingsinstrument mit persönlicher Beratung und kompetentem Unterricht zunächst unverbindlich kennenzulernen. In gewissem Umfang stehen sogar Leihinstrumente zur Verfügung. Weitere Informationen: MuKs-Service-Telefon (072 51) 91 340 oder mail@muks-bruchsal.de

Schloss Bruchsal

Adventsmarkt im Ehrenhof 6. Dezember bis 11. Dezember

Lassen Sie sich verzaubern ... Tauchen Sie ein in die zauberhafte Welt des Adventsmarktes vom Schloss Bruchsal und erleben Sie eine einzigartige Atmosphäre.



Schloss Bruchsal – Hauptbau von Osten Foto: Dr. Manfred Schneider

Mit seinem ganz besonderen Ambiente verzaubert der Adventsmarkt im Ehrenhof vom Schloss Bruchsal vom 6. bis zum 11. Dezember seine Besucherinnen und Besucher. Lichtinstallationen lassen die barocke Schlossfassade in ein buntes Lichtermeer erstrahlen und sorgen für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Pagodenzelte mit regionalen Kunsthandwerkern und vielen Leckereien säumen den weihnachtlich geschmückten Ehrenhof. Neben den kulinarischen Angeboten und vorweihnachtlichen Kostbarkeiten gibt es ein unterhaltsames und musikalisches Rahmenprogramm für Groß und Klein an allen Tagen.

Schloss Bruchsal „Faszination LEGO“ 28. Oktober bis 7. April 2024

Die Ulmer und Ludwigsburger Klötzlebauer präsentieren vom 28. Oktober bis 7. April viele neue Modelle rund um die Themenbereiche Mittelalter und Industrie. Weitere Highlights sind Bauwerke und Anlagen zur Science-Fiction-Saga Star Wars sowie der magischen Welt der Zauberei von Harry Potter.

Wer sich die Ausstellung nicht nur anschauen möchte, sondern auch selbst bauen will, hat die Gelegenheit dazu in einem der beliebten

LEGO-Workshops. Im Bauzimmer können kleine und große Gäste ihre eigenen Kreationen wie Ufos, Raumschiffe, Fachwerkhäuser und vieles mehr selbst gestalten.

Kommen Sie gerne vorbei, wir freuen uns auf Sie.

Stadtbibliothek



Ich gehe langsam aus der Welt heraus

Texte über das Sterben, Abschied nehmen, Trauer und Tod am Dienstag, 14. November um 19 Uhr

Abschied nehmen, Sterben und der Tod von geliebten Menschen sind schwere Themen. Literatur kann dabei Rat und Trost für Betroffene und Angehörige spenden. Alle zwei Monate lesen Anette Föllmer und Peter Holzer aus Büchern zum Thema. Beide engagieren sich in der Ambulanten Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung. Wolfgang Köbler begleitet die Texte musikalisch.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Fragen stehen das Team der Stadtbibliothek unter (072 51) 79-310 oder per E-Mail an stadtbibliothek@bruchsal.de zur Verfügung.

Offene Bibliothek bis 22 Uhr am 9. November

Anlässlich des Gedenkens an die Zerstörung der Synagoge Bruchsal vor 85 Jahren möchte die Bibliothek den Zugang zur Ausstellung auch in den Abendstunden ermöglichen und bleibt am Donnerstag, 9. November von 13 bis 22 Uhr geöffnet. Das Team der Bibliothek kann bis 22 Uhr auch den normalen Ausleihbetrieb gewährleisten. Für Lernende und alle anderen Interessierte, die die Bibliothek gerne am Abend nutzen möchten, stehen die Türen offen.



Team der Stadtbibliothek Bruchsal

Foto: Safranek

was war | was blieb | was wird - synagoge bruchsal

Vor 85 Jahren brannten in Deutschland die Synagogen: In der Nacht vom 9. zum 10. November 1938 entfiesselten die Nationalsozialisten im gesamten Land eine Welle des Hasses gegen die jüdische Bevölkerung und ihre Gotteshäuser. Historische Bilder der Bruchsaler Synagoge und Pläne für die Zukunft sind ab 9. November bis Ende des Jahres in der Stadtbibliothek zu sehen.

Sonderöffnung der Bibliothek anlässlich des Jahrestages am 9. November bis 22 Uhr.

Sonst zu den üblichen Öffnungszeiten der Bibliothek - Dienstag, Donnerstag und Freitag, 13 bis 18 Uhr, Mittwoch und Samstag, 9.30 bis 13 Uhr.

Städtisches Museum

Objekt des Monats November

Liebe Leserinnen und Leser, mit einer kleinen Menge Tabak wurde dieses Papiertütchen der Bruchsaler Tabakfabrik Seiffert in unser Depot übernommen. 100 Gramm Feinschnitt „Rauchtabak für Heer und Flotte“ waren darin abgepackt. Die beschrifteten Seitenwände, geben den „Kleinstverkaufspreis nicht unter 8 Mark für 1 kg“ an. Die Tüte stammt vermutlich aus der Zeit bis zum 1. Weltkrieg. Hier ist belegbar, dass Soldaten be-



Foto: Städtisches Museum

ziehungsweise Angehörigen der Marine Tabakrationen zugewiesen bekamen. Essenszuträger kamen häufig nicht im Schützengraben an, weil sie unter Beschuss standen. Tabakwaren sollten den Hunger vertreiben und die Müdigkeit bekämpfen. Möglicherweise wird die Bezeichnung „für Heer und Flotte“ später zum Qualitätsmerkmal für Tabak, vielleicht war besonders kräftiger Genuss zu erwarten.

Aus Süd- und Mittelamerika eingeführt, wird Tabak schon im 17. Jahrhundert in Nordbaden angebaut. 1752 gegründete Fürstbischof Franz Christoph von Hutten eine Tabakmanufaktur. Ein französisches Unternehmen erhielt das Recht Tabak zu verarbeiten, allerdings mit der Verpflichtung, die gesamte Ernte des Fürstbistums anzukaufen. Immerhin im Mittel 8500 Tonnen jährlich.

Mitte des 19. Jahrhundert ist Tabak eine wichtige Einnahmequelle in der strukturschwachen Region Bruchsal. Die Tabakblätter wurden zur Trocknung in Holzscheunen aufgehängt, ihre Fermentierung und Herstellung zu Zigarren, später zu Zigaretten in Fabriken durchgeführt. Häufig dienten angemietete Räume, seltener neu errichtete Gebäude als Produktionsstätten. Die erste Zigarrenfabrik in Bruchsal eröffnete 1852. Zum Ende des Jahrhunderts sind in Bruchsal 6, in Untergrombach 10 Firmen verzeichnet. Vieles wird in Heimarbeit geleistet, meistens von Frauen. Trotz der Einführung der Wickelformen blieb die Zigarrenherstellung Handarbeit. 1927 sind im Raum Bruchsal 9000 Personen in 160 Betrieben in der Tabakverarbeitung beschäftigt, nur wenige im Anbau. Um Arbeitsstellen zu erhalten wird die Einführung von Maschinen untersagt. Die Aufhebung des Verbots besiegelte den Niedergang der kleinen, lokal ansässigen tabakverarbeitenden Betriebe.

Die Tabakfabrik Seifert bestand vermutlich bis 1918. In Adressbüchern der Zeit ist sie nicht zu finden, aber ein Foto der Belegschaft ist erhalten. Der ausgestellte Aschenbecher stammt von der Firma Caovi, die im Hotel Keller Zigaretten produzierte. Sie bestand 1933 nicht mehr. Seit 2000 hat sich der Tabakkonsum deutlich verringert. Der Anteil der Raucher beträgt heute ca. 19 % der Bevölkerung. Nach wie vor liegt das Hauptanbauggebiet für Deutschland im Rheintal.

Unterschiedlichste Hinweise auf die Zeit, in der Tabak für Bruchsal und seinen Gemeinden eine große wirtschaftliche Rolle spielte lassen sich finden. Zum Beispiel das Tabakblatt im Büchenauer Wappen, ein Tabakblatt am Eingangsportaal der Tabakfabrik Körner, Bürger & Cie. – Wilderichstraße 31, die Tabakscheuer in Untergrombach oder die Fassadenwerbung am Gebäude Zollhallenstraße 16.

Stadtkapelle Bruchsal



Einladung zum Jahreskonzert

Unter dem Titel „Alles Klassik – Oder?“ findet am Samstag, 18. November, 19.30 Uhr das Jahreskonzert der Stadtkapelle Bruchsal im Bürgerzentrum statt. Das sinfonische Bläserorchester hat in vielen Proben ein neues Programm einstudiert, mit dem sie das Publikum wieder mitreißen möchte. Von Johann Strauß bis Amy Winehouse, im großen Bogen über Karel Svoboda und Boney M. wird das Orchester unter der Leitung von Thomas Biel wieder einen besonderen und kurzweiligen Abend bieten. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Jugend- und Probenarbeit wird gebeten.

Spaß am Musizieren? Einfach melden unter Telefonnummer (01 71) 74 30 577 beim Vorsitzenden Rainer Rücker oder in der Schulzeit dienstags um 19.30 Uhr in den Rimolinisaal der Musikschule Bruchsal, Durlacher Straße 2-4 kommen. Wir freuen uns immer über neue Mitglieder. IG



Instrumente Foto: S. Staron

Volkshochschule Bruchsal



Am Alten Schloss 2 | 76646 Bruchsal
www.vhs-bruchsal.de

40610 Englisch Konversation A2/B1/B2, Mittwoch, 22. November, 10.30 bis 12 Uhr, (3x) Bürgerzentrum. In entspannter Runde über interessante Themen sprechen und nebenbei Grammatik und Wortschatz auffrischen. Keine Hausaufgaben, kein Buch, kein Stress!

10106 100 Jahre Republik: Osmanisch-Türkische Geschichte im 19. und 20. Jahrhundert, -kostenloser Vortrag- Donnerstag, 30. November 18 Uhr, im Bürgerzentrum. mit Herrn Dr. Benjamin Weineck.

Im Oktober des Jahres 1923 wurde die Türkische Republik ausgerufen und damit ein neuer Staat auf den Trümmern des Osmanischen Reiches gegründet. Obwohl der Prozess dieser Staatsgründung einer Revolution gleichkommt, lassen sich auch viele Kontinuitäten zwischen dem späten Osmanischen Reich und der Türkei feststellen. Der Vortrag beschäftigt sich mit den zahlreichen Reformen und Neuerungen des 19. und 20. Jahrhunderts, aber auch mit den verschiedenen Kontinuitäten, die den Untergang des Osmanischen Reiches überlebt haben und die die Geschichte, Kultur, Religion und Politik der Türkei weiterhin prägen sollten.

20201 Schreibwerkstatt für kreative Geschichten, 15. November, 17 Uhr, (4x) Bürgerzentrum. Sie träumen davon Kurzgeschichten, Romane, Drehbücher oder eine andere Art von Geschichten zu schreiben? Wir schauen uns an, was gute Geschichten ausmacht, wie wir sie in Worte fassen und zu Papier bringen. Bitte mitbringen: Stifte und Papier, optional auch einen Laptop

10608 Glücklich sein - Packen wir es an, -Vortrag- Mittwoch, 15. November, 19.30 Uhr, Bürgerzentrum. In diesem Vortrag werden Wege aufgezeigt, wie wir durch einen liebevollen Umgang mit uns selbst und unseren Mitmenschen unseren persönlichen Weg ins Glück finden und zufrieden und gelassen werden.

20402 Generalprobenbesuch mit dramaturgischer Einführung: Transit nach dem Roman von Anna Seghers, Einführung: André Becker, Donnerstag, 16. November 11.15 Uhr, Orchesteraufenthaltsraum der Badischen Landesbühne / Bühneneingang Marseille 1940: Tausende von Menschen warten auf eine Fluchtmöglichkeit vor dem NS-Regime. Unter ihnen ein junger Deutscher, der nach dessen Selbstmord die Identität des Schriftstellers Weidel angenommen hat. In Marseille trifft er Marie und verliebt sich in sie. Doch sie wartet auf ihren Mann. Der junge Mann erkennt, dass Marie die Frau des toten Dichters ist. Also organisiert er ihr auf dem Konsulat ein Visum, da sie ja nun „seine“ Frau ist. Eine emotionale Achterbahnfahrt nach Anna Seghers' eindrücklichem Roman.

Anmeldung unter Telefon (072 51) 79 304.

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen. Matthäus 5,9

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Herzliche Einladung zum Gottesdienst!

Sonntag, 11. November,

19 Uhr: Abendgottesdienst mit Abendmahl in der Schlosskirche Obergrombach mit Pfarrer Horst Nasarek

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 9. November,

9.15 Uhr: Weihnachtskarten und -sterne basteln im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche mit Mechthild Biedermann.

Donnerstag, 16. November,

19.10 Uhr: Chorprobe des Singkreises in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach unter der Leitung von Slobodan Jovanovic.

In der Woche vom 13. bis zum 18. November findet die Kleidersammlung für Bethel statt.

Die Abgabestelle ist die Garage von Pfarrerin Andrea Knauber, Im Brühle 11, Untergrombach. Sie können von 8 bis 18 Uhr Kleiderspenden ablegen.

- Was gehört in den Kleidersack? Gut erhaltene Kleidung, Wäsche Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten.
 - Nicht in den Kleidersack gehören: Lumpen, nasse, verschmutzte und beschädigte Kleidung, kaputte Schuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.
 - Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel aufnehmen.
- v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel bedankt sich ganz herzlich für Ihre Unterstützung!

So erreichen Sie uns:

Wichtiger Hinweis:

Pfarrerin Andrea Knauber hat am 1. September ein Sabbatjahr begonnen.

Ihre Vertretung übernimmt Pfarrer Horst Nasarek,

Telefon: (072 50) 331 04 66

Das Pfarramt ist besetzt und erreichbar unter

Telefon: (072 57) 92 42 89

Die Öffnungszeiten sind:

Dienstag von 10 bis 12 Uhr und

Donnerstag von 10 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr.

Sie erreichen uns auch über die E-Mail:

christusgemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de

Die Gottesdienste erfahren Sie auch von der Website:

www.christusgemeinden.de

Evangelische Kirchengemeinde Heildesheim



Gottesdienst Stadtkirche

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Taufe am 12. November um 11.15 Uhr mit Pfarrer Johannes Vortisch in der Stadtkirche Heildesheim.

Der Gottesdienst wird gestreamt.

Pfarramt

Das Pfarramt ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.

Sie finden uns im neuen Gemeindehaus, Hohenstaufenstraße 28, 76646 Bruchsal

Telefon: (072 51) 51 68;

E-Mail: heildesheim-helmsheim@kbz.ekiba.de.

Bei seelsorgerlichen Anliegen oder einem Todesfall wenden Sie sich bitte an Pfarrer Johannes Vortisch.

Telefon: (072 51) 358 99 03;

E-Mail: Johannes.Vortisch@kbz.ekiba.de

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienst Melancthonkirche

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 12. November, 10 Uhr mit Pfarrer Johannes Vortisch in der Melancthonkirche Helmsheim.

Jungschar

Herzliche Einladung für Kinder ab der ersten Klasse zur Jungschar am 16. November, 16.30 bis 18 Uhr rund um das Gemeindehaus Helmsheim. Komm doch vorbei, wir freuen uns auf dich!

Pfarramt

Das Pfarramt ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.

Sie finden uns im neuen Gemeindehaus, Hohenstaufenstraße 28, 76646 Bruchsal: Telefon: (072 51) 51 68;

E-Mail: heildesheim-helmsheim@kbz.ekiba.de.

Bei seelsorgerlichen Anliegen oder einem Todesfall wenden Sie sich bitte an Pfarrer Johannes Vortisch.

Telefon: (072 51) 358 99 03;

E-Mail: Johannes.Vortisch@kbz.ekiba.de

Luthergemeinde Bruchsal



Herzliche Einladung zum Gottesdienst:

Sonntag, 12. November,

10 Uhr: Gottesdienst in der Lutherkirche mit Pfarrerin im Probedienst Manuela Preiß.

Ausblick:

Sonntag, 19. November,

10 Uhr: Kindergottesdienst im Luthersaal mit dem Ki-Go-Team.

15 Uhr: Festgottesdienst mit Verabschiedung von Diakonin Carmen Debatin in der Lutherkirche, den Gottesdienst hält Dekanin Ulrike Trautz, die musikalische Gestaltung hat der Rainbow-Gospelchor unter der Leitung von Johannes Link. Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchenkaffee!

Veranstaltungen und Gruppen und Kreise in der kommenden Woche:

Dienstag, 19.30 bis 21 Uhr: Lutherchor in Raum 1

Mittwoch, 9.30 bis 11 Uhr: Krabbelgruppe im Saal (außer in den Ferien)

Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr: Konfitreff im Jugendraum (UG)

Mittwoch, 19 bis 20.30 Uhr: Posaunenchor im Saal

Mittwoch, 20.15 bis 21.45 Uhr: Rainbow-Gospelchor im Luthersaal

Erinnerung anlässlich des 85. Jahrestages der Zerstörung der Synagogen

Vom 9. bis 12. November finden in Bruchsal zahlreiche Veranstaltungen zum 85. Jahrestag der Zerstörung der Bruchsaler Synagoge statt. Begonnen wird mit einer ökumenischen Andacht der ACG in der Stadtkirche. Abschluss der Veranstaltungsreihe ist ein Konzert des Ensembles „TonArt“ am Sonntag, 12. November, 17 Uhr in unserer Lutherkirche. (Nähere Infos auf dem Plakat in den Schaukästen der Luthergemeinde.)

Nachwahl für den Ältestenkreis

Unser Ältestenkreis hat beschlossen, eine Nachwahl durchzuführen. Bis einschließlich 12. November können den Ältesten oder dem Pfarramt mögliche Kandidatinnen und Kandidaten formlos genannt werden. Der Ältestenkreis wird mit diesen dann Kontakt aufnehmen und sie zu einem Kennenlertreffen im Rahmen der Ältestenkreissitzung am Dienstag, 14. November, 19.30 Uhr, einladen. Danach informiert der Ältestenkreis die Gemeinde über die Wahlvorschläge. Die Gemeinde hat dann fünf Tage Einspruchsfrist aus formalen Gründen. Danach wird der Ältestenkreis die Wahl durchführen. Gewählte Kandidatinnen und Kandidaten werden dann ab der Dezember-Sitzung Teil des Ältestenkreises sein.

Bei Anliegen und Fragen:

Wenden Sie sich an das Pfarramt.

Es ist erreichbar unter der Telefonnummer (072 51) 20 04 und der E-Mail: luthergemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de.

Öffnungszeiten Pfarramt:

Montag 9.30 bis 12 Uhr und 14 bis 15 Uhr

Dienstag 12.30 bis 15.30 Uhr

Mittwoch 9.30 bis 12 Uhr

Donnerstag geschlossen

Freitag 9.30 bis 12 Uhr

Die Gottesdienste erfahren Sie auch von unserer Homepage:

www.luthergemeinde-bruchsal.de

Evangelische Paul Gerhardt Gemeinde



Gottesdienste

Sonntag, den 12. November, Dritttletzter Sonntag des Kirchenjahres

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Pfarrer i.R. Norbert Gantert; nach dem Gottesdienst eine herzliche Einladung zum Kirchenkaffee

10.30 Uhr Kindergottesdienst; die Kinder treffen sich auf dem Lindenhof

Gruppen und Kreise

Freitag, den 10. November

16.15 Uhr Mädchenjungschar (2. bis 7. Klasse)

19 Uhr Jugendkreis „@all“

Montag, den 13. November

15 Uhr Spielgruppe für Babys, Kleinkinder und Geschwisterkinder und deren Eltern

19 Uhr Jugendkreis „Frönyad“

Mittwoch, den 15. November

16.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht

19 Uhr Jugendkreis „Unicorn“

19.30 Uhr Probe des Paul Gerhardt Chors

Donnerstag, den 16. November

17 Uhr Bubenjungschar (2. bis 7. Klasse)

Kleidersammlung für Bethel

Vom 15. bis 21. November findet wieder die Kleidersammlung für die Bodelschwingsche Stiftung in Bethel statt. Gesammelt werden gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten. Ihre Spenden können Sie von 8 Uhr bis 20 Uhr in der Garage neben unserem Pfarrbüro abgeben.

Pfarramt

Das Pfarrbüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 9.30 bis 12.30 Uhr für Sie geöffnet. Sie finden uns in der Paul-Gerhardt-Straße 29 (rechts an der Kirche vorbeilaufen).

Pfarrer Achim Schowalter

Sekretärin Ingrid Murr

Telefon (072 51) 24 79

E-Mail pfarramt@pg-bruchsal.de

Bankverbindung: DE81 6635 0036 0000 0014 70

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Gartenstraße 31, 76297 Stutensee, Telefon (072 49) 89 77

staffort-buechenau@kbz.ekiba.de

www.kg-staffort-buechenau.de

Sprechzeit Pfarrer Dr. Holger Müller:

Donnerstag, 16.30 bis 17.30 Uhr und nach Vereinbarung

Seelsorgliche Gespräche: telefonisch, im Pfarramt oder bei Ihnen

Das Pfarrbüro mit Michaela Maier ist geöffnet Donnerstag, 16.30 bis 18 und Freitag, 10 bis 11.30 Uhr

Die Kirche ist übers Hauptportal sowie barrierefrei im Anbau zugänglich, bis 1. November circa 9 bis 18 Uhr geöffnet. Wegen Steinschlag-Lebensgefahr sind die Wege um die Kirche gesperrt!

10. November – Freitag

15 Uhr Frauentreff im Evangelischen GH Staffort

11. November – Samstag

18 bis 24 Uhr Nacht der offenen Kirche, Evangelische Kirche Staffort:

18 Evangelische Kirchenchöre Friedrichstal & Staffort

18.45 Ukrainische & Deutsche Gesänge – I. Ruban & W. Gamer

19.30 Videos & Talk: „Wie wollen wir leben in Staffort?“ – Lila Sax, Maggie Schmack & Co.

20.45 „Vom Umgang mit dem Ende“ – Esther Haarbeck (Sopran) & Christine Schönewolf (Orgel)

21.45 Uhr Lobpreis zum Mitsingen – Musikteam der LGS

23 Meditative Andacht zur Nacht – „Glühwürmer“

12. November – Dritter Letzter Sonntag im Kirchenjahr

„Selig sind, die Frieden stiften, denn sie werden Gottes Kinder heißen!“ Matthäus 5,9

17 Uhr Kurz-GD im Evangelischen Gemeindehaus Staffort mit Pfarrer Müller: im Anschluss GEMEINDE-VERSAMMLUNG

17. November – Freitag

15 Uhr Frauentreff im Evangelischen Gemeindehaus Staffort

18. November – Samstag

10 bis 12 Uhr Abgabe der Bethel-Kleidersäcke in der Dreschhalle.

Kleidersäcke liegen aus in Pfarramt, Kirche, Bürgerbüro; in Büchenau: Familie Knoch, Au in den Buchen 26A. Abholung nur auf Anfrage.

19. November – Vorl. Sonntag im Kirchenjahr – Volkstrauertag

9 Uhr Ökumenischer GD in BÜCHENAU mit Pfarrer Forneck & Pfarrer Müller

10 Uhr GD in der Evangelischen Kirche Staffort, mit Posaunenchor (Leitung J. Gamer), Slobodan Ivanovic (Orgel) und Pfarrer Müller.

Im Anschluss Kommunale Gedenkfeier in Kirche und auf dem Rathausplatz, mit OV Melitta Bernauer, Posaunenchor, Patenkompanie unter anderem.

Kontoverbindung neu: Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau, IBAN DE96 6729 2200 0073 3863 06 Volksbank Bruchsal-Bretten. Vielen Dank für alle Spenden!

EKuJA – Evangelische Kinder- & Jugendarbeit in der Allianz

Mittwochs 15.30 bis 16.30 Uhr Mini-Jungchar für Mädchen & Jungs von drei Jahren bis erste Klasse, Liebenzeller Gemeinschafts-Haus Staffort, Seestraße 3

Donnerstags 17.30 bis 19 Uhr: Jungchar Staffort (zweite bis siebte Klasse), LGH Staffort, Seestraße 3.

Ab 17.15 Uhr: Spielstraße. Gemeinsames Programm und Kleingruppen. Wir suchen für die Spielstraße zwei bis drei Unterstützer, die sie jede Woche circa 16.45 Uhr vorbereiten und ab 17.30 bis maximal 18 Uhr aufräumen.

Evangelisch-methodistische Kirche

**Gottesdienste**

Sonntag, 12. November, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, EmK Bruchsal, mit Knut Neumann – parallel Sonntagsschule

Sonstige Veranstaltungen

Donnerstag, 9. November, 9.30 bis 11 Uhr: Krabbelgruppe „Kinderkiste“, EmK Münzesheim; für Kinder von null bis drei Jahren und deren Eltern/Großeltern

Donnerstag, 9. November, 19.30 Uhr: Online-Themenabend: „Verantwortlich leben“ (Zugangsdaten bei Pastor Knut Neumann)

Donnerstag, 9. November, 20 Uhr: Sporttreff in Münzesheim, Schulsporthalle

Montag, 13. November, 19.30 Uhr: Posaunenchorprobe, EmK Unteröwisheim

Mittwoch, 15. November, 9 Uhr: Gebetstreff, EmK Bruchsal

Donnerstag, 16. November, 9.30 Uhr: Krabbelgottesdienst der Krabbelgruppe „Kinderkiste“, EmK Münzesheim; für Kinder von null bis drei Jahren und deren Eltern/Großeltern

Donnerstag, 16. November, 19.30 Uhr: Online-Themenabend: „Verantwortlich leben“ (Zugangsdaten bei Pastor Knut Neumann)

Donnerstag, 16. November, 20 Uhr: Sporttreff in Münzesheim, Schulsporthalle

Persönlicher Kontakt:

Pastor Knut Neumann, Telefon (072 51) 381 30 36

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen!

Aktuelle Informationen gibt es unter

<https://emk-bruchsal-kraichtal.de>

Seelsorgeeinheit

Karlsdorf-Neuthard-Büchenau

**St. Bartholomäus**

Röm.-Kath. Kirchengemeinde

Karlsdorf-Neuthard-Büchenau

Gustav-Laforsch-Straße 80

76646 Bruchsal-Büchenau

Pfarrer Dr. Torsten-Christian Forneck

Telefon: (072 51) -3661609, E-Mail: pfarrer.forneck@kanebue.de

Pfarrsekretärin Sandra Schönecker

Telefon: (072 57) -60 39, E-Mail: pfarrbuero.buechenau@kanebue.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 8.30 bis 11 Uhr und Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr

Diakon Stefan Baumstark

Telefon: (072 57) -90 39 34, E-Mail: Diakon.Baumstark@kanebue.de

Termine nach Vereinbarung

Carolin Metzger

Telefon: (072 51) 40 462, E-Mail: carolin.metzger@kanebue.de

Termine nach Vereinbarung

Unsere Gottesdienste vom 10. bis 16. November

Freitag, 10. November – Hl. Leo der Große

9.30 Ka Wort-Gottes-Feier der Kindergärten zum Martinstag

10.30 Ne Wort-Gottes-Feier der Kindergärten zum Martinstag

17 Ne Kirchenführung der Erstkommunikanten

18.30 Ne Eucharistiefeier

Samstag, 11. November – Hl. Martin

9 Ka Eucharistiefeier

17.30 Bü Beichtgelegenheit

18 Bü Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 12. November – 32. Sonntag im Jahreskreis

9 Ka Eucharistiefeier

Anschl. Missions-Frühstück im Thomas-Morus-Heim

10.30 Ne Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mitgestaltet vom Musikverein im Gedenken an seine verstorbenen Mitglieder

11.45 Ne Feier der Taufe (Baumstark)

Montag, 13. November

10 Bü Wort-Gottes-Feier der Kindergärten zum Martinstag (Baumstark)

Dienstag, 14. November

18.30 Bü Eucharistiefeier für die Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege und für die Ukraine

19 Ne Ökumenisches Friedensgebet in der Friedensdekade (Baumstark/Metz)

Mittwoch, 15. November – Hl. Albert der Große

9 Ne Eucharistiefeier

Donnerstag, 16. November – Hl. Margareta von Schottland

- 10.30 Ka Haus Elisabeth Wort-Gottes-Feier zum Patrozinium (Baumstark)
 17 Ka Kirchenführung der Erstkommunikanten
 18.30 Ka Eucharistiefeyer – für die verstorbenen Mitglieder der Frauengemeinschaft und alle verstorbenen Angehörigen

Missionsfrühstück am 12. November in Karlsdorf

Herzliche Einladung an alle, am 12. November im Thomas-Morus-Heim Karlsdorf, beim Missionsfrühstück ab 9 Uhr das reichhaltige Büfett zu genießen. Gönnen Sie sich ein Frühstück, ohne hinterher die Küche aufzuräumen.

Wir freuen uns!

Missionskreis Karlsdorf

Gemeindeteam St. Bartholomäus Büchenau

Christbaumsuche

Für das bevorstehende Weihnachtsfest werden wieder Christbäume für den Kircheninnenraum und den Außenbereich gesucht. Ein bewährtes Christbaumteam fällt diese für Sie und/oder holt sie ab. Sollten Sie - auch außerhalb Büchenaus - geeignete Bäume haben und sich von ihnen trennen wollen, bitten wir Sie, sich bei den Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit zu melden oder bei Herrn Leo Gerst, Telefon (072 57) 12 81.

Wir freuen uns auf ihre Unterstützung

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Freitag, 10. November,
 Obergrombach St. Martin: 17.30 Uhr: Checker-Gottesdienst 1 für die Erstkommunionkinder aus Obergrombach (PRef. Schnieders)

Samstag, 11. November,
 Obergrombach St. Martin: 18 Uhr: Martinsfeier auf der Kirchentreppe
 Untergrombach St. Cosmas und Damian: 18.30 Uhr: Eucharistiefeyer (Pfarrer Fritz)

Sonntag, 12. November,
 Heildesheim St. Maria: 9 Uhr: Eucharistiefeyer - anschließend Fröhschoppen (Pfarrer Brucker)
 Helmsheim Pfarrzentrum: 10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung (WGF-Team)
 Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Eucharistiefeyer - Patrozinium - mitgestaltet vom Kirchenchor (Pfarrer Fritz)
 Untergrombach Michaelskapelle: 17 Uhr: Atempause - Meditativer Gottesdienst (Pfarrer Fritz)

Montag, 13. November,
 Helmsheim St. Sebastian: 17.30 Uhr: Checker-Gottesdienst 1 für die Erstkommunionkinder aus Helmsheim (PRef. Schnieders)
 Untergrombach Gemeindezentrum St. Michael: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz, Begleitung mit Gitarre, Zither oder Klavier mit Cello

Dienstag, 14. November,
 Obergrombach Pfarrzentrum: 14.30 Uhr: Eucharistiefeyer gestaltet vom Forum älterwerden (Pfarrer Fritz)

Donnerstag, 16. November,
 Heildesheim St. Maria: 17.30 Uhr: Checker-Gottesdienst 1 für die Erstkommunionkinder aus Heildesheim (PRef. Schnieders)

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg St. Maria Heildesheim



Fröhschoppen

Am Sonntag, 12. November sind Sie herzlich eingeladen zum nächsten Fröhschoppen nach dem Sonntagsgottesdienst. Der Fröhschoppen wird von den Ministranten organisiert.

St. Sebastian Helmsheim

FORUM älterwerden St. Sebastian Helmsheim

Liebe Senioren und Seniorinnen – egal welcher Konfession, wir laden Sie herzlich ein, mit uns am 14. November ab 15 Uhr im Katholischen Pfarrzentrum Helmsheim einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen.

Angela Kraft hat wieder einen interessanten Vortrag für uns: „Saalbach von der Quelle bis zur Mündung“. Auch für unser leibliches Wohl wird wieder mit selbstgebackenen Kuchen zum Kaffee und einem Vesper gesorgt werden.

Wir hoffen auf Ihre rege Beteiligung und freuen uns über Ihr Kommen.

Abholdienst bei Bedarf bitte anfordern unter Telefon (072 51) 57 52.

St. Martin Obergrombach

Forum älterwerden

Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Fritz

Dienstag, 14. November möchte Herr Pfarrer Thomas Fritz im Pfarrzentrum, Obergrombach, um 14.30 Uhr mit Ihnen einen Gottesdienst feiern.

Den Fahrdienst übernimmt Beate Mödinger, Telefon (072 57) 31 56.

Es freut sich auf Ihr Kommen

das Team vom Forum älterwerden

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Donnerstag, 9. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
 St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)
 St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bopp)

Freitag, 10. November,

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)
 Stadtkirche: 6 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) für Frühaufsteher – anschl. Frühstück im Vinzentiushaus; 19.30 Uhr: Offener Gebetskreis mit Lobpreis, Rosenkranz u. Bibelteilen

Samstag, 11. November,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe
 Hofkirche (!): 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Bopp)
 St. Josef: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler)

Sonntag, 12. November,

St. Paulusheim: 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe
 Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)
 St. Anton: 10.30 Uhr: VINZI-Zwerge: Kleinkindergottesdienst
 St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) – anschl. Kirchenkaffee im PZT; 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde
 St. Peter: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)
 Stadtkirche: 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bopp)

Montag, 13. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
 St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz
 Stadtkirche, Schönstattkapelle: 17 Uhr: Rosenkranz

Dienstag, 14. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
 St. Paul: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Mittwoch, 15. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
 Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Kempf); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)

Donnerstag, 16. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
 St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bopp)
 St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) mit NGL-Liedern – anschl. bis 20 Uhr Lobpreis mit euchar. Anbetung

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal



Gottesdienst

Sonntag, 12. November, 10 Uhr: Hybridgottesdienst mit Musikteam und Predigt von Pastor Bruno Sexauer zu Röm. 11,25-32 „Mensch,

denke an das Eisen!“. Parallel Kindergottesdienste und Teenagertreff. Link zur Lifestreamübertragung auf der Startseite der Gemeinde-homepage. Gäste sind herzlich willkommen. - Eintritt frei.

Donnerstag, 9. November, 17 bis 18.30 Uhr: „Sprachcafé für Frauen“
Donnerstag, 9. November, 20 Uhr: „Treffpunkt Gemeinde“ zu aktuellen Themen

Freitag, 10. November, 20 Uhr: Teentreff „Lifetrack“, ab 13 Jahren

Samstag, 11. November, 9 Uhr: Lebensmittelpackaktion „Pakete zum Leben“

Montag, 13. November, 15.30 Uhr: „Spieletreff“ für Kinder bis drei Jahren mit Begleitperson -

Infos unter „krabbelgruppe@feg-bruchsal.de“

Dienstag, 14. November, 9 bis 10.30 Uhr: „Sprachcafé für Frauen“

Dienstag, 14. November, 19 Uhr: „Sport mit Spaß“. Nähere Infos zu diesem Gesundheitssport unter: sport@feg-bruchsal.de

Mittwoch, 15. November, 17 Uhr: Scouts auf dem CVJM-Gelände

In der „Starthilfe“ bieten wir zusammen mit der Stadtmission dienstags bis freitags, jeweils von 12 bis 17 Uhr eine Schulkindbetreuung an. Dazu gehört ein Mittagessen, Hausaufgabenhilfe, sowie sinnvolle Freizeitbeschäftigung.

<https://starthilfe-bruchsal.de/schulkindbetreuung-mit-guten-werten/>
Hauskreise unter der Woche - Info unter hauskreis@feg-bruchsal.de

FeG Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Straße 38

Kontakt: Gemeindebüro, Telefon (072 51) 12 737

E-Mail: pastor@feg-bruchsal.de

Homepage: www.feg-bruchsal.de

Christliche Gemeinde Heidelberg e.V.



im Liebenzeller Gemeinschaftsverband

Samstag, 11. November

19.30 Uhr: SAK für Jugendliche ab 13 Jahre

Sonntag, 12. November

10 Uhr: Ankommenszeit mit Kaffee und Gespräch, für die Kinder gibt es Freispiel.

10.30 Uhr: Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann im Gemeindehaus in der Pfälzerstraße 15a in Heidelberg.

Für Eltern mit Baby/Kleinkinder gibt es ein Kleinkindbereich mit Sichtfenster und Übertragung.

Kindergottesdienst für Kindergarten- und Schulkinder wird parallel angeboten.

Montag, 13. November

8.15 Uhr: Gebetskreis

20 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 14. November

17.30 Uhr: Jungeschar für Mädchen und Jungs gemeinsam (1. Klasse bis 13 Jahre)

19.30 Uhr: Gebetsstunde

Mittwoch, 15. November

10 Uhr: Frauenevent

Freitag, 17. November

15 Uhr: Generation plus: „Was am Ende bleibt“, mit Silke Traub aus Oberöwisheim

Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heidelberg e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Straße 15a, www.cg-heidelberg.de oder www.erlebt-bruchsal.de

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Veranstaltungen

Samstag, 11. November, 10 Uhr
Religions- und Konfirmandenunterricht

Sonntag, 12. November, 9.30 Uhr
Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Geist und Braut bitten: Komm!“

Bibelwort aus Offb 22,17: Und der Geist und die Braut sprechen: Komm! Und wer es hört, der spreche: Komm! Und wen dürstet, der komme; wer da will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst.

Dienstag, 14. November, 20 Uhr

Chorprobe

Mittwoch, 15. November, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Das Friedensreich“
Bibelwort aus Jes 2,3: Viele Völker werden hingehen und sagen: Kommt, lasst uns hinaufgehen zum Berg des Herrn, zum Hause des Gottes Jakobs, dass er uns lehre seine Wege und wir wandeln auf seinen Steigen! Denn von Zion wird Weisung ausgehen und des Herrn Wort von Jerusalem.

Homepage: nak-bruchsal.de

Adresse: Friedhofstraße 68, 76646 Bruchsal

Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Programm für die Zusammenkünfte 11. bis 16. November Zusammenkünfte am Wochenende

Samstag, 11. November, ab 9:30 Uhr

• Kongress unter dem Motto „Warte sehnsüchtig auf Jehova“
Hinweis: Diese ganztägige Zusammenkunft findet im Kongressaal der Zeugen Jehovas in Reutlingen statt. Nähere Informationen dazu können unter der Telefonnummer (072 51) 89 991 angefragt werden.

Zusammenkünfte unter der Woche

Versammlung Bruchsal-Süd: Mittwoch, 15. November, 19 Uhr

Versammlung Bruchsal-Nord: Donnerstag, 16. November, 19 Uhr

Programmteil „Schätze aus Gottes Wort“:

- Vortrag: „Eliphas – ein schlechtes Vorbild als Tröster“
 - „Nach geistigen Schätzen graben“ – Lehrpunkte aus Hiob Kapitel 15 bis 17
 - Bibellesung aus Hiob 17, 1-16
- Programmteil „Uns im Dienst verbessern“:
- Live-Darbietungen zur Schulung in der Gesprächsführung
- Programmteil „Unser Leben als Christ“:
- Aktueller Lagebericht der Leitenden Körperschaft (Nr. 7 2023)
 - Das Christentum im ersten Jahrhundert – Thema: „Ihr werdet Zeugen von mir sein“ (Teil 1)

Adresse: Gemeindezentrum Draisstraße 7, 76646 Bruchsal

Hinweise:

1. Es besteht auch die Möglichkeit, per Telefon oder Videokonferenz an den Gottesdiensten teilzunehmen. Informationen dazu können unter Telefon (072 51) 89 991 angefragt werden.
2. Weitere Orte und Zeiten sowie Zusammenkünfte in anderen Sprachen sind auf der Website JW.ORG zu finden.

Neuapostolische Kirche Heidelberg



Veranstaltungen

Samstag, 11. November, 10 Uhr

Religions- und Konfirmandenunterricht in der neuapostolischen Kirche Bruchsal

Sonntag, 12. November, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Geist und Braut bitten: Komm!“

Bibelwort aus Offb 22,17: Und der Geist und die Braut sprechen: Komm! Und wer es hört, der spreche: Komm! Und wen dürstet, der komme; wer da will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst. Gleichzeitig sind die Kleinsten zur Sonntagsschule für Vorschulkinder angeboten und die Größeren der Gemeinden Bruchsal, Bruchsal-Heidelberg und Oberderdingen zu einem Gottesdienst für Kinder.

Mittwoch, 15. November, 20 Uhr

Gottesdienst in der neuapostolischen Kirche Bruchsal

Homepage: nak-bruchsal-heidelberg.de

Adresse: Hainbuchenweg 5, 76646 Bruchsal

Sie haben Fragen?

Wenden Sie sich an die
Behördennummer 115

Aus der Kernstadt und den Stadtteilen



ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM
HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal

Quartierstreff Südstadt

Häkeltkurs „Selbst gemachte Hausschuhe“

Anmeldung bis 10. November!
Der Kurs umfasst drei aufeinanderfolgende Termine und ist kostenfrei. Am 17. November | 24. November und 1. Dezember jeweils von 16 bis 18 Uhr zeigt Frau Hege wie man seine eigenen Hausschuhe herstellen beziehungsweise häkeln kann. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, daher braucht es eine vorherige Anmeldung.



Häkeltausschuhe

Foto: von pixabay

Als Grundkenntnisse sind feste Maschen vorausgesetzt, wer das nicht kann – aber unbedingt lernen möchte –, sollte sich rechtzeitig vor Kursbeginn melden, um feste Maschen zu lernen und zu üben. Das benötigte Material (Wolle und Häkelnadel) bringt jeder für sich selbst mit.

Eine entsprechende Materialliste gibt es bei der Anmeldung. Angeboten und durchgeführt wird der Kurs ehrenamtlich von Frau Hege.

Anmeldungen und weitere Informationen über das Quartiersbüro unter (072 51) 620 96-737 oder per E-Mail an quartier-suedstadt@caritas-bruchsal.de.
Anmeldefrist ist der 10. November.

Das Quartiersbüro ist für Sie da!

Ihre Ansprechpartnerin im Quartiersbüro Südstadt ist Frau Nicole Wimmer.

Erreichbar unter (072 51) 6 20 96-737 oder per E-Mail an quartier-suedstadt@caritas-bruchsal.de
Quartierstreff und auch das Büro sind in der Fritz-Erlor-Straße 62 (im Erdgeschoss des Seniorenzentrums St. Anton).
Das Quartiersbüro wird durch den Caritasverband Bruchsal e.V. besetzt im Auftrag und in Kooperation mit der Stadt Bruchsal.

Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Letzte-Hilfe-Kurs bei der Ambulanten Hospizgruppe Am Ende wissen, wie es geht

Das Lebensende und Sterben unserer Angehörigen, Freunde und Nachbarn macht uns oft hilflos, denn uraltes Wissen zur Sterbebegleitung ist schleichend verloren gegangen.

Um dieses Wissen zurückzugewinnen, bieten wir einen Kurzkurs zur „Letzten Hilfe“ an.

In diesen Letzte-Hilfe-Kursen lernen Interessierte, was sie für die ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können.

Kleines Ein-mal-eins der Sterbebegleitung

Wir vermitteln Basiswissen, Orientierungen und einfache Handgriffe. Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern auch in der Familie und der Nachbarschaft möglich.

Wir möchten Grundwissen an die Hand geben und ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen.

Die Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung bietet Letzte-Hilfe-Kurse an:

Nächster Termin:

Mittwoch, 15. November, 17 bis 21 Uhr in den Räumen der Ambulanten Hospizgruppe, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

Kosten: 10 Euro, inklusive Broschüre

Anmeldung unter Telefon: (072 51) 320 40 10 oder per E-Mail an: bruchsal@hospizgruppe.de

Weitere Infos unter: www.hospizgruppe.de

Textquelle: www.letztehilfe.info

Arbeiterwohlfahrt Bruchsal



AWO Kreisverband Karlsruhe Land e.V.

Repair Café der AWO öffnet am 11. November

Das Repair Café der Arbeiterwohlfahrt Karlsruhe-Land öffnet am Samstag, 11. November von 10 bis 13 Uhr wieder seine Türen im Nachhaltigen Kaufhaus „Schatzgrube“, Kaiserstraße 2, Bruchsal. Im Repair Café der AWO helfen Ehrenamtliche bei Reparaturen an defekten Elektrogeräten, Kleidungsstücken oder Haushaltsgegenständen. Die Fachleute vor Ort wissen fast immer eine Lösung und freuen sich im Gegenzug über eine kleine Spende für das Projekt. Seit der Eröffnung konnten bereits über 70 Geräte vor dem Wegwerfen gerettet werden.

Eine Anmeldung unter repaircafe@awo-ka-land.de oder Telefon (072 51) 71 30-467 (Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr) wird erbeten.

Die nächsten Öffnungstermine stehen bereits fest: Das Repair Café öffnet ebenfalls am 9. Dezember.

Das AWO Repair Café ist neben einer Werkstatt und einer Begegnungsstätte auch ein „Empathie Café“. Udo Brunner, Mediator und Trainer für wertschätzende und gewaltfreie Kommunikation, begleitet die Treffen im Repair Café und steht als Coach und Ansprechpartner zur Verfügung.

AWO Betreutes Wohnen Durlacher Straße 101

Zünftiges Oktoberfest am 26. Oktober

Unter dem Motto „O Zapft is“ sorgten Hausleitung des Betreuten Wohnens Bruchsal, Petra Waldenmaier und Hauswirtschaftsteam in fescher Dirndl-Tracht für Wies'n-Stimmung in der festlich, bayrisch geschmückten Cafeteria der Seniorenwohnanlage. Beginnend mit Zwetschkuchen und Apfelstrudel zu Kaffee, sowie der Begrüßungsrede über's Dirndl von der Hausleitung lud man Hausbewohner und Gäste auf Bayrisch herzlich willkommen. Für stimmungsvolle musikalische



Foto: AWO

Unterstützung sorgten das Duo PisA, die mit fetzig, flotter Musi zum Mitsingen, Schunkeln und Tanzen animierten. Lustige Trinklieder und eine Scherztombola, die für so manchen Lacher sorgte, rundeten den bayrischen Nachmittag ab. Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt mit Fassbier, Weißwürstl und Brezn und so ließ man den Abend müde, aber in bester Feierlaune ausklingen. Scheeeee war's ...

1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



Schüler siegen im Eiltempo

20:8 stand es bereits nach der Waage, da beide Mannschaften krankheits-, verletzungs- und urlaubsbedingt auf einige Ringer verzichten mussten. So kamen Adam Dzeitov, Jeva Widmann, Justin Oks, Silas Jung und Ugur Kaykun zu kampflösen vier Punkten. Von den verbliebenen fünf Kämpfen konnten bereits in der ersten Minute Axenia Chirtoaca, Paul Mersch, Zelimkhan Dzeitov und Alexander Mersch Schultersiege landen. Toll wehrte sich Elisaweta Gabert, die eine Schulterniederlage vermied und am Ende überhört in ihrem zweiten Kampf verlor. Somit stand der souveräne 36:12-Erfolg fest.

In zwei Freundschaftskämpfen zeigten Lukas Twardocus und Meryem Kaykun ihre Fortschritte. Lukas setzte seiner Gegnerin mit

Beinangriffen so lange zu bis er einen überlegenen 16:0-Punktsieg feierte. Meryem kam nach einem 0:4-Rückstand immer besser in den Kampf und ging mit 8:4 in Führung, ehe eine Unachtsamkeit noch zur Schulterniederlage führte. Ein Dank auch an Kampfleiter Dieter Singer, der ruhig und souverän die Kämpfe leitete und an unser Trainerteam Andreas Stricker und Viktor Mersch.

Der nächste Schülerkampf ist am 11. November, 16.30 Uhr beim KSV Ketsch.



Schülerteam bei der RKG Reilingen/Hockenheim

Foto: ASV

Bronze in Berlin

Beim 19. Internationalen Frauenturnier in Berlin nahmen 244 Ringerinnen aus 15 Nationen teil. Bei den Schoolgirls bis 38 Kilogramm sah sich Jeva Widmann neun Kontrahentinnen gegenüber. Gegen Lucie Kesinova aus Tschechien, der späteren Turniersiegerin, verlor sie knapp mit 4:8-Punkten. Danach folgten Siege gegen Sachsen mit 11:0, und auf Schultern gegen Bayern und Österreich. Im Finale um Platz drei musste die Berliner Schenk ebenfalls auf die Schultern gehen.

Einladung zur Generalversammlung

Die Vorstandschaft beruft satzungsgemäß die Generalversammlung ein.

Diese findet am Freitag, 1. Dezember, 20 Uhr in der ASV-Halle, Schlossraum 34, 76646 Bruchsal statt. Anträge können bis 30 Minuten vor Beginn der Versammlung bei der Vorstandschaft eingereicht werden. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totengedenken
 2. Berichte der Vorstandsmitglieder
 3. Bericht der Kassenprüfer
 4. Aussprache zu den Berichten
 5. Entlastung der Vorstandschaft
 6. Nachwahlen Jugendleiter (auf ein Jahr)
 7. Neuwahl 2 Kassenprüfer (auf ein Jahr)
 8. Antrag zur Beitragsanpassung/-erhöhung gemäß Gebührenordnung
 9. Weitere Anträge, falls vorhanden
 10. 125-Jahr-Feier am 13. Juli 2024 (Planung, Umsetzung) und weitere Veranstaltungen
 11. Verschiedenes
- Die Vorstandschaft

Briefmarken-Sammelgilde Bruchsal



70. Briefmarken-Tauschbörse Bruchsal



Es kann an circa 200 Tischen getauscht und gehandelt werden

Foto: Michael Hofmeister

Die 70. Südwestdeutsche Briefmarken-Tauschbörse in Bruchsal findet am 12. November von 9 bis 16 Uhr statt. Es treffen sich wieder Sammler von Briefmarken, Ansichtskarten, Münzen und Telefonkarten aus ganz Baden-Württemberg und der Pfalz, aber auch aus den

benachbarten Bundesländern Hessen, Bayern und Nordrhein-Westfalen. Die Tauschbörse in der Städtischen Sporthalle, 76646 Bruchsal, Schwetzingen Straße zählt mit einer Fläche von 1215 Quadratmeter zu den bekanntesten Briefmarken-Tauschbörsen im weiten Umkreis. Es kann alles getauscht oder gehandelt werden, was unter die weiten Sammelbereiche der Philatelie und der Numismatik fällt, also Briefe, Sonderstempel, Ganzsachen, Heimatdokumente, Motivbelege, Telefonkarten, Ansichtskarten, Medaillen, Banknoten, Literatur, Kataloge, Zubehör, antiquarische Sachen. Private Sammler können ihre Überbestände und Dubletten zum Verkauf anbieten. Unsere umfangreiche Bibliothek an Briefmarken- und Münzen-Katalogen steht zur Einsicht bereit; ebenso können Prüfgeräte benutzt und vorgeführt werden.

Es sind Fachleute zum Schätzen von Briefmarken durch den „Mobilien Beratungsdienst des Landesverbandes Südwest“ sowie von Münzen vor Ort. Es können alte DM-Münzen kostenlos in Euro getauscht werden. Für Kinder und Jugendliche gibt es einen besonderen „Wühltisch“ mit Briefmarken und ein kleines Präsent. Zusätzlich gibt es eine Briefmarkenschau mit 40 Rahmen im Foyer der Halle.

Veranstalterin der Tauschbörse ist die Briefmarken-Sammlergilde Bruchsal & Umgebung e.V. Parkplätze sind ausreichend vorhanden. Der Eintritt ist frei und die vereinseigene Cafeteria steht mit kleineren und preisgünstigen Gerichten, Kuchen und Kaffee zur Verfügung. MH

BR-HOPE e.V.



Gebet – Heilung – Hoffnung

Er hat seinen eigenen Sohn nicht verschont, sondern ihn für uns alle hingegeben – wie sollte er uns mit ihm nicht alles schenken? Römer 8,32

In unserem Gebetsraum beten wir gerne für Dich, wenn du krank bist oder sonstige Anliegen hast. Komm vorbei uns lass für dich beten – es kostet nichts, aber es ist nicht umsonst!

Unsere Gebets-Teams stehen zu folgenden Zeiten im Gebetsraum bereit, um für Dich zu beten:

Dienstag, 18 bis 19.30 Uhr

Donnerstag, 18 bis 19.30 Uhr

Samstag, 10 bis 12 Uhr

Weitere Termine können auf Anfrage per Mail vereinbart werden.

BR-Hope ist ein gemeinsames Projekt von Christen verschiedener Kirchen und Gemeinden in Bruchsal. Unsere Vision ist es, Menschen Gottes Nähe und Heilung zuzusprechen. Tritt mit uns in Kontakt oder schau in unserem Gebetsraum herein.

BR-Hope e.V.

Gebetsraum Stadtgrabenstraße 25, 76646 Bruchsal

Kontakt: info@br-hope.de

1. Bruchsaler Automobil-Club e.V.

Erste-Hilfe-Ausbildung

Am Freitag, 3. November, trafen sich 32 Mitglieder zum Clubabend mit Erste-Hilfe-Ausbildung in der Gaststätte des FV Viktoria-Übstadt. Referent war wie auch in den letzten Jahren zuvor Klaus Hettmannsperger vom Ortsverein des DRK Bruchsal. In Theorie und Filmsequenzen wurde die Bedeutung der Rettungsgasse und das schnelle Eintreffen der Rettungsdienste nach einem Unfall auf der Autobahn erläutert. In der Praxis wurden danach die Erst-Maßnahmen bei plötzlicher Bewusstlosigkeit (Umfallen nach Schwindelanfall beziehungsweise Auffinden einer am Boden liegenden Person) und Atemwegsverlegung (=Verschlucken) geübt. Schrittweise wurden die Handlungsschritte am Boden und in einer begleitenden Präsentation gezeigt. Oftmals sind Wiederbelebungsmaßnahmen solange erforderlich, bis der Rettungsdienst eintrifft. Mehrere



Erste-Hilfe-Maßnahme: Martha Schrupf und Klaus Hettmannsperger Foto: Karin Steinbrink

Personen sollen sich dabei ablösen, um die Kontinuität der rhythmischen Wiederbelebung zu gewährleisten. Falls zur Hand, kann bei Herzrhythmusstörungen und Atmungsaussetzung auch ein Defibrillator zum Einsatz kommen. Das Gerät ist selbsterklärend und im Allgemeinen durch jede Person zu handhaben. Der Vorsitzende Jürgen Steinbrink dankte Klaus Hettmannsperger für diese anschauliche und praxisorientierte Weiterbildung und möchte auch im kommenden Jahr dieses Thema erneut in die Clubabende integrieren. Zu Beginn der Veranstaltung gedachten alle Anwesenden Heinrich Knebels, der im Alter von 74 Jahren überraschend verstorben ist. Mit dem Hinweis auf die Weihnachtsfeier am Freitag, 1. Dezember – Beginn: 18 Uhr; Anmeldeschluss in der Geschäftsstelle bei Dieter Weigand ist Freitag, 24. November – endete ein interessanter und informativer Clubabend. (Bericht J.St.)

1. Bruchsaler Budo Club



1. Budo Kids Challenge



1. Budo Kids Challenge

Foto: Simone Vollweiler

Am vergangenen Samstag im Oktober fand in den Räumen des 1. BBC die erste Budo Kids Challenge für unsere jungen Mitglieder im Alter von fünf bis zwölf Jahren statt. In den Disziplinen Geschicklichkeit, Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft und Sportart spezifisch konnten sich die Kinder in den entsprechenden Altersklassen messen. So hatten sich fast fünfzig Kinder für diesen Wettkampf angemeldet. Unter den Augen der Eltern und Familienangehörigen gab unser Erster Vorsitzender Werner Dietrich das Startsignal um 14 Uhr. Nun galt es für die Kinder, zwölf Aufgaben aus insgesamt achtzehn Stationen zu absolvieren, wobei die Aufgabenstellungen nach Alter entsprechend vorgegeben waren. Natürlich durfte am Ende eine Siegerehrung mit viel Beifall durch die Zuschauer nicht fehlen. So wurden in vier Klassen jeweils Pokale für die ersten bis dritten Plätze vergeben, jedes teilnehmende Kind erhielt für die sportliche Leistung eine Medaille und ein kleines Halloween-Präsent. Ebenfalls wurden an diesem Tag Warnwesten an die Kinder verteilt, gesponsert von Helfer-Fahrzeugtechnik. Natürlich wäre so ein Nachmittag ohne ein hochmotiviertes Team nicht möglich. Wir bedanken uns bei allen, die zu dieser gelungenen Challenge beigetragen haben.

BürgerEnergie Bruchsal



Erfolgreiche Exkursion zum Windpark im Wald

Mitglieder des Vereins Bürger Energie Bruchsal besuchten am 29. Oktober die spannende Exkursion der BürgerEnergieGenossenschaft Kraichgau zum Windpark Greiner Eck (östlich von Heidelberg). Obwohl am Boden kaum Wind spürbar war, staunten die 50 Teilnehmenden über zwölf Umdrehungen pro Minute und einer daraus resultierenden Stromproduktion von 1.200 Kilowatt.



Am Fuße des Windrads berichteten Experten von Bürgerbeteiligung und Artenschutz
Foto: F. Oeß

der Exkursion. Micha Jost, Vorstand der Energiegenossenschaft Starkenburg eG, berichtete über die möglichst schonende Bauweise der Windkraftanlagen im Wald. Zudem erzählten Vertreter des NABU aus Bretten und Sinsheim über ihre Erkenntnisse im Zusammenhang mit Windkraftanlagen und dem Artenschutz von Fledermäusen und Vögeln.

Zuletzt informierte die Energiegenossenschaft über Beteiligungsmöglichkeiten an zukünftigen Erneuerbare-Energien-Projekten. Denn die regionalen Bürgerenergiegenossenschaften wollen unter anderem mit einem neuen Windprojekt am Heidelberger Lammerskopf die Energiewende mit und für die Menschen vorantreiben. Und bei den Projekten der Bürgerenergiegenossenschaften gilt: wer in der Nähe eines Windrads wohnt, soll auch die Vorteile der nachhaltigen Energieerzeugung genießen können.

Bürgerverein Bruchsal Südstadt

Termine

Sprechstunde des Bürgervereins Bruchsal-Südstadt e.V. jeden letzten Donnerstag im Monat, 17 bis 18 Uhr im Quartiersbüro, Seniorenzentrum St. Anton, Fritz-Erlar-Straße 62

Caritasverband Bruchsal



Europaweite „Eine Million Sterne“ Solidaritätsaktion auch dieses Jahr wieder in Bruchsal

Am Samstag, 18. November, beteiligt sich der Caritasverband Bruchsal wieder an der europaweiten „Eine Million Sterne“-Aktion von Caritas International. Zeitgleich werden in ganz Europa Kerzen als sichtbare Zeichen der Hoffnung und Solidarität für Menschen in Not aufleuchten – in Bruchsal auf dem Rathausplatz und in der Stadtkirche. Jeder aus Bruchsal und Umgebung ist herzlich eingeladen, vorbeizukommen und die Aktion zu unterstützen.



Eine Million Sterne

Foto: Caritas International

Ab 15 Uhr erhalten Besucher auf dem Marktplatz Informationen über die Angebote der Gemeindepsychiatrie. Darüber hinaus bietet die Gemeindepsychiatrie Glühwein und Punsch an, der Kreuzbund versorgt die Besucher mit Bratwürsten. Um 16.30 Uhr beginnt ein Wortgottesdienst in der Stadtkirche mit einer Einleitung von Frau Ruoff-Kirner, Teamleiterin der Gemeindepsychiatrischen Dienste beim Caritasverband Bruchsal. Nach der Segnung durch Diakon Bernhard Wilhelm werden dann um 17 Uhr die Kerzen angezündet – zeitgleich mit über 80 deutschen und vielen europäischen Städten. Die Aktion wird musikalisch vom Chor „Chorisma“ unter der Leitung von Patrick Wippel begleitet. Die Kerzen können beim Caritasverband Bruchsal in der Friedhofstraße 11 oder vor Ort am Aktionstag selbst erworben werden. Der Erlös der örtlichen Spendenaktion kommt psychisch kranken Menschen in Wohngemeinschaften zugute.

Die Aktion findet seit 2007 jährlich in Deutschland an rund 80 Veranstaltungsorten statt und wird von Caritas International, dem Hilfswerk des Deutschen Caritasverbands (DCV), bundesweit koordiniert. 2023 ruft Caritas international zum 17. Mal zur Aktion „Eine Million Sterne“ auf, traditionell am Vorabend des von Papst Franziskus ausgerufenen Welttags der Armen. Weitere Informationen zur Aktion finden sich unter www.caritas-bruchsal.de

Diakonisches Werk Bruchsal



Online-Seminar zu Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung

Unabhängig vom Alter können Menschen in Situationen kommen, sei es vorübergehend oder dauerhaft, in denen sie ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr selbst regeln können. Daher ist es wichtig, schon in gesunden Tagen zu klären, wer sich in solchen Situationen um diese Belange, das heißt die Vertretung in privaten und finanziellen Angelegenheiten, kümmern soll. Grundlegende Informationen und hilfreiche Tipps zum Thema Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung geben der Diakonieverein für rechtliche Betreuungen Landkreis Karlsruhe e. V. in einem Online-Seminar am

15. November, 17 bis 18.30 Uhr. Anmeldung bis zum 13. November unter Telefon: (072 43) 54 950 oder diakonieverein.laka@diakonie-laka.de. Der Online-Link zur Veranstaltung geht Teilnehmenden dann per E-Mail zu.

DJK Bruchsal e.V.



Kinderturnen

Landesbestenkämpfe Gymnastik P-Stufen

Die Wettkampfgymnastinnen der DJK Bruchsal starteten am Samstag, 21. Oktober bei den Landesbestenkämpfen der Gymnastik P-Stufen in Mosbach.

Insgesamt nahmen an diesem Tag über 150 Gymnastinnen aus ganz Baden teil.

Zuerst startete der Wettkampf für die Altersklassen sieben bis neun Jahre, bei dem unsere jüngsten Gymnastinnen teilnahmen. Carla Lutz zeigte an diesem Tag ihre Reifen- und Seil-Übung und verfehlte mit dem vierten Platz nur knapp das Treppchen. Vivien Galla und Malin Auer durften eine Keule und eine Ball-Übung turnen. Auch sie konnten sauber ihre Übungen zeigen und über ihre Ergebnisse zufrieden sein.

In der Altersklasse zehn Jahre gingen von uns zwei Gymnastinnen an den Start. Amelia Navickas und Andreea Munteanu zeigten eine Band, Keulen und Ball-Übung und haben sich in ihrer Altersklasse gut geschlagen.

Estelle Chepanov, Paula Holzer, Agatha Shkadarevich, Flavia Friedrich, Anna-Lena Geibel, Zacharoula Paschou, Antonia Inserra, Hannah Preisach und Sarah Liebrich turnten in der Altersklasse elf Jahre ebenfalls eine Band, Keulen und Ball-Übung. Paula erreichte einen ausgezeichneten dritten Platz und Estelle konnte sich nach drei fast fehlerfreien Übungen über den ersten Platz freuen.

Nach einer kurzen Mittagspause durften die Gymnastinnen der Altersklassen zwölf und älter ihr Können unter Beweis stellen. Von allen Gymnastinnen wurden die Handgeräte Ball, Band und Keulen gezeigt.

In der Altersklasse zwölf bis 13 Jahre traten Ioanna Spyridopailou, Linn Antonia Erler und Leni Sigmund an den Start. Alle drei turnten einen tollen Wettkampf, bei einer sehr starken Konkurrenz.

Franziska Köster und Kiana Kiyavash traten in der Altersklasse 14 bis 15 Jahre an. Auch hier waren viele Gymnastinnen vertreten und unsere beiden hatten es schwer, sich durchzusetzen. Am Ende haben sie sich super geschlagen und können mit sich zufrieden sein.

In der Altersgruppe 16 bis 17 Jahre starteten Alina Ziryukina, Nina Jungblut und Anastasia Gärtner. Anastasia verfehlte mit dem vierten Platz nur ganz knapp das Treppchen. Ganz tolle Leistung.

In der Altersgruppe 18 und älter startete Deniz Batu, welche am Ende einen hervorragenden ersten Platz erturnen konnte.



Gymnastinnen AK zwölf und älter

Foto: S. Schabath

Wir bedanken uns bei unseren Trainerinnen, die uns bei unseren Vorbereitungen gut unterstützen konnten und uns so bestens auf den Wettkampf vorbereitet haben.

Außerdem bedanken wir uns bei unseren Kampfrichterinnen Lisa Beck, Lena Busch, Lara Siegele und Sabrina Schabath - ohne sie könnten solch tolle Wettkämpfe nicht stattfinden.

FabLab Bruchsal e.V.



Werkstatt für alle – Tag der offenen Tür am 11. November

Ein FabLab (von englisch fabrication laboratory, „Fabrikationslabor“), manchmal auch MakerSpace genannt, ist eine offene Werkstatt mit

dem Ziel, Privatpersonen und einzelnen Gewerbetreibenden den Zugang zu modernen Fertigungsverfahren (zum Beispiel 3D-Drucker und Lasercutter) für Einzelstücke zu ermöglichen.

Das FabLab Bruchsal wurde Ende 2019 gegründet und baut sein Vereinsheim in Ubstadt-Weiher seit April 2022 immer weiter aus. Neben den wöchentlichen Mitgliederabenden wird regelmäßig ein öffentlicher Termin angeboten.

Interessierte können das FabLab jede zweite Woche, samstags, 16 bis 20 Uhr, besuchen. Weitere Informationen und Termine finden Sie auf fablab-bruchsal.de oder telefonisch unter (072 51) 937 84 12.



Neue Werkzeugwand für eine bessere Übersicht
Foto: RL

Fachstelle Sucht



Sie haben Probleme mit Alkohol, Drogen, Glücksspiel oder eine Essstörung? Wir bieten Hilfe für Betroffene, Angehörige und allen Interessierten. Auch Kinder aus suchtbelasteten Familien erhalten Unterstützung.

Wir sind für Sie da! Ihr bwlv-Team setzt sich zusammen aus Fachkräften der Sozialarbeit/Sozialpädagogik, Psychologie, Medizin und Verwaltung. Wir sind zuständig für die Einwohner/-innen des nördlichen Landkreises Karlsruhe. Die Außenstellen befinden sich in Oberhausen und Wiesental.

Wir beraten und behandeln. Wir stehen unter Schweigepflicht. Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch auch anonym. Rufen Sie uns an. bwlv Fachstelle Sucht, Hildastraße 1, 76646 Bruchsal
Telefon: (072 51) 93 23 84-0; Fax: (072 51) /93 23 84-99
E-Mail: fs-bruchsal@bw-lv.de

Gemeinsam - Selbsthilfe beim Frühstück

Offene Frühstücksgruppe 14-täglich dienstags, ungerade Kalenderwochen 9.30 bis 11 Uhr in der Küche der Fachstelle Sucht, Zugang Hildastraße!

In der von ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen geleiteten Gruppe haben Sie die Gelegenheit in lockerer Frühstücksatmosphäre bei Kaffee oder Tee und Brötchen, sich über eigene Erfahrungen zu den Themen Sucht und Behandlung auszutauschen. Dieses Angebot richtet sich sowohl an selbst betroffene Menschen als auch an Angehörige. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Weitere Informationen erhalten Sie unter (072 51) 93 23 84-0



Gedeckter Tisch
Foto: Jingjing Bauer

Golfclub Bruchsal



Wieso sollte ich Golf spielen? Ein Grund: Golf ist Meditation

Es gibt viele Gründe, Golf zu spielen. Wir wollen Ihnen hier, weil das Jahr 52 Wochen hat, in denen man diese schöne Sportart beginnen könnte, entsprechend viele Gründe nennen, es auch zu tun. Es gibt verschiedene Schläge beim Golfspiel. Die weiten Schläge sind dynamisch, bei Ihnen kann man den Stress und den Zorn des Arbeitslebens herauslassen. Das kurze Spiel erfordert Strategie und Konzentration. Der Putt dagegen ist Meditation: man muss das Grün studieren. Wie soll der Ball rollen, wie schnell, welchen Weg wird er nehmen. Geben Sie ihm dann mit Selbstbewusstsein den entsprechenden Stoß.

Das ist Meditation pur und nur, wenn Sie wirklich bei sich und voll auf den Ball konzentriert sind, wird er Ihnen auch den Gefallen tun, im Loch zu verschwinden. jh



Golf ist Meditation
Foto: privat jh

Große Karnevalsgesellschaft



Fastnachtseröffnung am 11.11. ins Jubiläumsjahr der GroKaGe

Endlich geht es wieder los – traditionell heißt es am 11.11. um 11.11 Uhr auf dem Otto-Oppenheimer-Platz nach langer Zeit „Kappen auf“, jetzt beginnt die 5. Jahreszeit.

Zudem startet die GroKaGe Bruchsal in die Jubiläumskampagne – 144 Jahre sind zu feiern. Der Präsident der GroKaGe Lars Dettweiler und Graf Kuno mit seinem treuen Knappen Baldrian werden das närrische Volk begrüßen und die Kampagne 2023/2024 einläuten.

Außerdem wird das gut gehütete Geheimnis gelüftet: wer ist das erste Bruchsaler Prinzenpaar? Auch der Orden der neuen Kampagne wird traditionell vorgestellt.

Es würde uns sehr freuen, wenn uns die Brusler Narrenschar zahlreich beim Kampagnenstart unterstützen würde. Darauf schon mal zum Einstimmen: Ein dreifaches „Brusl Ahoi“!

Und es geht direkt weiter!

Der Narrenkreis Bruchsal ist nur eine Dachorganisation, bestehend aus 22 Karnevalsvereinen und Guggenmusiken des alten Kreises Bruchsal und feiert in diesem Jahr sein 33-jähriges Jubiläum am 12. November ab 11.11 Uhr auf dem Otto-Oppenheimer Platz. Neben der Präsentation des Jubiläumsordens werden circa 22 Gardistinnen der jeweiligen Karnevalsvereine den größten Gardetanzflashmob der Neuzeit starten, sie tanzen alle zusammen einen gemeinsamen Gardetanz. Ein Event, den es so noch nie gab. Für das leibliche Wohl der Zuschauer ist ebenfalls gesorgt.



Gruppenbild der angeschlossenen Vereine

Foto: davidgoehrich-photography

Kanuverein Bruchsal e.V.



Einladung zur Winterfeier

Liebe Kanufreunde, am Donnerstag, 23. November, findet unsere diesjährige Winterfeier im Vereinsheim im Sportzentrum 10a statt.

Wir treffen uns um 19 Uhr. Nach einem kräftigen Vesper mit Büchsenwurst, Brot, Dips und Gurken geht es mit dem Diaabend weiter. Gezeigt werden die schönsten Bilder des Jahres von unseren Kanutouren und den anderen Terminen wie unsere Wanderungen, das Fischessen, den Bootshausputz, das Sommerfest et cetera. Zusammengestellt wird der Diavortrag von Klaus Munkel, der mit seiner Kamera die besonderen Momente festhält und fast bei jeder Veranstaltung zugegen war.

Ihr seid alle herzlich eingeladen teilzunehmen. Wir machen auch zwischendurch mal Pausen, in denen genügend Zeit bleibt sich auszutauschen. Wir freuen uns auf Euren Besuch!



Loreley, Sommertour 23 auf dem Rhein

Foto: Michael Moritz

Klosterberg Trolle Bruchsal e.V.



Dank an unseren Sponsoren und Termine

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Firma Select Personaldienst für die Spende unserer neuen Vereinsjacken, auf dem Bild die Übergabe der Jacken.



Übergabe der Jacken von Dominic Walter an Martin Beuchert und Harald Roth

Foto: Martin Beuchert

Anstehende Termine wo man uns finden kann:

Am 11. November um 11:11 Uhr findet man uns am Otto Oppenheimer Platz, am Abend sind wir beim Dämmerumzug der Huddelschnuddler in Ludwigshafen am Rhein um 17:11 Uhr.

Am 12. November findet man uns am Otto Oppenheimer Platz um 11:11 Uhr zum Narrenkreis Jubiläum.

Am 2. Dezember findet unser alljährlicher Kuchenverkauf statt, vor dem Globus Baumarkt in Wiesental.

Konvoi der Hoffnung e. V. Ortsgruppe Bruchsal

Lkw ist gut in der Ukraine angekommen!



Entladung des großen Lkw-Anhängers in der Ukraine

Foto: Konvoi

Gleich einige Tage nach unserer letzten Sammelaktion wurde am 27. Oktober der Lkw beladen und er ist am 31. Oktober gut in Lemberg/West-Ukraine angekommen. Im dortigen Zentrallager werden die Hilfsgüter neu sortiert und mit Kleintransportern in den zerbombten Osten zu den bedürftigsten Menschen gebracht.

Unsere nächste Entgegennahme von guten Gebrauchsgütern für bedürftige Menschen ist am Samstag, 9. Dezember, 9 bis 12 Uhr in Oberhausen, neben der Bushaltestelle Weiherweg 22.

Wir bitten um gute, gebrauchsfähige Sachen zur Wiederverwendung, womit auch Sie einen Beitrag zum Umweltschutz leisten! Denn so bewahren wir gemeinsam wertvolle Wirtschaftsgüter vor der Verschrottung und geben ihnen ein zweites Leben.

Wunschliste für Kinder: Babyausstattung, Kinderfahrrad, -roller, -dreirad, Kinderwagen, Buggy, Winterkleidung, Schulhefte, Schultasche, Schreibzeug, Malsachen, „intelligente“ Spielsachen (Bausteine, Holz- und Metallbaukasten), Rollschuhe, Inliner.

Für Erwachsene: Fahrrad, Arbeits- und Gebrauchskleidung (mit Größenangabe) für den Winter.

Für Haushalt und Wohnung: Geschirr, Töpfe, Besteck, Wolle, Kleinwerkzeug (Bohrmaschine, Handkreissäge, Brennholzsäge, Kettensäge), Holzofen, Notstromaggregat (Benzin, 2 kVA), Wasserpumpen, Solarpaneele, Kühlschränke, Gefrierschränke, Waschmaschinen (nicht älter als zehn Jahre), Tablet-PC und Laptop (mindestens Windows 10-fähig), Smartphones mit Ladegerät.

Weitere Details www.konvoi-der-hoffnung.de/Wunschliste oder am Telefon.

Burkina Faso ist immer noch von einer schweren Hungersnot betroffen welche durch circa eine Million Inlandsflüchtlinge aus dem Norden noch verschlimmert wird. Dafür bitten wir um Ihre finanzielle Unterstützung.

Spendenkonto: Sparkasse: DE29 6635 0036 0007 1294 81. Für Spenden bis 300 Euro benötigen Sie keine Spendenbescheinigung mehr. Bei höheren Beträgen tragen Sie für die Bescheinigung im Verwendungszweck bitte Ihre Adresse und (falls vorhanden) E-Mail-Adresse ein.

Herzlichen Dank für jegliche Unterstützung!

Charly Bechle und Team, Telefon (072 55) 74 63 101

E-Mail: konvoi@konvoi-der-hoffnung.de

Homepage: <https://www.konvoi-der-hoffnung.de>

Facebook: <https://www.facebook.com/Konvoi.der.Hoffnung/>

YouTube: <https://www.youtube.com/@konvoiderhoffnung.v.657>

Naturfreunde Bruchsal



Naturfreunde Bruchsal klären die Herkunft ihrer Grundstücke

Zur Ergänzung der Vereinshistorie recherchierte die Vorstanderschaft der Naturfreunde Bruchsal e.V. zu ihren Grundstücken, deren Kauf und eventuell weiteren Modalitäten. Für nach dem 2. Weltkrieg erworbene Grundstücke sind alle Unterlagen vorhanden. Keine Unterlagen waren über das erste gekaufte Grundstück vorhanden. Auch eine Nachfrage beim Grundbuchzentralarchiv Baden-Württemberg in Kornwestheim brachte keine Klärung. Hier bekamen wir die Auskunft, dass alle Grundbuchunterlagen beim Bombenangriff auf Bruchsal am 1. März 1945 verbrannt sind.



Altes Naturfreundehaus

Foto: Bernd Kling

Im ersten Sitzungs-Protokollbuch gibt es einen Eintrag, der auf einen Grundstückskauf im Frühjahr 1929 hinweist. In diesem Protokollbuch befindet sich auch das Gründungsprotokoll vom 17. Juni 1913. Dieses Grundstück und die darauf stehende Hütte wurden im März 1933 von der NS-Regierung beschlagnahmt. Ebenso das Vereinsvermögen. Das Protokollbuch wurde von mutigen Vereinsmitgliedern trotz Strafandrohung versteckt. Das Grundstück wurde vom Naziregime im Jahr 1938 an einen Parteigenossen, einem Bruchsaler Kaufmann weiterverkauft. Dieser schenkte am 24. Juli 1947 das Grundstück „Guttatsweise“ laut Protokoll an die Naturfreunde zurück. Ob freiwillig oder unter dem Druck der Entnazifizierung lässt sich heute nicht mehr feststellen.

Ein weiteres Grundstück wurde am 29. November 1954 von einer Untergrombacher Bürgerin gekauft. Das letzte Grundstück (der dazwischen liegende Weg) wurde am 18. August 1967 von der Stadt Bruchsal abgekauft. Weitere Grundstücks-An- und -Verkäufe und -Tausche erfolgten im Zuge von Baumaßnahmen zum Beispiel zum Bau eines Brunnens, der B3 Verlegung und des Park- und Ride-Platzes bei der DB Haltestelle „Gewerbliches Bildungszentrum“.

Somit ist die Herkunft aller Grundstücke geklärt.

www.naturfreunde-bruchsal.de

Einladung zur Hauptversammlung

Liebe Naturfreundinnen und Naturfreunde der Ortsgruppe Bruchsal, am Samstag, den 18. November findet um 15 Uhr im großen Seminarraum im NaturFreundeHaus Bruchsal die Hauptversammlung der Ortsgruppe Bruchsal mit Neuwahlen statt. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Wir bitten alle Mitglieder um ihre Teilnahme an der Hauptversammlung.

Die Vereinsleitung

Obst-, Wein- und Gartenbauverein (OWG) e.V. Bruchsal 1891



Apfel, Zimt und Mandelkern essen alle Kinder gern, Referentin

Termin: Dienstag, 14. November, 19 Uhr

Ort: Gaststätte St. Florian, Engelsgasse 4, 76646 Bruchsal

Referentin Frau Gabriele Bart

Anmeldung bis Freitag, 10. November bei Helga Kropp,

Telefon (072 51) 83 343 oder

per E-Mail helga.kropp@gmx.de.

Odenwaldklub Bruchsal



Wanderung mit dem Odenwaldklub Bruchsal am Martinstag, 11. November

Laternenumzüge und Gänsebraten - diese Bräuche verbinden wir mit dem 11. November, dem Martinstag. Wir werden zwar nicht mit Laternen laufen, aber es wird wieder eine schöne Überraschungswanderung auf bekannten und unbekannt Pfaden geben, die uns in circa drei Stunden zur Odenwaldhütte bringt, wo wir gegen 18/18.30 Uhr erwartet werden. Nach dem Essen laufen wir gemeinsam zum Parkplatz hinunter.

Es soll dieses Jahr wieder Gans geben oder alternativ ein leckeres „Herbstgericht“. Für Vegetarier gibt es die bekannten Rösti oder Käsespätzle.

Und wer nicht wandern will oder kann, darf natürlich gegen 18/18.30 Uhr direkt zur Odenwaldhütte kommen. Wanderstrecke: circa zwölf Kilometer.

Nicht vergessen: Taschenlampen (oder Laternen) mitnehmen. Wanderschuhe sind von Vorteil. Gästegebühr: 3 Euro

Treffpunkt: 15 Uhr

Stadtbahnhaltestelle /P+R-Parkplatz „GBZ Gewerbliches Bildungszentrum“ an der B3 (Karlsruher Straße) in Bruchsal.

Einkehr: Odenwaldhütte, Näherweg 100, 76646 Bruchsal

Information und Anmeldung unter Telefon (072 51) 10 169 oder E-Mail: owk-bruchsal@web.de.

Weitere Infos unter www.owk-bruchsal.de.



Odenwaldhütte Bruchsal

Foto: A. Thomas

Ökumenischer Hospizdienst in Trägerschaft von Diakonie und Caritasverband Bruchsal



Hospiz sucht Menschen mit Herz – Ehrenamtliche gesucht!

„Das schönste Geschenk, das man einem anderen Menschen machen kann, ist aufrichtige Zuwendung.“ (aus Arabien)

Wir suchen Menschen, die Zeit verschenken möchten: Ehrenamtliche Hospizbegleiter*innen besuchen Menschen mit schwersten Erkrankungen und sind für sie und ihre Angehörigen da. Sei es zur Entlastung von pflegenden Angehörigen, die ruhigen Gewissens für ein, zwei oder drei Stunden Besorgungen erledigen möchten, oder für Gespräche, kleine Spaziergänge et cetera.

In unserem Ehrenamt erleben wir nicht nur traurige, sondern auch glückliche und lustige Momente, die eine große Bereicherung darstellen. Wir suchen Sie sowohl für ambulante Begleitungen, das heißt im häuslichen Bereich im nördlichen Landkreis Karlsruhe (das schließt auch Pflegeheime ein) wie auch für das neu entstandene stationäre Hospiz „Arista“ Nord in Bruchsal.

Unsere Qualifizierungsseminare erstrecken sich über ein Dreivierteljahr und beginnen im Januar (Bruchsal) und im Februar (Philippsburg) 2024.

Bei Fragen und Interesse melden Sie sich gerne: Telefon (072 51) 80 08 58, Ökumenischer Hospiz-Dienst.



Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende des Ökumenischen Hospizdienstes
Foto: Andreas Landkammer

Pugilist Boxing Gym e.V.**Boxnacht im Pugilist Bruchsal**

Foto: P.

Am Samstag, 18. November, 19 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) findet wieder unsere legendäre Boxnacht statt. Die Wettkampfböxer des Pugilist steigen gegen eine Auswahl hochkarätiger Gegner in den Ring. Endlich fliegen wieder die Fäuste!

Alle Athleten werden mit beeindruckenden Licht- und Toneffekten durch den Abend begleitet. Als Rahmenprogramm werden die Universe Frankfurt Cheerleaders mit einer eindrucksvollen Show einheizen. Die Bewirtung über unser Bistro „Boxwerk“ rundet das Programm ab. Wir würden uns freuen, wieder viele Gäste und Zuschauer zu unserem spektakulären Event begrüßen zu dürfen.

Der Vorverkauf im Pugilist läuft: Erwachsene 12 Euro (Abendkasse 15 Euro) und Kinder bis 14 Jahren 10 Euro (Abendkasse 12 Euro).

Veranstaltungsort: Pugilist Boxing Gym e. V., Schwetzingen Straße 60, 76646 Bruchsal, (072 51) 93 49 88, www.pugilist.de

Radsport-Team Kraichgau**Ü60-Gruppe testet Regenkleidung**

Einen aufwendigen Labortest mittels Wassersäule brauchen unsere Senioren nicht. Da geht's gleich in die Praxis, um die Radsportbekleidung zu prüfen. Die Testbedingungen waren dafür bei der Regenfahrt vor zwei Wochen geradezu ideal. Bei über drei Stunden für 70 Kilometer und in Summe 730 Höhenmeter bis zum Derdinger Horn, weiter nach Sternenfels und zurück, kommt schon einiges an Wasser zusammen. Aber bei schönem Wetter kann jeder Radfahren, so haben sich vier Radsportler bei dunklen Regenwolken am gewohnten Treffpunkt auf die Piste getraut.

Gleich zu Anfang mittelschweres Wellenreiten auf den Kraichgauer Hügeln über Obergrombach, südwärts an Binsheim vorbei bis Dürrenbüchig. Weiter Richtung Brettener Ölmühle, dann links bergab zur schönen Melanthonstadt. Kaum war Bretten passiert, ging's schon wieder bergan nach Großvillars, die Zwischenstation zum Derdinger Horn. Dass es unter den Radklamotten feucht wurde lag mehr an der Anstrengung, als am Regenwetter.

Nach rund 40 Kilometer in 190 Meter Höhe am Derdinger Horn waren Reifenheber und Ersatzschläuche gefragt. Gleich bei zwei Reifen war die Luft raus. Offenbar keine „Regenreifen“? Dann, alle guten Dinge sind drei, ist noch ein Schaltzug gerissen.

Fazit eines erlebnisreichen Tages: Schlechtes Wetter gibt es nicht, nur ungeeignete Kleidung. Die Ü60-Gruppe trifft sich auch im Winterhalbjahr, abhängig vom Wetter, zu Ausfahrten. Zusätzlich sind Radler-Stammtische in einem gemütlichen Lokal vorgesehen.

Dem Alter entsprechend flott unterwegs sind wir mit Rennrädern und leichten Pedelecs. Wer bei uns im Verein mal reinschnuppern möchte, meldet sich bitte bei Gerhard Öfner, Mobiltelefon: 01520 8635 880 oder per E-Mail: tausendwasser@gmx.net.



Reifenreparatur am Derdinger Horn Foto: Folke Sören-Olesen

Starhilfe Bruchsal e.V.**Starhilfe für Kids: Ausflug ins Naturkundemuseum Karlsruhe**

Für viele Starhilfe-Kinder war dieser Ausflug ein besonderes Erlebnis: Sie fuhren das erste Mal mit der Straßenbahn nach Karlsruhe und sie besuchten zum ersten Mal ein Museum. Die Kinder waren beeindruckt von der Straßenbahnfahrt, vom großen Gebäude und von den Skulpturen vor dem Eingang. Und dann natürlich besonders von den Ausstellungen selbst. Dort, im Inneren des Museums, wartet vieles darauf, von den Kindern entdeckt zu werden:

Wir hatten in den vergangenen Wochen verschiedene Tiere mit Namen und Lebensweisen kennengelernt. Nun beobachteten die Kinder Schlangen, Spinnen, Fische, Insekten und noch viele andere Tiere aus der Nähe. Und wir hatten ein Suchspiel vorbereitet: Jedes Kind durfte sich im Vorfeld ein Tierbild auswählen und dieses Tier galt es nun im Museum zu finden. Die beiden Regeln, die für einen Besuch im Museum normalerweise gelten – „Wir sprechen leise“ und „Wir gehen langsam“ – wurden immer mal wieder zur Nebensache, weil es so viel zu entdecken und zu erzählen gab. Wie gut, dass Kinder im Naturkundemuseum Karlsruhe willkommen sind. Es ist sehr wichtig, dass Kinder solche Erfahrungen machen dürfen. Und sie lernen dabei auch ganz spielerisch, sich auf deutsch auszudrücken und zu erzählen, was sie gesehen haben. Insofern war dies für die Kinder ein erlebnisreicher und auch lehrreicher Ausflugsnachmittag.



Foto: Starhilfe für Kids

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord**Infoveranstaltung am 15. November, 9.30 bis 11 Uhr im Haus der Begegnung in Bruchsal**

Sie suchen eine berufliche Veränderung?

Sie interessieren sich für eine selbstständige Tätigkeit?

Sie haben Freude, Kinder bei ihrer Entwicklung zu begleiten und zu fördern?

Sie zeichnen sich durch Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit aus?

Dann sollten Sie unsere Infoveranstaltung zur Qualifizierung zur Tagespflegeperson besuchen!

Wir informieren Sie über die Inhalte und den Ablauf der Qualifizierung und die Tätigkeit als Tagespflegeperson. Wir freuen uns auf Sie!

Ein neuer Kurs startet im Januar 2024!

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten

(Telefon (072 51)98 19 87-0).

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen bezüglich Kindertagespflege und Tageseltern in der Bruchsaler Kernstadt ist Frau Hannah Koßmeier,

Telefon: (072 51) 98 19 87 817,

E-Mail: h.kossmeier@tev-bruchsal.de.

Ihre Ansprechpartnerin in den Bruchsaler Stadtteilen ist Frau Juliane Schlenker, Telefon: (072 51) 98 19 87 814,

E-Mail: j.schlenker@tev-bruchsal.de

Gesprächstermine können gerne nach Vereinbarung angeboten werden.

Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e. V.

Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27, 76646 Bruchsal

Telefon (072 51) 98 19 87 - 0; Fax (072 51) 98 19 87 - 9

E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de

www.tageselternverein-bruchsal.de

TSG Bruchsal 1846**Basketball****Herren 1 gewinnen neuen Sponsor/Gesundheitszentrum Ubstadt-Weiher Abteilung Physiotherapie unterstützt TSG Wolves Bruchsal**

Nach der erfolgreichen letzten Saison mit Meisterschaft in der Bezirksliga und Aufstieg in die Landesliga, war es an der Zeit, dies auch

mit neuen Trikots zu würdigen. Hierbei war natürlich auch ein Argument, dass unser neuer Name sowie unser neues Logo auf den Trikots abgebildet werden sollte.

In fruchtbaren Gesprächen konnte Kyriakos Karakas, Inhaber des „Gesundheitszentrum Ubstadt-Weiher Abteilung Physiotherapie“ für einen neuen Satz Trikots gewonnen werden.

Die Trikots entsprechen nun den einheitlichen Wolfes Farben, zeigen unser neues Logo und warten mit einem frischen Design auf. Eine zusätzliche Motivation für die Herren 1, unsere Farben in der Region im Basketballsport zu vertreten.

Daher nochmals vielen Dank an Gesundheitszentrum Ubstadt-Weiher Abt. Physiotherapie für die Unterstützung.

Heimspiele kommendes Wochenende in der Sporthalle Bahnstadt:

Sat/ 11/11/2023	11	U12	-	KIT SC Karlsruhe
Sun/ 12/11/2023	15.30	Damen 1	-	LSV Ladenburg
Sun/ 12/11/2023	17.30	U18 weiblich	-	TSV Buchen



Neuer Trikotsatz für Herren 1
Foto: TSG Wolves Bruchsal

Handball

Ungefährdeter Heimsieg der HSG-Herren

HSG Bruchsal/Untergrombach -
SG Stutensee-Weingarten

31:22 (13:10)

Zum dritten Heimspiel empfing unsere erste Herrenmannschaft den Verbandsligaabsteiger aus Stutensee-Weingarten. Nach dem Sieg eine Woche zuvor gegen Durlach wollten die HSG-Herren unbedingt nachlegen.

Der Beginn des Spiels war zunächst geprägt von Fehlwürfen und Ballverlusten auf beiden Seiten. Erst nach dreieinhalb gespielten Minuten fiel der erste Treffer des Spiels durch P. Gramm. In den anschließenden Minuten gelang es der HSG, sich erstmals etwas deutlicher von den Gästen abzusetzen (6:1). Einen großen Anteil daran hatte N. Wilhelm im Tor, der etliche Würfe der Gäste parieren konnte. Dieser Vorsprung konnte etwas unglücklich bis zur Halbzeit nicht voll gehalten werden, letztendlich betrug der Abstand zur SG nach 30 gespielten Minuten drei Tore.

Nach dem Seitenwechsel sorgte die HSG durch einen 5:0-Lauf schnell für klare Verhältnisse (18:10). Trotz dieser Vorentscheidung blieb unsere Mannschaft konzentriert und brachte das Spiel souverän zu Ende. Positiv zu erwähnen war der Auftritt von I. Rzesanke, der in der zweiten Halbzeit viel Spielzeit erhielt und u.a. mit seinem ersten Pflichtspieltor für die HSG-Herren glänzen konnte.

Unsere 1. Mannschaft bleibt damit in eigener Halle weiterhin ungeschlagen und rangiert mit 8:4-Punkten aktuell auf dem dritten Tabellenrang der Landesliga. Anhand des sehr engen Tabellenbilds zeigt sich bereits jetzt die Ausgeglichenheit der Landesliga, kein Gegner darf in dieser Saison auf die leichte Schulter genommen werden. Mit der kleinen Serie von zwei Siegen in Folge kann die HSG nun selbstbewusst zum schweren Auswärtsspiel am kommenden Samstag nach Neuthard fahren. Es gilt, mit der richtigen Einstellung in dieses Spiel zu gehen und die zuletzt guten Leistungen zu bestätigen. Spielbeginn in der Altenbürg Halle ist um 17.30 Uhr. Wir hoffen, dass uns viele Zuschauer nach Neuthard begleiten.

Spieler HSG: Nick Wilhelm & Leon Mächtel (Tor), Philippe Gramm (7/4), Max Weickum (6), Alex Max (5), Stefan Lamminger (5), Jakob Lamminger (4), Sebastian Raviol (1), Ivo Rzesanke (1), Jan-Erik Max (1), Ben Kunkelmann (1), Luis Benz, Florian Mohler, Adrian Schork

Die kommenden Spiele

Eine Übersicht über die kommenden Spiele finden Sie in diesem Amtsblatt im Untergrombacher Teil unter Handballverein Untergrombach.

Selbsthilfegruppen

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Persönliche und virtuelle Treffen

Stammtisch: Restaurant „Jahnhalle“, Jahnstraße 34, 75045 Walzbachtal-Jöhlingen ab 19 Uhr: 30. November; Weihnachtsfeier am Samstag, 2. Dezember ab 11.30 Uhr (gemeinsames Mittagessen)
Veranstaltungsort: Germania Gaststätte, Ringstraße 67, 76356 Weingarten

(Das Restaurant befindet sich im Obergeschoss der Mineralix Arena – Aufzug ist vorhanden)

Amsel-Talk: Restaurant/Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Weiher ab 18.30 Uhr: 16. November; kein Treffen im Dezember.

Frauen am Morgen – FaMSel: Treffen für an MS-erkrankte Frauen zwischen 40 und 70 Jahren, die bereits berentet sind. Das Treffen findet immer am 15. eines jeden Monats von 10 bis 11 Uhr. Infos und Anmeldung: famsel.info@gmx.de

Virtueller Stammtisch: Zukünftig nur von November bis Februar am letzten Dienstag des Monats ab 19 Uhr über „Zoom“: 28. November, 19. Dezember.

Kontakt für Neubetroffene:

bretten-bruchsal@amsel.de, Telefon (072 44) 72 21 92,
Romy Wandschneider.

Anonyme Alkoholiker

Info-Telefon: (087 31) 325 73 12 (täglich erreichbar von 8 bis 21 Uhr),
www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Treffen der Al-Anon – Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern

Gruppentreffen: montags, 19.30 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Fibromyalgie-Selbsthilfe Bruhrain-Hardt e.V.

Einladung zum Gruppentreffen

Das nächste Gruppentreffen ist am Dienstag, 14. November, 19 Uhr im Frohsinnheim, Jurastraße 5, Waghäusel-Kirrlach.

Betroffene und Angehörige sind willkommen!

Das Hauptziel der Gruppenarbeit ist der Erfahrungsaustausch und wie gewohnt: „Vermitteln von Hilfe zur Selbsthilfe“

Bei der derzeitigen Wetterlage gibt es zusätzliche Probleme mit der chronischen Schmerzkrankung. Wer hat gute Tipps zur Besserung? Informationen zur Fibromyalgie-Selbsthilfe Bruhrain-Hardt e.V.

(072 54) 29 31 Inge Bentz und (062 22) 72 591 Jutta Laier
www.fibromyalgie-sh-bruhrain.de

Selbsthilfegruppen Suchtmittelfreies Leben des bwlv

Selbsthilfegruppen Sucht des bwlv

Selbsthilfegruppen zu Suchtthemen für Betroffene, speziell für Frauen, für Angehörige in Bruchsal, Östringen und Philippsburg.

Treffpunkt und Termine zu erfragen bei bwlv Fachstelle Sucht Bruchsal, Hildastraße 1, 76646 Bruchsal, Telefon: (072 51) 93 23 84-0;
www.bw-lv.de/Fachstelle-Sucht-Bruchsal

Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich! Alle, die etwas verändern wollen, sind herzlich willkommen!

Sie möchten mehr über Bruchsal erfahren?

Dann schauen Sie auf unsere Homepage www.bruchsal.de

Stadtteil Büchenau

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de
 Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 10. November

Abfuhr „Bio-Tonne“: Montag, 13. November

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Einladung zur FEIER Sankt Martin und zum Martinsumzug

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Eltern, liebe Kinder, wie bereits im Amtsblatt letzter Woche ausführlich geschehen lade ich Sie hiermit nochmals sehr herzlich ein zur Feier Sankt Martin und dem Martinsumzug am Montag, 13. November.

Zum Ablauf:

Beginn der Feier um 18 Uhr in der Kirche, anschließend circa 18.30 Uhr Martinsumzug mit Aufstellung vor der Kirche. Bitte beachten Sie die Zugordnung:

- Sankt Martin auf dem Pferd – Grundschulklassen, begleitet von ihren Lehrerinnen
- Musikverein Büchenau, begleitet von der Jugendfeuerwehr mit Fackeln
- alle anderen Teilnehmer/-innen

Umzugsstrecke: Albert-Einstein-Straße – Hubertusstraße – Theodor-Storm-Straße – Gustav-Laforsch-Straße – Schulhof

Dort gibt es für alle Kinder eine Brezel und der Elternbeirat bewirbt mit Kinderpunsch und Glühwein (bitte eigene Tassen mitbringen). Der Musikverein begleitet den Zug musikalisch, die Mitglieder der Feuerwehr und des Roten Kreuzes sorgen für die Sicherheit auf den Straßen. Dafür auch an dieser Stelle schon im Voraus ein herzliches Dankeschön.

Alle Beteiligten freuen sich über Ihre rege Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Marika Kramer, Ortsvorsteherin

Verschiedenes

Gemeinschaft 60 plus/minus

Lebst Du vor Dich hin oder genießt Du schon? Achtsamkeit im Alltag. Wir nehmen die Welt mit unseren 5 Sinnen wahr.

Durch die Art, wie wir heute leben (häufig nicht sehr naturverbunden) sind einzelne Sinne wenig gefordert und können dadurch sogar abstumpfen.

Daher ist es wichtig, wieder mehr Achtsamkeit für sich selbst zu entwickeln und herauszufinden, was einem wirklich gut tut.

Zu diesem sicher interessanten Vortrag von Frau Elisabeth Dirks, die als Gestalttherapeutin und in der systemischen Paar- und Familientherapie arbeitet, laden wir alle Interessierten sehr herzlich ein. Bestimmt können Sie die eine oder andere positive Anregung für Ihren Alltag mitnehmen.

Wir treffen uns am Mittwoch, 15. November um 15 Uhr im Pfarrzentrum St. Bartholomäus Büchenau.

Für Kaffee und leckeren Kuchen ist wie immer gesorgt, diverse Kaltgetränke werden ebenfalls angeboten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen Ihr Team

Vereinsnachrichten

Fußballsportverein Büchenau e.V.



2. Mannschaft

FV Gondelsheim II - FSV Büchenau II

Das Spiel der zweiten Mannschaft gegen den FV Gondelsheim II musste leider abgesagt und auf Sonntag, den 3. Dezember verschoben werden.

Da die Zweite auch diese Woche spielfrei ist, findet das nächste Spiel erst wieder am Dienstag, den 14. November, um 19 Uhr beim FC Odenheim II statt. Daraufhin spielt die Mannschaft dann wieder sonntags, am 19. November, um 12.30 Uhr auswärts beim VfR Rheinsheim II. Bis dahin gilt es vor allem, Verletzungen auszukurieren, im Training die notwendige Fitness zu sammeln, die ebenfalls angeschlagene erste Mannschaft zu unterstützen und dann gestärkt aus der langen spielfreien Zeit die Hinrunde gebührend mit einigen Siegen vor der Weihnachtszeit zu beenden.

Kleintierzuchtverein Vogelverein C 911 Büchenau



Rückblick Alttierschau am 21. und 22. Oktober

Ende Oktober fand bei herrlichem Herbstwetter unsere Alttierschau statt. Zahlreiche Besucher kamen zu uns ins Hasenheim um gemütlich beisammensitzen, ein Plausch mit dem Sitznachbar zu halten, ein Hähnchen zu essen oder vielleicht doch lieber die vegetarischen Käsespätzle? In der herbstlich geschmückten Ausstellungshalle konnte man Hühner, Tauben und einige Kaninchen bewundern. Auch stand für die Kinder ein Maltisch bereit und sonntagsmittags konnten Kürbisse angemalt werden.



*Maltisch in der Ausstellungshalle
 Foto: KZV Büchenau*

Außerdem gab es sonntagmittags Kaffee und selbstgebackenen Kuchen von unserer Frauengruppe. Herzlichen Dank an alle Kuchenbäcker. Vielen Dank an alle unsere Helfer und auch ein herzlichen Dank an all unsere Gäste.

Musikverein 1898 Büchenau e.V.



Alle Jahre wieder ... das besondere Konzert zum Jahresausklang

Alle Jahre wieder, wenn die erste Kerze auf dem Adventskranz entzündet wird, ist es endlich so weit: Das Blasorchester des Musikverein Büchenau lädt alle Freunde und Gönner herzlichst ein zum Adventskonzert. In diesem Jahr, anlässlich es 125-jährigen Vereinsjubiläums, werden die Musikerinnen und Musiker ein Kirchenkonzert in der Büchenauer Pfarrkirche spielen. Wir freuen uns schon sehr darauf, unsere Gäste am Sonntag, 3. Dezember, 18 Uhr begrüßen zu können. Nähere Informationen folgen - den Termin aber am besten schon jetzt im Kalender markieren!

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Handball

1. Herrenmannschaft

Landesliga Herren

PS Karlsruhe – SG Neuthard/Büchenau

34:28 (16:13)

Ohne Harz nix los bei der SG Neuthard/Büchenau – doch das wäre natürlich als Begründung für die Niederlage viel zu einfach.

Sicherlich hat das fehlende Haftmittel mit dazu beigetragen, dass man über die gesamte Spieldauer unfassbar viele technische Fehler im Angriff produzierte, die häufig auch direkt zum Gegentor führten.

Allerdings muss man sich auch den Vorwurf gefallen lassen, dass man den Kampfgeist und die nötige Grundaggressivität in der Abwehr über 60 Minuten vollständig hat vermissen lassen. So kann man halt genauso wenig ein Spiel gewinnen, wie mit dem Umstand sich mehr mit sich selbst und den Schiedsrichtern zu beschäftigen als mit der eigenen Leistung. Glückwunsch an PSK zum verdienten Sieg!



Foto: SGNB

Für die SG Neuthard/Büchenau spielten: Sebastian Greulich und Benedict Mandic im Tor Manuel Moritz 2, Patrick Zweigner, Fabian Sommer 1, Dominik Kistner 1, David Klein 2, Nick Grausam 1, Robin Masselautzky 2, Sascha Duhn 3, Maximilian Greil, Jannik Jonker 3, Christian Decker 9/2, Marvin Kikillus 4.

Landesliga Herren

TS Durlach - SG Neuthard/Büchenau 23:27 (10:11)

2. Herrenmannschaft

Erste Bezirksliga Herren

SG Neuthard/Büchenau 2 - SSC Karlsruhe 25:34 (13:15)

Das Spiel der zweiten Mannschaft der SGNB gegen SSC Karlsruhe startete sehr schnell, wodurch es nach zwei Minuten schon 2:2 stand. Beide Mannschaften zeichneten sich durch eine aggressive Abwehr aus, was aber auch zu sehr vielen Sieben-Metern führte. Die SGNB 2 konnte in der ersten Halbzeit die meisten davon verwandeln. Dass es sich um ein ausgeglichenes Spiel handelte, zeigte auch der Punktstand, welcher nach 16 Minuten auf 9:11 stand. Die harte Abwehr der SSC machte es allerdings für die SGNB 2 sehr schwer, den Zwei-Punkte-Abstand aufzuholen, was den Kampfgeist jedoch nicht minderte. Gegen Ende der ersten Halbzeit schaffte es die SGNB 2 in doppelter Unterzahl die Angriffe der SSC komplett zu verteidigen und im selben Atemzug sogar noch ein Tor aufzuholen. Die dazukommende starke Leistung der zwei Torhüter der SGNB 2 sorgen dafür, dass nach 25 Minuten das erste Mal eine Führung erzielt wurde. Leider konnte die SSC mit schnellen Kontern auf die Hochphase des Heimvereins antworten und ging so mit zwei Toren Vorsprung in die Halbzeit (13:15). Von neuer Energie geprägt startete die SSC mit einigen Kontern gut in die zweite Halbzeit und konnte in den ersten zehn Minuten einen Sechs-Tore-Vorsprung aufbauen, der durch eine fast lückenlose Abwehr schwer wieder aufzuholen war. Doch die SGNB 2 gab nicht nach und brachte weiterhin ihre PS auf die Straße. Am Ende schaffte es der Heimverein leider nicht auf ihre volle Stärke zurückzugreifen und so gewann die SSC dieses Spiel 25:34.



Foto: SGNB

Für die SG spielten: Timo Schwab (7), Marvin Roth (5), Timo Schäfer (4), Jannik Weischedel (3), Enrico Chillemi (3), Mirco Wegner (2), Axel Zimmermann (1), Jendrik Vornholt, Steffen Schulte, Markus Schmidt, Nico Schäffner, Steffen Ruhland (Tor), Niklas Kunkel (Tor), Paul Baumgärtner

Erste Bezirksliga Herren

TS Durlach 2 - SG Neuthard/Büchenau 2 35:23 (18:13)

1. Damenmannschaft

Landesliga Damen

SG Neuthard/Büchenau – HSG Ettlingen 15:27 (8:13)

Zehn Tage nach dem Hinspiel in Ettlingen empfing man bereits am heutigen Feiertag die Damen der HSG Ettlingen zum Rückspiel in der heimischen Altenbürg Halle. Da das Hinspiel unglücklich verloren ging, wollte man heute in gut gefüllter Halle beweisen, dass man es besser kann.

Doch bereits zu Spielbeginn wurden die eigenen Erwartungen enttäuscht: wie auch in den letzten Spielen starteten die Hummeln mit einem Rückstand ins Spiel. Technische Fehler und eine zu zaghafte Abwehr führten zum Spielstand von 1:5 nach sechs Minuten. Der Rückstand erhöhte sich bis auf 3:11 in der 20. Minute. Danach stabilisierte sich das Spiel bis zur Halbzeit und man ging mit 8:13 in die Halbzeit. Zu diesem Zeitpunkt war den Hummeln bewusst, dass noch nichts verloren war. Man war gewillt sich in der zweiten Halbzeit auf die eigenen Stärken zu konzentrieren und die technischen Fehler zu reduzieren, um das Spiel zu drehen.

Im zweiten Durchgang konnten die Hummeln dem Spiel jedoch wieder nicht ihren Stempel aufdrücken. Sie holten den Rückstand nicht mehr auf und die Gegnerinnen zogen über 9:17 in der 39. Minute bis zum 13:24 in der 55. Minute davon. Gegen Ende der zweiten Hälfte schlichen sich wiederum einige Unsicherheiten im Spiel der Gastgeberinnen ein, was die HSG Ettlingen mit einigen Kontertoren bestrafte. Jetzt heißt es Kopf hoch, an den Unsicherheiten arbeiten und sich auf das nächste Spiel fokussieren.

Für die SG spielten: Corinna Storck (5), Leonie Voss (4/2), Hanna Brunner (2), Jule Zawierucha (2), Luisa Bohn (1/1), Hanna Gerdon (1), Sarah Betz, Luisa Trück, Amelie Dickgiesser, Franziska Wegmann, Rebecca Marquardt, Laura Krezo, Nadine Heugel, Clara Boppré (Tor)

2. Damenmannschaft

Zweite Bezirksliga Damen

SG Neuthard/Büchenau 2 - SG Stutensee-Weingarten 7:34 (5:18)

Am Feiertag traf die zweite Damenmannschaft der SG Neuthard-Büchenau auf Team eins der SG Stutensee-Weingarten.

Die Hummeln starteten gut ins Spiel und konnten anfänglich sogar in Führung gehen (2:1). Danach blieben die Torchancen jedoch unverwertet. Durch einige Fehlpassse und dem Scheitern beim Torabschluss, gingen die Mannschaften beim Spielstand von 5:18 in die Pause. Die Mädels ließen sich in der eigenen Halle aber nicht unterkriegen und zeigten Kampfgeist bis zum Schlusspfiff. Durch zahlreiche Tempogegeenstöße konnten die Gäste jedoch das Ergebnis in die Höhe treiben.

Für die SG spielten: Jasmin Kempf und Pauline Erdel im Tor, Marisa Neuberth (2), Benita Gamer (2), Celine Diana Kodal (1), Sabrina Hosch (1), Leonie Gamer (1), Lina Marie Reinacher, Katharina Leibold, Ulrika Klein, Amely Sydney Hauth, Annabelle Hartmann, Paula Grimm, Carlotta Joy Feldmann.

Jugend

Herbstcamp 2023 war wieder ein tolles Event für alle Kinder!

Das zweitägige Herbstcamp, das am 2. November und 3. November stattfand, war ein großer Erfolg! Insgesamt nahmen 37 Kinder daran teil, die in zwei Gruppen aufgeteilt wurden. Die ältere Gruppe trainierte in der Altenbürg Halle, während die jüngere Gruppe in der neuen Sporthalle trainiert hat.

Die engagierten Trainer hatten ein abwechslungsreiches und spannendes Programm vorbereitet, das die Kinder begeisterte und forderte. Jeden Tag kamen die Kinder pünktlich um 10 Uhr an und verbrachten den Tag bis 15.30 Uhr mit verschiedenen Übungsformen. Zwischendurch wurden sie mit einem leckeren Mittagessen und kleinen Stärkungen durch Angela und ihr Team versorgt.

Ein herzlicher Dank geht nicht nur an die Trainer, die mit ihrer Erfahrung und ihrer Leidenschaft die Kinder begeisterten, sondern auch Angela und ihrem Team für die tolle Organisation.

Besonders erfreulich war, dass viele der Trainer aus dem aktiven Seniorenbereich kamen und so zusammen mit dem Trainer der 1. Mannschaft auch als Vorbilder für die Kinder fungierten.

Das Handballcamp war somit ein rundum gelungenes Event, das den Kindern eine Menge Spaß bereitete! Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

E-Jugend 1:

TV Forst – SGNB

29:14 (19:10)

Spielankündigungen

Samstag, 11. November

Landesliga Herren
SGNB - HSG Bruchsal/Untergrombach
17.30, Altenbürggalerie Neuthard
Erste Bezirksliga Herren
SGNB 2 - BG Mühlacker
15.30, Altenbürggalerie Neuthard
Zweite Bezirksliga Damen
SGNB 2 - SG Stutensee-Weingarten
13.30, Altenbürggalerie Neuthard
männliche B-Jugend
PS Karlsruhe - SGNB
16, Eichelgartenhalle Karlsruhe
männliche D-Jugend
PS Karlsruhe - SGNB
13.10, Eichelgartenhalle Karlsruhe
E-Jugend 1
HSG Walzbachtal - SGNB
13.50, Schulsporthalle Jöhlingen
E-Jugend 2
SGNB - TS Durlach
11.30, Altenbürggalerie Neuthard

Sonntag, 12. November

weibliche A-Jugend
MTV Karlsruhe - SGNB
16.45, Rheinstrandhalle Karlsruhe
männliche C-Jugend
SG Stutensee-Weingarten - SGNB
12.45, Sporthalle 1 Schulzentrum Blankenloch
weibliche D-Jugend
SG Hei/Hel/Gon - SGNB
17.30, Sporthalle Heildesheim

- | | |
|----------------------|--|
| 4. Choral | Stadtkapelle Heildesheim |
| 5. Totengedenken | Ortsvorsteher Uwe Freidinger |
| 6. Choral | Stadtkapelle Heildesheim |
| 6. Schlusswort | Ortsvorsteher Uwe Freidinger |
| 8. Kranzniederlegung | Ortschaftsräte-Stadtkapelle:
„Ich hatt einen Kameraden“ |

Allen Mitwirkenden an der Gedenkfeier danke ich im Voraus recht herzlich.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Freidinger
Ortsvorsteher

Vereinsnachrichten

FC 07 Heildesheim



1. Mannschaft

Bitterer Gegentreffer in der Nachspielzeit!

ATSV Mutschelbach 2 – FC 07 Heildesheim 1:1 (0:0)

Bei der Zweitvertretung des Oberligisten ATSV Mutschelbach zeigte der FC 07 Heildesheim über weite Strecken eine seiner besten Saisonleistungen und führte bis in die Nachspielzeit verdienstermaßen noch mit 1:0, ehe man nach einem Eckball leider doch noch den 1:1-Ausgleichstreffer hinnehmen musste, womit die Sönmez-Truppe weiterhin auf dem drittletzten Tabellenplatz verharrt.

Die Gäste waren von der ersten Minute an präsent und schon in der Anfangsphase gab Mannschaftskapitän Maurice Mayer von der Strafraumgrenze einen ersten Wardschuss ab, ehe kurze Zeit später Leandro Hellriegel eine weitere Halbchance hatte. In einer intensiven Begegnung in der Waldenser Kunstrasenarena war Heildesheim weiterhin klar überlegen. Tim Ott behauptete im Zweikampf energisch den Ball und hatte frei vor dem Tor gleich mehrere Optionen, aber er entschied sich für die falsche. Dann konnte sich Christopher Slade über die rechte Außenbahn gekonnt durchsetzen, aber seine Hereingabe brachte Leandro Hellriegel nicht im Gehäuse unter. Nach einer weiteren Großchance von Driton Shema war das Spielgerät dann doch im Mutschelbacher Tor, aber der Schiedsrichter entschied zu Recht auf Abseits.

Zu Beginn der zweiten 45 Minuten waren die Einheimischen dann wesentlich präsenter, ohne aber wirklich zu klaren Torchancen zu kommen. Es lief die 61. Minute, ehe Mayer mit Saisontreffer Nr. 10 seine Farben endlich mit dem hochverdienten 1:0 belohnte. Shema hatte sich gut durchgetankt und Mayer zirkelte das Ding gekonnt aus 17 Metern überlegt ins lange linke Eck. Erst in den letzten 15 Minuten machten die Platzherren ordentlich Druck, warfen alles nach vorne und immer wieder waren es die vielen Standardsituationen, die für Gefahr sorgten. Doch die Gäste standen hinten recht sicher und nach vorne ergab sich zudem die ein oder andere Kontermöglichkeit. Eine davon vergab Hellriegel acht Minuten vor Spielende, der freistehend aus halblinker Position wohl die endgültige Entscheidung verpasste, das muss einfach das 2:0 sein. Und so kam es wie es eigentlich kommen musste. Es lief bereits die dritte Minute der Nachspielzeit, anstatt den Ball weit wegzuhauen, vertändelte Heildesheim im Mittelfeld viel zu leichtfertig die Kugel. Nach dem anschließenden Angriff gab es noch einmal Eckball und Jonas Schleich konnte völlig ungehindert aus fünf Metern zum überaus glücklichen 1:1-Ausgleich einköpfen.

2. Mannschaft

Zweite verpasst Auswärtsdreier!

SV Zeutern – FC 07 Heildesheim 1:1 (0:1):

Einen durchaus möglichen Auswärtsdreier verpasste die zweite Mannschaft beim Gastspiel in Zeutern und musste sich am Ende ebenfalls mit einem 1:1 (0:1) Unentschieden zufriedengeben, womit aber zumindest der vierte Tabellenplatz verteidigt werden konnte. Allerdings wäre an diesem verregneten schmutzigen Sonntag-nachmittag durchaus mehr drin gewesen, denn die Truppe von FCH-Coach Matthias Barth war über weite Strecken das überlegene Team, konnte die sich bietenden Möglichkeiten jedoch nicht in Tore ummünzen.

Heildesheim fand gut in die Partie und bereits in der Anfangsphase landete ein 18-Meter-Freistoß von Andreas Zesinger lediglich am Querbalken. Die FCH-Führung ließ allerdings nicht allzu lange auf sich warten, die Co-Trainer Moritz Brüstle bereits in der 17. Minu-

Stadtteil Heildesheim

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag
von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,
Dienstag **geschlossen**

Telefon (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88
E-Mail: Verwaltungsstelle.Heildesheim@Bruchsal.de
Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 14. November

Ortsvorsteher Heildesheim

Mitteilungen des Ortsvorstehers

Einladung zur Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag

Am Sonntag, 19. November 2023 gedenken wir in Deutschland der Gefallenen und Vermissten verheerender Weltkriege und der Opfer von Krieg und Gewalt unserer Tage.

In Heildesheim ist dieses Gedenken um 11.30 Uhr in der Aussegnungshalle auf dem Friedhof. Im Anschluss an die Gedenkfeier legen wir für die Kriegsoffer am Ehrenmal einen Kranz nieder.

Die gesamte Bevölkerung, insbesondere die Mitglieder des Ortschaftsrates und der Heildesheimer Vereine, sind zur Teilnahme an der Gedenkfeier herzlich eingeladen.

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

- | | |
|--------------|------------------------------|
| 1. Choral | Ev. Posaunenchor |
| 2. Begrüßung | Ortsvorsteher Uwe Freidinger |
| 3. Ansprache | Pfarrer Johannes Vortisch |

te erzielte. Erst scheiterte er noch aus halblinker Position an SVZ-Keeper Fabian Theilacker, aber im Nachsetzen landete der Ball dann doch zum 0:1 im Netz. Die Gäste blieben auch in der Folgezeit am Drücker, nur schafften sie es nicht, das so wichtige 2:0 nachzulegen. Immer wieder wurde über Alexander Wolf, Leon Walter, Zesinger und Brüstle wunderschön kombiniert, doch irgendwie fehlte gerade beim Abschluss die letzte Konsequenz. Auch Björn Rummel wurde häufig gut in Szene gesetzt, aber auch er konnte sich nicht entscheidend durchsetzen. Einmal schaffte er es, den Ball scharf flach nach innen zu passen, wo Brüstle nur um Zentimeter verpasste. Zeutern wusste zumindest kämpferisch zu überzeugen und blieb bei vereinzelt Offensivaktionen, meist durch Kai Michenfelder, nicht ganz ungefährlich.

Bis zur 60. Minute hatte der FCH weiterhin ein optisches Übergewicht, ehe die Einheimischen irgendwie zum Ausgleich kamen. Lennart Prebel hatte über rechts all seine Freiheiten, schlug einen weiten Diagonalball Richtung langes 16m-Eck. Dort nahm Michenfelder die Kugel wunderschön mit und bugsierte sie zum 1:1 ins lange Eck. Heildelheim blieb aber spielbestimmend und erspielte sich bis zum Schlusspfeiff noch einige gute Torchancen, die jedoch leider nicht den gewünschten Erfolg brachten. So tauchte plötzlich Zesinger frei vor Theilacker auf, doch anstatt selbst abzuschließen wollte er den noch besser postierten Brüstle bedienen, der aber in höchster Not beim Abschluss geblockt wurde. Nach Vorlage von Jan Bacher zielte Walter genau auf den SVZ-Torhüter und im Anschluss an einen Eckball kam Zesinger kurz vor dem Abpfiff nur um eine Fußspitze zu spät.

Jugendabteilung

Die letzten Ergebnisse sowie Vorschau auf die nächsten Partien der FCH-Junioren

Letzte Ergebnisse:

D2-Junioren FC 07 Heildelheim II - JSG Ober-/Untergrombach II 13:0
C-Junioren VfB Bretten II - FC 07 Heildelheim 2:1

Die nächsten Spiele:

Samstag, 11. November,

13 Uhr, D1-Jgd., FC 07 Heildelheim - FC Vikt. Odenheim
13.15 Uhr, D2-Jgd., VfR Kronau 2 - FC 07 Heildelheim 2
14.45 Uhr, C-Jgd., SV Oberderdingen - FC 07 Heildelheim
16.15 Uhr, A-Jgd., FC 07 Heildelheim - JSG Karlsdorf/Neuthard/SV 62 Bruchsal

Dienstag, 14. November

18 Uhr, D1-Jgd., Kreispokal
FC 07 Heildelheim - FC Olympia Kirrlach

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Spiele

Am kommenden Wochenende steht im Heildelheimer Kraichgaustadion bereits der nächste Doppelspieltag auf dem Programm. Sonntag, 12. November, 14.30 Uhr FC 07 Heildelheim - SV Kickers Pforzheim, Vorspiel bereits um 12.30 Uhr FC 07 Heildelheim 2 - FC Östringen 2. Zu diesen sicherlich sehr interessanten und extrem wichtigen Begegnungen gegen zwei Aufsteiger sind Sie natürlich alle wieder recht herzlich eingeladen.

Freiwillige Feuerwehr Heildelheim



Feuerwehr Bruchsal, Abteilung Heildelheim feiert die Einweihung ihres neuesten Einsatzfahrzeugs:

Mannschaftstransportwagen BR 7/19 (Bericht Teil 2 von 2)

[...] dies ist Teil 2 des Berichts und somit eine Fortsetzung des Berichts aus Kalenderwoche 44.

Bürgermeister und Feuerwehrdezernent Andreas Glaser begrüßte alle anwesenden Gäste mit einer herzlichen Ansprache. In seiner Rede überbrachte er die Grüße der Stadtverwaltung und bedankte sich beim Gemeinderat für die Bewilligung der Fahrzeugneubeschaffung. Die Gesamtkosten für das Fahrzeug belaufen sich auf rund 85.000 Euro. Davon hat die Stadt Bruchsal 72.000 Euro übernommen. Vom Landkreis Karlsruhe wurden Zuschüsse in Höhe von insgesamt 13.000 Euro gewährt.

Nach den Worten von Bürgermeister Andreas Glaser segneten der katholische Pfarrer Thomas Fritz und der evangelische Pfarrer Johannes Vortisch das neue Einsatzfahrzeug und wünschten allzeit gute und sichere Fahrt.

Der Heildelheimer Ortsvorsteher und Mitglied des Bruchsaler Gemeinderates sowie Ehrenkommandant der Abteilung Heildelheim, Uwe Freidinger, bedankte sich für die Einladung des Heildelheimer Ortschaftsrates und überbrachte die Glückwünsche zum neuen Einsatzfahrzeug.

Nach den Ansprachen wurde der Mannschaftstransportwagen BR 7/19 von Bürgermeister Andreas Glaser mit der symbolischen Schlüsselübergabe an die Abteilung Heildelheim übergeben.

Im Anschluss an den offiziellen Teil der Veranstaltung lud Abteilungskommandant Peter Kaserer alle Anwesenden zu einem gemütlichen Beisammensein und Austausch bei gutem Essen und erfrischenden Getränken im Feuerwehrhaus ein.

(NL)



V. l. n. r.: Michael Herrmann (Leiter des Technikausschusses der Feuerwehr Bruchsal), Torsten Ziegler (Vertreter der Firma Martin Schäfer GmbH), Jürgen Köstens (Erster stellv. Abteilungskommandant der Abteilung Heildelheim), Peter Kaserer (Abteilungskommandant der Abteilung Heildelheim), Johannes Vortisch (Evangelischer Pfarrer), Thomas Fritz (Katholischer Pfarrer), Andreas Glaser (Bürgermeister der Stadt Bruchsal), Bernd Molitor (Kommandant der Feuerwehr Bruchsal), Uwe Freidinger (Ortsvorsteher Heildelheim) Foto: Nick Lampert

KoFeiFa e.V. -

Kooperation Feuerwilliger Fasenachter



11.11. Heildelser Rathaussturm um 11.11 Uhr & Faschingseröffnung ab 18.61 Uhr auf dem OWK-Gelände



Foto: KoFeiFa

Es lebe die fünfte Jahreszeit!

Am 11.11. ist es wieder so weit,
es beginnt die schöne fünfte Jahreszeit.

Die KoFeiFa will's wagen und übernimmt die Macht,
der Rathaussturm findet daher um 11.11 Uhr in Heildelheim statt.

Wer das miterleben mag, der kommt bunt verkleidet und hat mit uns vorm Rathaus ganz viel Spaß.

Wir feiern mit guter Laune und guter Musik diesen Tag

Die Faschingseröffnung ist damit aber noch lange nicht vorbei, wer feiern will,

kommt abends (ab 18.61 Uhr) einfach auf dem OWK-Gelände vorbei. Mit Discjockey, Barbetrieb und BeerPong-Turnier feiern wir mit guter Laune die ganze Nacht, bis der Morgen dann erwacht!

Wir freuen uns auf zahlreiche Fasenachter aus nah und fern!

Schaut gerne vorbei ...

Eure KoFeiFa

Odenwaldklub

Ortsgruppe Heildelheim e.V.



Gemütliche Herbstfeier

Vergangenen Samstag haben wir in unserem Vereinsheim eine gemütliche Herbstfeier veranstaltet. Es kamen viele Mitglieder und zusammen genossen wir erst mal das Salatbuffet mit Cordon bleu. Un-

Der Vorstand Martin Wachter bedankte sich mit Blumen, Honig und Wein bei den fleißigen Helfer/-innen im Hintergrund, nämlich Jutta, Gerlinde und Klaus.

Danach wurden viele Mitglieder für ihre langjährige Treue geehrt:

25 Jahre – W. Rebentisch

40 Jahre – Th. Brunner, A. Burkhard, Th. Wachter

50 Jahre – Klaus Max

60 Jahre – Inge Amend, Christel Brenz, Peter Brenz, Wolfgang Hertel

75 Jahre – Herbert Durst

Ja tatsächlich! Unser Herbert Durst trat kurz nach dem Krieg 1948 als 20-Jähriger in den Wanderverein ein und hat uns seit da die Treue gehalten! Alles Gute weiterhin für Dich, lieber Herbert!

Die 50er, 60er und 75er Ehrungen wurden auch zusätzlich von unserer Bezirksvorsitzenden Ingrid Welz von Verbandsseite mit einer Anstecknadel geehrt; vom Ortsverein gab es hübsche Geschenkkörbe.



Ehrungen für langjährige Mitgliedstreue. Von links: Ch. Brenz, M. Wachter, P. Brenz, W. Hertel, I. Amend, Herbert Durst, T. Wachter, I. Welz, K. Max
Foto: OWK

Wir danken allen Mitgliedern für ihre langjährige Treue und die Unterstützung des Vereins!

Im Anschluss teilte unser Vorstand dann noch die Termine für 2024 mit (nächste Ausgabe) und freute sich gemeinsam mit der Bezirksvorsitzenden Ingrid Welz auf viele schöne Wandertage im nächsten Jahr.

Die nächste Wanderung findet am Sonntag, 3. Dezember statt! Details folgen.

Frisch auf!

Tennis Club '76 Heidelberg e.V.



„Heidelberg trinkt Wein“ - ein Abend voller Genuss und Gemeinschaft



Foto: M. Kiefer

Am 31. Oktober fand erstmalig die Veranstaltung „Heidelberg trinkt Wein“ zusammen mit unseren Freunden des FC 07 Heidelberg auf der Terrasse des TC 76 statt. Es war ein genussvoller Abend mit köstlichen Weinen aus der Region und leckerem Flammkuchen, der zahlreiche Besucherinnen und Besucher anlockte.

Wir möchten allen Organisatoren und Helfern herzlich danken, die diesen Abend möglich gemacht haben. Herzlichen Dank auch an die zahlreichen Besucher, die diesen Abend unvergesslich gemacht haben.

TV Heidelberg 1899 e.V.



Altpapiersammlung am 9. Dezember

Der Turnverein Heidelberg sammelt am Samstag, 9. Dezember wieder Ihr Altpapier und Ihre Kartonagen ein. Bitte sammeln Sie für uns fleißig Papier, Zeitungen, Kataloge und Zeitschriften. Wir freuen uns auf jedes Blatt Papier. Vielen Dank schon jetzt für Ihre Unterstützung und Mithilfe!

Karin Rummel



Wir freuen uns auf jede Menge Papier
Foto: K. Rummel

Stadtteil Helmsheim

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39

E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de

Kurfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Terminvereinbarung

Ein persönliches Erscheinen im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Einen Termin für die Verwaltungsstelle Helmsheim können Sie online unter www.bruchsal.de/buergerbuero oder unter der Rufnummer (072 51) 51 24 vereinbaren.

Bei allgemeinen Fragen können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die Behördennummer 115 wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 14. November

Abfuhr Biotonne: Mittwoch, 15. November

Ortsvorsteherin Helmsheim

Einladung zur feierlichen Enthüllung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

In diesem Jahr feiert unsere Gemeinde gemeinsam mit der 2. Kompanie des ABC-Abwehrbataillon 750 „BADEN“ das 10-jährige Bestehen ihrer Patenschaft. Die Soldaten und Soldatinnen unserer Patenkompanie sind in den vergangenen Jahren zu einem wertvollen Partner unserer dörflichen Gemeinschaft geworden.

Als Symbol unserer Freundschaft und Verbundenheit werden wir in einer kleinen Zeremonie,

am Samstag, 11. November um 13 Uhr

auf dem Dorfplatz ein Patenschaft-Schild feierlich zu enthüllen.

Gerade in diesen schwierigen Zeiten möchten wir ein deutliches Signal für unsere Bundeswehr zeigen.

Ich würde mich freuen, wenn Sie der Enthüllung beiwohnen.

Herzliche Grüße

Tatjana Grath

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Einladung zur Gedenkfeier am Volkstrauertag

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger
 „Sag mir wo die Gräber sind wo sind sie geblieben?
 Sag mir wo die Gräber sind was ist geschehen?
 Sag mir wo die Gräber sind Blumen wehen im Sommerwind
 Wann wird man je verstehen?
 Wann wird man je verstehen?
 Sag mir wo die Blumen sind wo sind sie geblieben?
 Sag mir wo die Blumen sind was ist geschehen?
 Sag mir wo die Blumen sind Mädchen pflückten sie geschwind
 Wann wird man je verstehen?
 Wann wird man je verstehen?“

Diese Liedzeilen von Pete Seeger aus dem Jahr 1955 kennt ein jeder.
 Wann wird man je verstehen ...
 ... das Krieg und Gewalt nie die Lösung sind, sondern nur Trauer und Schmerz bedeuten.

Am Sonntag, 19. November gedenkt ganz Deutschland wieder der Kriegstoten und der Opfer von Krieg und Gewalt. Der Volkstrauertag schaut nicht nur auf die Toten der beiden Kriege zurück, sondern bezieht auch die aktuellen Geschehnisse in aller Welt mit ein. Diese sind aktuell erschreckend genug und auf die ein oder andere Weise auch bei uns angekommen. Zu der kleinen Gedenkfeier in Helmsheim lade ich Sie hiermit sehr herzlich ein. Treffpunkt zum feierlichen Abmarsch ist am 19. November um 11.30 Uhr vor dem Rathaus. Schließen Sie sich uns an und helfen Sie durch Ihre Teilnahme das Andenken weiterhin zu wahren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie auch Ihre Verwandte, Freunde, Bekannte oder Vereinsmitglieder darauf ansprechen würden.

Mehr denn je ist es wichtig ein Zeichen zu setzen und an dieser Gedenkfeier teilzunehmen.

Allen Mitwirkenden danke ich schon im Voraus recht herzlich für ihre Teilnahme.

Ihre Tatjana Grath
 Ortsvorsteherin



Trauermarsch

Foto: T.G.

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Stationsausbildung Technische Hilfeleistung / Türöffnung

Freitag, 10. November, 20 Uhr

Jugendfeuerwehr Helmsheim

Geräte zur technischen Hilfe

Freitag, 10. November, 18 Uhr

Gesangverein Helmsheim



Runde Geburtstage beim Gesangverein

Immer etwas Neues. In der letzten Woche durften wir zweimal zum Geburtstag gratulieren. Unserer aktiven Sängerin Maria Bechthold in Bruchsal und unserem passiven Mitglied Marliese Feldmann in Helmsheim.

Michael und Hans überbrachten die Glückwünsche vom Verein. Beiden Jubilaren wünschen wir für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und beim Verein weiterhin viel Freude. Aktiv oder passiv, beide Mitgliedsformen sind nicht nur beim Gesangverein wichtig.



Glückwünsche an Maria und Marliese

Foto: hm

Aktiv oder passiv, beide Varianten erhalten den Verein und sind übers Jahr immer wieder gefragt. Heute darf sich der Gesangverein Helmsheim bei Marliese und Maria für die langjährige Unterstützung bedanken. Ein Geburtstagsständchen - für alle Geburtstagskinder - auch aus der letzten Woche sind in der kommenden Chorprobe vorgesehen.

Euer Gesangverein

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.



Aufruf an alle Mitglieder des Vereins

Wir bitten alle Mitglieder, deren Bankverbindung sich durch die Fusion der Volksbank Bruchsal-Bretten zur Volksbank Kraichgau eG geändert hat, die neuen Kontodaten bei unserer Schriftführerin Manuela Kraski oder unserem Vorstand Klaus Huber abzugeben oder per E-Mail zu schicken.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

Jugend

Spielerwochenende



Spielerwochenende

Foto: AF

Am Freitag, den 27. Oktober fuhren wir, das Jugend- und erste Orchester, gemeinsam zum ersten Probewochenende ohne Proben, bei dem nicht das Einstudieren neuer Orchesterstücke im Vordergrund stand, sondern die Gemeinschaft. Unser Lager bezogen wir auf der Schönbrunner Hütte im Schwarzwald. Danach wurde gemeinsam gekocht und gegessen. Der Abend wurde mit Akkordeon und Gitarre, Gesang und dem ein oder anderen Disco-Fox abgerundet und dauerte für manche kürzer und andere länger.

Am nächsten Morgen wurde in Arbeitsteilung das Frühstück vorbereitet. Während die einen zum Bäcker fuhren, deckten andere den Tisch. Nach dem Frühstück ging es los zu einer knapp 15 Kilometer langen Rundwanderung durch die Gertelbach-Wasserfälle und vorbei am Haus Nickersberg. Wir hatten Glück mit dem Wetter und sogar die Sonne kämpfte sich durch, auch die Wege waren gut, bis auf ein bis zwei „Abkürzungen“, zum Beispiel durch eine Rückegasse, die für einige schmunzelnde Gesichter gesorgt hatte. Durchgefroren kamen wir zurück zur Hütte, wo der Kachelofen schon brannte und der gebackene Kuchen von einigen Spieler/-innen bereitstand. Zum Abendessen wurde gegrillt. Danach stand der Spieleabend an, der aus unterschiedlichen Kleinspielen aufgebaut war. Egal ob es um das geschickte Falten eines Origami-Schweinchens ging, das kreative Schreiben eines Gedichtes, das Musik-Quiz, das Kindheitshelden anhand ihrer Titellieder erraten oder das schwierige Konsonanten-Erklären – alle haben begeistert mitgemacht. Am Ende wurden das Gewinnerteam bekannt gegeben und die Preise verteilt.

Der dritte Tag war regnerisch, weshalb wir auch die kleine, eigentlich noch anstehende Wanderung nicht machen konnten und stattdessen nach dem Frühstück, dem Aufräumen und dem gemeinsamen Essengehen im Bühlertal bereits nach Hause fuhren.

Vielen Dank an alle, die zum Gelingen des Wochenendes beigetragen haben: an Olaf für die Organisationshilfe für den Jugendausschuss und die Planung der Wanderung, an die Fahrer Olaf, Petra, Johannes, Larissa, Klaus, Christian, Steffen, an die Kuchenbäcker/-innen Klaus, Evi, Lena und Saskia!

Es war ein wunderschönes erstes Spielerwochenende, das bestimmt nicht unser letztes war! Annika

Interessengemeinschaft „Alte Kelter“

Hobbyausstellung in Helmsheim

Die Interessengemeinschaft „Alte Kelter Helmsheim“ öffnet auch in diesem Jahr wieder ihre Tore für die Advents- und Hobbyausstellung. Am Sonntag, 26. November, 11 bis 18 Uhr, treffen sich in der Alten Kelter Kunstliebhaber, Interessierte und Kunsthandwerker. Hobbykünstler aus Helmsheim und der Umgebung werden unter anderem weihnachtliche Kleinigkeiten, Dekorationsteile aus Holz, Bastelarbeiten, Grußkarten, Allerlei aus Kräutern und Obst, Modeschmuck, Näh-, Strick- und Häkelarbeiten, textile Unikate, Seifen und Straußenprodukte zeigen.

In vorweihnachtlicher Atmosphäre kann man schlendern, staunen und betrachten, Ideen tauschen und sich Anregungen holen.

Bei den Landfrauen gibt es neben kreativen Geschenkideen auch wieder leckere Plätzchen aus der Landfrauen-Bäckerei zum Verkosten und gerne auch zum Mitnehmen. Der Gesangsverein wird ebenfalls vertreten sein.

Die Harmonika-Freunde sorgen für die Bewirtung mit Kaffee, selbst gebackenen Kuchen und Torten. Der Erlös kommt der Unterhaltung der Alten Kelter zugute.

Die Interessengemeinschaft „Alte Kelter Helmsheim“ freut sich auf Ihren Besuch.



Foto: IG Alte Kelter

Landfrauenverein Helmsheim



Kreative LandFrauen treffen sich ... am Mittwoch, 15. November ab 18 Uhr

Leere Gläser (zum Beispiel von Gurken, Marmelade) – viel zu schade fürs Altglas. Ob bei Verwendung als Windlicht oder als dekorative umweltfreundliche Verpackung für das Verschenken von Weihnachtsgebäck findet Altglas wieder eine sinnvolle Verwertung.

Bitte mitbringen:

Häkelnadeln, wenn vorhanden leeres Einmachglas (zum Beispiel Gurken- oder Marmeladeglas), geeignete Wolle und eine Vernähnaedel. Ein Sortiment an Wolle liegt auch zur Auswahl bereit.

- für die Näharbeiten weißes Nähgarn, Nadel, Schere
- und natürlich Spaß und Freude an unseren verschiedenen Kreativarbeiten

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend – lasst euch inspirieren! M.B.



Windlichter bezaubern mit Licht an dunklen Tagen

Foto: LandFrauen

NaturGlück Helmsheim e.V.

Waffel- und Kuchenverkauf zugunsten des Streuobstwiesenkindergartens

Am Samstag, 18. November findet eine Hof-Weihnacht in der Kurpfalzstraße 33 in Helmsheim im Hof SiMa statt. „Die kreative Näh-scheune“ in Helmsheim verkauft zugunsten unseres Streuobstwiesenkindergartens Mucklas von 13 bis 19 Uhr Waffeln und selbst gebackenen Kuchen.

Mithilfe der Einnahmen werden Ausflüge für die Kinder des Streuobstwiesenkindergartens umgesetzt sowie neue Spielmaterialien für unsere Streuobstwiese gekauft. Deswegen freuen wir uns über jede einzelne Spende wirklich sehr.

Neben Kuchen und Waffeln gibt es die traditionelle schwäbische „Rote Wurst“ und dazu leckeres Weihnachtsbier oder eine Apfelsaft-schorle. In der Näh-scheune findet eine Kreativ-Werkstatt statt. Ganz nach dem Motto „Komm rein und näh“ muss nur das vernähte Material bezahlt werden. Parallel findet ihr im Hof tolle Kunsthandwerker mit ihren Schmuckstücken und um 16 Uhr findet eine Weinprobe vom Weingut Deimel statt. Hierzu muss man sich unter der Homepage www.hofsima.de anmelden. Also freut Euch auf einen wundervollen Tag im Hof SiMa.

Wir freuen uns auf jeden Besucher und jede Besucherin sowie jede Spende und ein bisschen Vorweihnachtszauber!

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Tipps für den Garten

Immergrüne gründlich wässern

Denken Sie daran: Immergrüne Pflanzen verdunsten auch in der kalten Jahreszeit Wasser. Daher wässern Sie vor der Frostperiode und bei mildem Wetter die Pflanzen gründlich. Die wenigsten Pflanzen erfrieren im Winter, sondern vertrocknen eher.

Herbstlaub

Herbstlaub ist kein Müll! Die Laubdecke schützt Boden und Pflanzen. Störendes Laub (etwa auf dem Rasen) kann kompostiert werden. Gute Humusbildner sind Hainbuchenblätter. Nur langsam verrotten dagegen Eichenlaub sowie Kiefern- und Fichtennadeln. Für das sich weniger gut zersetzende Herbstlaub kann ein Dauerkomposthaufen errichtet werden, der die Möglichkeit bietet, Laubkompost als Torfersatz zu entnehmen.

Fruchtfolgen aufzeichnen

Eine auf Jahre hin abgestimmte Fruchtfolge erfordert eine gründliche Planung. Tragen Sie dazu die diesjährige Belegung der Gemüsebeete in eine Gartenskizze ein. Als Grundregel gilt: Innerhalb der einzelnen Gemüsefamilien sind Anbaupausen von drei bis vier Jahren empfehlenswert.

Johannis- und Stachelbeeren schneiden

Johannis- und Stachelbeeren können bei frostfreiem Wetter den ganzen Winter über geschnitten werden. Ein Schnitt vor Mitte November hat den Vorteil, dass der Infektionsdruck für die Rotpustelkrankheit etwas geringer ist. Mit Rotpustel infiziertes Schnittgut aus der Anlage entfernen und am besten verbrennen.

Wurzelschnittlinge von Himbeeren

Bei offenem Wetter können Himbeeren durch Wurzelschnittlinge vermehrt werden. Dazu werden zehn cm lange Wurzelabschnitte mit den Knospen nach oben flach in ein Pflanzbeet mit lockerer Erde gelegt und vollständig, aber nur dünn mit Boden abgedeckt.

Vermehrung von Stachelbeeren und Brombeeren

Stachelbeeren und Brombeeren können durch Absenker vermehrt werden. Dabei werden kräftige einjährige Triebe von der Mutterpflanze in eine Vertiefung abgesenkt, in der Mitte festgesteckt und mit Erde bedeckt. In beiden Fällen sollte die Bewurzelung bis zum nächsten Herbst ausreichend stark für eine neue Pflanze sein.

Ernte von Wildfrüchten

Mit den ersten Frösten werden die sauren Gerbstoffe von Schlehen und Mispeln abgebaut. Daher darf man diese Wildfrüchte erst nach Frosteinwirkung ernten bzw. verzehren. Entgegen landläufiger Meinung verhält es sich mit Scheinquitten (*Chaenomeles*) anders. *Chaenomeles*-Früchte haben kein Problem mit Gerbsäuren. Sie sind extrem reich an Fruchtsäuren, hervorragend verwertbar, und dies nicht erst nach einer Frostnacht.

Quelle: Gartenkalender für die 45. Kalenderwoche (Verlag Eugen Ulmer)

SG Heildelshem/Helmsheim



1. Mannschaft

SG H/H : HC Neuenbürg

26:28 (13:12)

Gut gekämpft, trotzdem verloren

Nach dem schwachen Auftritt in Ostfildern zeigte die erste Herrenmannschaft am vergangenen Samstag eine Reaktion und schaffte es, dem in der Tabelle drittplatzierten HC Neuenbürg lange Paroli zu bieten.

Das Spiel begann ausgeglichen. Nach dem Eröffnungstreffer von Jonas Krepper und dem direkten Neuenbürger Ausgleich entwickelte sich ein ansehnliches und über weite Strecken fair ausgetragenes Derby, in dem die SGHH im ersten Durchgang zwar nie in Rückstand geriet, sich aber auch nicht weiter als zwei Tore in Front schießen konnte. Vor allem lange ausgetragene Angriffe, die in guten Torchancen endeten, sowie eine konsequent zupackende Abwehrreihe stellten in den ersten dreißig Spielminuten das Erfolgsrezept der gastgebenden SG dar. Beim Spielstand von 13:12 wurden die Seiten gewechselt. Nach dem Wiederanpfiff sahen die SGHH-Fans dann eine etwa siebenminütige Schwächephase ihres Teams. In dieser kamen die abgezockten Gäste zu zahlreichen Ballgewinnen, die sie effektiv in eigene Tore umwandeln konnte, was in einem 1:6-Lauf für den HC Neuenbürg endete und im Nachhinein spielentscheidend sein sollte. Zwar gab sich die Faulhaber-Sieben nach diesem Kaltstart nicht geschlagen und kam mehrfach wieder auf zwei Tore heran, schaffte es allerdings nicht, noch einmal entscheidend zu verkürzen und das Ruder rumzureißen. So kamen die Neuenbürger Gäste über 19:22 und 24:27 am Ende des Tages zu einem 26:28-Auswärtssieg.

Aufgrund der Tatsache, dass man in dieser Woche wirklich gut gekämpft und über weite Strecken auch gut gespielt hat, tut diese Niederlage für die SGHH-Jungs natürlich umso mehr weh. Wie auch in den Wochen zuvor, werden wird das Team trotz der Umstände nicht den Kopf in den Sand stecken. Nach der nun folgenden zweiwöchigen Spielpause geht es am Samstag, 25. November weiter. Zu Gast ist man dann zum direkten Rückspiel beim HC Neuenbürg. Angepfiffen wird um 20 Uhr.

Es spielten: Pascal Boudgoust, Sascha Helfenbein, Benjamin Höfs (alle Tor), Matej Popovic, Max Bodemer (6), Markus Rusnak, Benjamin Boudgoust (2), Jakob Fassunge (1/1), Johannes Köster (1), Magnus Metzger (1), Max Gromer (1), Matthias Junker (3), Jonas Krepper (7), Marco Kikillus (4), Darien Holler

2. Mannschaft

SG H/H II : SG Sulzfeld/Bretten **31:32 (14:14)**

Damenmannschaft

SG H/H : TSG Wiesloch **28:27 (18:14)**

Nervenaufreibender Sieg in heimischer Halle

Am vergangenen Samstag konnten wir unseren dritten Sieg in heimischer Halle gegen den TSG Wiesloch einfahren. Wir starteten gut ins Spiel, sowohl im Angriff als auch in der Abwehr, was durch eine starke Torwartleistung untermalt wurde. Somit konnten wir uns nach 16 Minuten mit einem Spielstand von 11:3 deutlich absetzen. Doch dabei blieb es leider nicht. Es schlichen sich immer mehr Probleme mit der offensiven Abwehr der Wieslocher ein. Zu wenig Bewegung im Angriff, viele technische Fehler und Ballverluste konnten unsere Gegnerinnen vor allem durch ihr Tempospiel bestrafen. Am Ende der ersten Halbzeit ließen wir Wiesloch bis auf vier Tore herankommen und wechselten bei einem Spielstand von 18:14 die Seiten. In der zweiten Halbzeit ist es uns nicht gelungen, den Abstand aufrechtzuerhalten. Fehlwürfe unsererseits und inkonsequente Abschlüsse ließen die Wieslocher nochmals verkürzen. In der 44. Spielminute konnten die TSG zum 23:23 ausgleichen. Die letzten 15 Minuten entwickelten sich zur Tortur. Erst 42 Sekunden vor Schluss konnte Laura Witt den Siegestreffer verwandeln. Letztendlich gewannen wir unser Heimspiel knapp mit 28:27.

Nächsten Sonntag treffen wir auf die SG Heddeshheim in fremder Halle. Die Mission lautet, die ersten Auswärtspunkte zu ergattern.

Für die SG HH spielten: Brossart (Tor), Herberger (Tor), Bauer, Bitzen, Krieger, Witt, Veith, Sebald, Schmitt, Witter, Schubart, Mustapic, Hodolic

Jugendabteilung

männliche C-Jugend

SG H/H/G : TV Forst **28:27 (12:8)**

männliche D-Jugend

Turnerschaft Durlach : SG H/H/G **35:21 (17:13)**

Spielankündigungen

Samstag, 11. November

Männer Landesliga

SG H/H II : SG Stutensee-Weingarten

20 Uhr, Sporthalle Heildelsheim

weibliche B-Jugend

SG H/H/G : JSG Enztl

18 Uhr, Sporthalle Heildelsheim

männliche D-Jugend

SG H/H/G : Rhein-Neckar Löwen

16.30 Uhr, Sporthalle Heildelsheim

männliche E-Jugend

SG H/H/G : TSV Graben-Neudorf

15 Uhr, Sporthalle Heildelsheim

SG H/H/G II : JSG Niefern/Mühlacker

13.30 Uhr, Sporthalle Heildelsheim

Sonntag, 12. November

Frauen Badenliga

SG Heddeshheim : SG H/H

15.30 Uhr, Nordbadenhalle 1 Heddeshheim

männliche C-Jugend

TSG Wiesloch : SG H/H/G

14.45 Uhr, Stadionhalle Wiesloch

weibliche D-Jugend

SG H/H/G : SG Neuthard/Büchenau

17.30 Uhr, Sporthalle Heildelsheim

SG H/H/G II : SG Stutensee-Weingarten

16 Uhr, Sporthalle Heildelsheim

weibliche E-Jugend

SG H/H/G : TSV Graben-Neudorf

14.30 Uhr, Sporthalle Heildelsheim

Turnverein 07 Helmsheim



Badminton

The only way is up

TVH2 – SSVW2

4:4

Nach dem erfolgreichen 8:0-Sieg am ersten Spieltag war das Selbstvertrauen der zweiten Mannschaft groß und wurde direkt auf die Probe gestellt. Mit einer Dame weniger stand mit dem Absteiger der Bezirksliga ein starker Konkurrent auf dem Platz. Das DD ging kampfflos an Waghäusel 2. Anders sah es in den Herrendoppeln aus. Hier konnten Dias/Kötschau nach einigen Startschwierigkeiten den ersten Punkt für den TVH holen. Spannender ging es im zweiten HD zu. Dort mussten Müller/Khani nach einem knappen 19:21 im ersten Satz eine Ehrenrunde drehen und siegten letztendlich in drei Sätzen. Im gemischten Doppel ließen die Kombi Schmitt/Müller den Gegnern keine Chance und zeigten ihre Erfahrung und Spielfreude auf dem Feld.

Nach den ersten Erfolgen ließ die Siegesserie dann aber leider nach. Die Herren konnten nicht an den Erfolg der Doppel anknüpfen. Dias spielte zwei besonders knappe erste Sätze gegen seinen deutlich jüngeren Gegner und unterlag letztendlich deutlich. Auch Kötschau ließ einen Punkt liegen. Nach Verletzungspause fehlten Ausdauer und der kühle Kopf. Auch Khani konnte die Negativserie der Herren im Einzel nicht stoppen. Nach einem ersten Satz zum Vergessen konnte er sich zwar verbessern, was aber leider nicht ausreichte. Somit stand es 4:3 für den Gegner. Glücklicherweise war auf unsere Dame Verlass! Schmitt brauchte im ersten Satz zwar einige Zeit um ins Spiel zu finden, spielt ihre Gegnerin im zweiten Satz an die Wand. Starke Leistung! Der TVH2 teilt sich im zweiten Spiel der Saison somit einen Punkt mit dem SSVW.

TVH2 – BCS3

6:2

Mit der gleichen Aufstellung wie im vorherigen Spiel ging es gegen den BC Spöck 3. Erneut ging das Damendoppel kampfflos an Spöck. Den Punkt konnten der angeschlagene Dias und Kötschau im ersten HD ausgleichen. Schwere taten sich Müller/Khani, die in zwei relativ knappen Sätzen letztendlich doch gewannen. Auch Schmitt im Dameneinzel konnte einen weiteren Sieg einheimsen. Angefressen aus dem ersten Spiel zeigten Dias und Khani im Einzel ihre ganze Stärke und Siegen souverän in ihren Einzeln. Anders sieht es bei Kötschau aus, der wie im Spiel zuvor den ersten Satz gewinnt, in den folgenden beiden Sätzen jedoch die Konzentration verliert und den Gästen den erkämpften Ehrenpunkt gibt. Im gemischten Doppel spielen Schmitt/Müller wieder zwei starke Sätze in einem sehenswerten Spiel. Mit diesen beiden Spielen und 3 weiteren Punkten im Rucksack steht der TVH2 auf Platz 2 der Tabelle und ist heiß auf weitere Gegner.

Tischtennis

Ergebnisse:

Herren I, Verbandsklasse Süd

TS Durlach - TVH

9:0

Aufstellung: Krämer, Graf, Beran, Kurz, Flöß, Batzler

Punkte: -

Herren III, Kreisliga B
 TVH - TTC Kronau 9:5
 Aufstellung: Baumann, Günther, Hotz, Helbig, Gamer, Redelstab
 Punkte: Baumann/Hotz 1, Günther/Gamer 1, Helbig/Redelstab 1,
 Günther 2, Hotz 1, Helbig 1, Gamer 2
 Herren V, Kreisklasse A Gruppe 1
 TV Heildelshaus - TVH 9:1
 Aufstellung: Los, Markofsky, Roth, Gretter, Enzminger, Oestreicher
 Punkt: Los/Roth 1

Die nächsten Spiele:

Freitag, 10. November
 20.15 Uhr: TV Helmsheim IV - SG-Neuenbürg/Unteröwisheim II
 Samstag, 11. November
 18 Uhr: TV Helmsheim - TTG Kleinsteinbach/Singen III

Stadtteil Obergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de
 Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 10. November
 Abfuhr „Biotonne“: Montag, 13. November

Mitteilungen des Ortsvorstehers

Einladung Gedenkfeier Volkstrauertag

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
 am Sonntag, 19. November, 11.30 Uhr lade ich Sie zur Teilnahme an der Gedenkfeier zum Volkstrauertag in die Aussegnungshalle auf unserem Friedhof recht herzlich ein. Die Feier mit anschließender Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal wird vom Gesang- und Musikverein begleitet.

Am Volkstrauertag gedenken wir der Kriegstoten und Opfer der Gewaltherrschaft aller Nationen. Die Schreckensbilder in den Nachrichten machen deutlich, dass die Welt auch heute nicht in Frieden regiert wird und Menschen nach wie vor unter Krieg, Terror, Hunger und Verfolgung leiden müssen. Der Volkstrauertag ruft dazu auf, für Frieden und Völkerverständigung einzutreten. Mit der Bewältigung und Diskussion um die Vergangenheit muss es uns gelingen, die Zukunft respektvoll zu leben.

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Ihr Dr. Wolfram von Müller, Ortsvorsteher

Nachbarschaftshilfe Obergrombach



Vortagsabend Thema Erbrecht

Liebe Mitglieder, Unterstützer und Freunde der Nachbarschaftshilfe Obergrombach, wir laden Sie herzlich zu unserem „Vortagsabend“ am Donnerstag, 16. November um 19 Uhr ins Pfarrzentrum Obergrombach ein. Christian Zöllner wird uns als zertifizierter Generationenberater der IHK gemeinsam mit juristischer Unterstützung in die Thematik rund um das „Erbrecht“ einführen.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und gute Gespräche im Anschluss! Die Anmeldung für eine Mitfahrgelegenheit ist unter der Rufnummer: (072 57) 41 52 möglich.

Rückblick über die Jahreshauptversammlung der „Nachbarschaftshilfe Obergrombach e.V.“ am 23. Oktober

Die 1. Vorsitzende Christine Speck begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder und Unterstützer der Nachbarschaftshilfe Obergrombach e.V., darunter auch Ortsvorsteher Dr. Wolfram von Müller und zahlreiche Angehörige des Ortschaftsrates Obergrombach.

Nach einem kurzen Rückblick über das vergangene Vereinsjahr, die gemachten Fortschritte sowie Tätigkeiten des Vereins, wie z.B. das Ausrichtengemeinsamer Mittagessen, Vorträge, Sitzanzveranstaltungen oder das Einrichten unseres Büros erfolgte nach den darauf folgenden Vorträgen der einzelnen Funktionäre im Vorstand die einstimmige Entlastung der Vorstandschaft.

Bei den daran anschließenden Neuwahlen unter der Leitung von Leonie Schott wurden durch die Mitglieder im Amt bestätigt bzw. neu gewählt:

1. Vorsitzende: Christine Speck
 Schatzmeister: Mathias Fuchs
 Revisor: Andrea Czernel

Dr. von Müller gratulierte den Neugewählten auch im Namen der Stadt Bruchsal und hob in einer kurzen Ansprache die Wichtigkeit und Bedeutung des Vereins in einer alternden Gesellschaft hervor. Er sagte dem Verein hierfür auch die Unterstützung des Ortschaftsrates und der Stadt Bruchsal zu.

Nach einem kurzen Ausblick in das neue Vereinsjahr schloss die 1. Vorsitzende Christine Speck die Versammlung und bedankte sich nochmals bei allen Mitgliedern und Unterstützern.

Terminvorankündigungen:

Termin für unser nächstes „Gemeinsames Mittagessen“ ist der 29. November.

Nächster „Spielesachmittag“ am 30. November.

Termin für unsere „Adventsfeier“ ist der 13. Dezember.

Die nächste Sitzanzveranstaltung findet am 20. Dezember statt.

Möchten Sie mehr über unseren Verein erfahren?

Wissenswertes steht Ihnen auf unserer Homepage unter nachbarschaftshilfe-obergrombach.de zur Verfügung. Schauen Sie gerne mal rein!

Vereinsnachrichten

DRK-Ortsverband Obergrombach



Hüttenfreizeit

Nach langjähriger Pause versammelten sich vom 27. bis 29. Oktober Mitglieder des DRK Obergrombach, um die Tradition der Hüttenfreizeit wieder zu beleben.

Ziel war das Freizeitheim in Erbersbronn. Trotz des herbstlichen Regens erkundeten drei Generationen am Samstag die Schwarzenbachtalsperre. Die restliche Zeit wurde bei Spiel, Spaß und hervorragendem Essen in der Hütte verbracht. Ein Mittagessen am Sonntag bildete den Abschluss des gemeinsamen Wochenendes.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Organisatoren und alle fleißigen Helfer und Unterstützer, die diese Hüttenfreizeit ermöglicht haben.

ML



Foto: ML

Blutspende – die einfachste Art Leben zu retten

Ein unvorhersehbarer Unfall, eine plötzliche schwere Erkrankung: Jeden Tag werden in Deutschland etwa 15.000 Blutspenden benötigt.

Nächster Termin:

Mittwoch, 15. November, 14.30 bis 19.30 Uhr
 Turnhalle Obergrombach, Helmsheimer Straße 30
 76646 Bruchsal / Obergrombach

Jetzt Blutspendertermin online reservieren unter:
www.blutspende.de/termine

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Rückblick Halloween

Mittlerweile ist die Halloweenparty beim FCO ein fester Bestandteil in unserem Terminkalender. Bereits eine Woche zuvor wurde mit den Aufbauarbeiten für diese Veranstaltung begonnen. Bis zum Schluss wurde mit viel Fleiß und Sinn fürs Detail an den Örtlichkeiten gewerkelt. Der Besucherandrang war enorm und jeder Gast zollte Respekt für diese aufwändigen Aufbauten. Ohne besondere Vorkommnisse wurde bis in die Morgenstunden gefeiert. Recht herzlichen Dank gilt den zahlreichen Besuchern und den vielen Helferinnen und Helfern. Bis zum nächsten Jahr. (Gra)



Gut besuchtes Clubhaus
Foto: Marco Schweiger

1. Mannschaft

Verdienter Auswärtssieg beim Tabellenvierten

TSV Oberöwisheim : FC Obergrombach 1:3 (0:1)

Am heutigen Sonntag konnten wir gegen TSV Oberöwisheim 1920 e.V. nahtlos an die tolle Leistung vom letzten Heimspiel anknüpfen und haben dadurch auch das Spiel für uns entscheiden können! Trotz der sehr bescheidenen Wetterbedingungen haben relativ viele Obergrombacher den Weg ins Kraichtal gefunden und uns als Fans lautstark unterstützt ... einfach Klasse von euch!

Mit der Euphorie aus dem letzten Spiel haben wir von Anfang an das Spielgeschehen an uns gerissen und sind auch absolut verdient nach 15 Minuten durch P. Weik mit 1:0 in Führung gegangen. Nach circa 20 Minuten ist dann der Gegner etwas besser ins Spiel gekommen und konnte mithilfe des Rückenwindes öfters in unsere Hälfte vordringen, allerdings haben sie es nicht geschafft, unsere kollektive Verteidigung zu knacken.

In Durchgang zwei waren wir dann durchweg die spielbestimmende Mannschaft, ließen den Gegner fast nicht aus der eigenen Hälfte heraus und belohnten uns noch mit zwei weiteren Treffern durch R. Garcia Aleo und L. Helfrich.

In der Schlussphase stemmten sich dann die Oberöwisheimer noch mit aller Macht gegen die bevorstehende Niederlage und sind dann so doch noch zum Ehrentreffer gekommen ... für mehr hat es dann aber nicht mehr gereicht!

Unterm Strich war das von uns heute wieder eine richtig starke Mannschaftsleistung und aus meiner Sicht, ein absolut verdienter Auswärtssieg (Trainer S. Sabo)

Jugendabteilung

Ergebnisse unserer Jugendmannschaft

D-Jugend

JSG Ober-/Untergrombach : JSG Karlsdorf-Neuthard 0:4
FC 07 Heildesheim II : JSG Ober-/Untergrombach II 13:0

B-Jugend

JSG Ober-/Untergrombach : FC Germ. Forst 0:3

Termine unserer Jugendmannschaften

Donnerstag, 9. November

C-Jugend

18 Uhr: JSG Ober-/Untergrombach : JSG Kronau/Langenbrücken/Mingolsheim II

Samstag, 11. November

D-Jugend

10.30 Uhr: FC Olympia Kirrlach II : JSG Ober-/Untergrombach II

11.45 Uhr: TSV Langenbrücken : JSG Ober-/Untergrombach

C-Jugend

14.45 Uhr: JSG Ober-/Untergrombach : FC Germ. Forst III

Sonntag, 12. November

B-Jugend

11 Uhr: 1. FC Bruchsal : JSG Ober-/Untergrombach

Mittwoch, 15. November

D-Jugend

18 Uhr: JSG Ober-/Untergrombach II : FC Odenheim III

Spielankündigungen

Beide Mannschaften zuhause am nächsten Spieltag

Am nächsten Spieltag sind beide Mannschaften zuhause gefordert. Um 12.30 Uhr beginnt die Zweite.

FC Obergrombach II : VfR Rheinsheim II

Gegen den Tabellenletzten wollen wir uns natürlich keine Blöße geben und die drei Punkte holen.

Danach um 14.30 Uhr ist die erste Mannschaft dran

FC Obergrombach : FzG Münzesheim

Das ist in Folge nun das vierte Spiel gegen Mannschaften aus der Tabellenspitze (die Gäste sind aktuell Dritter).

Gerade gegen diese Gegner haben wir unsere besten Saisonspiele gezeigt, daher rechnen wir uns große Chancen auf drei Punkte aus. (Zi)

Gegenwind Obergrombach-Helmsheim-Kraichgau e.V.

Einladung zur Hauptversammlung

Alle Mitglieder sind herzlich zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Diese findet am Donnerstag, 23. November, 19.30 Uhr im Vereinsheim des Tennisclubs Obergrombach (Helmsheimer Straße 49, 76646 Bruchsal-Obergrombach) statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Berichte:
 - * der Vorsitzenden
 - * des Schatzmeisters
 - * der Kassenprüfer
 - * des Schriftführers
 - * aus den Ortsgruppen
3. Entlastung des Vorstands
4. Neuwahlen
5. Satzungsänderung: Umbenennung des Vereins
6. Anträge und Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis Donnerstag, 16. November, schriftlich bei der Vorsitzenden Christiane Berberich (Sofienstraße 27a, 76646 Bruchsal-Obg.) eingereicht werden.

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach



Probewochenende 2023



Foto: Annika Stiel

Vom 3. bis 5. November fand das Probewochenende der Nashörner statt. Dieses Jahr trieb es sie nicht so weit weg, sondern nur Richtung Ortsausgang zum Clubhaus des FC Obergrombachs.

An dieser Stelle vielen Dank an den FCO für die Nutzung ihrer Räumlichkeiten. Neue Stücke wurden geübt und alte Stücke kamen wieder zum Vorschein.

In den freien Minuten wurden die letzten fehlenden Details des neuen Kostüms fertiggestellt und freudig über die kommende Kampagne geredet.

Vielen Dank an den Koch, der uns mit leckeren Speisen verwöhnt hat und natürlich an unsere musikalische Leiterin.

Am 11. November spielen die Nashörner auf dem Martinsumzug im Obergrombach und präsentieren ihr neues Gewand. Also lasst euch überraschen.

Jugendclub Obergrombach

Outdoor-Pizzabacken ist ein Abenteuer

Zum Ende ihrer Herbstferien trafen sich zwölf Mädchen und Jungs im Grundschulalter auf dem Gelände des Jugendclubs Obergrombach, um gemeinsam einen Pizzaofen zu errichten, aus dem sie später lecker knusprige, fluffige Pizzen herausziehen wollten. Gesagt – getan, der Ofen stand schnell. Doch dann musste zum Anfeuern erst mal Holz gespalten werden. Bis die 400 Grad im Ofen erreicht waren, feuerten und wedelten wir eine Weile. Inzwischen lagen die ersten Pizzen bereit. Dann ging es los und wir zogen alle fünf Minuten eine Pizza Margherita aus dem Ofen bis fünf Kilo Pizzateig verbacken war. In den vier Stunden des Zusammenseins entstand eine schöne Gemeinschaft in der Gruppe. Die Kinder teilten ihre Pizzen, halfen sich gegenseitig und nahmen Rücksicht aufeinander. Begeistert waren sie dabei und schnell fühlte es sich an, wie bei einem eingespielten Team. Mit Sabine Fetzner, die diesen Workshop über ihre Naturgarten-Werkstatt „Weile“ anbot, waren es zwei Erwachsene und zwei Jugendliche, die die Kinder anleiteten und begleiteten. So konnten sie sich neben dem Pizzabacken gleichzeitig an einer anderen Station aus verschiedenen Fruchtsäften warme Fruchtpunsch mischen, wie an einem Basteltisch ein Pizzabuch herstellen. Auch die mobile Outdoor-Toilette war interessant und wollte von den Kindern ausprobiert werden. Das Wetter blieb trocken – sogar ein paar Sonnenstrahlen drangen neugierig herein und schauten sich das fröhliche Treiben beim Jugendclub an. Es ist ein wundervoller Ort, der Kindern und Jugendlichen einen vielseitigen Erfahrungsraum in der Natur bietet.



Foto: Sabine Fetzner

Ankündigung eines weiteren Workshops für Grundschul Kinder: Wir ziehen Bienenwachskerzen und gestalten sie in ein aus Naturmaterial gebautes Adventsgärtchen auf einem Rindenstück. Termin: 25. November, 9.45 bis 12 Uhr auf dem Gelände des Jugendclubs. Sabine Fetzner

Musikverein Eintracht Obergrombach



Grobacher Jungmusiker auf der Kerwe

Im Rahmen der Kerwe-Festes des Musikvereins Harmonie Untergrombach findet am Sonntagnachmittag, 12. November, ein kleines Jugendkonzert statt, bei dem sich um 14.45 Uhr zunächst die neue Untergrombacher Bläserklasse erstmals der Öffentlichkeit präsentieren wird. Im Anschluss spielt das Schülerorchester der „Grobacher Jungmusiker“ und danach das Jugendorchester.

Das Schülerorchester spielt erstmals mit sieben neuen Musiker/innen aus der ehemaligen Obergrombacher Bläserklasse, was ihr Dirigent zum Anlass genommen hat, seine bereits im Jahre 2016 in Obergrombach uraufgeführte Komposition „Tutti insieme“ (alle zusammen) für Bläserklasse und Blasorchester mit Schüler- und Jugendorchester und der Hilfe einiger erwachsener Musiker gemeinsam aufzuführen!

Für die Kinder wird das Musizieren in einem über 40-köpfigen Orchester ganz sicher ein großartiges Erlebnis, zu welchem sie sich auch über eine große Zuhörerschaft freuen würden!

KHF

Tischtennisfreunde Obergrombach e.V.



Erfolgreiche Spiele für die Tischtennisfreunde

Beim Heimspiel der ersten Herrenmannschaft gegen die Gäste aus Zeutern standen sich zwei Mannschaften gegenüber, die in den letzten Jahren ausreichend Erfahrung im Abstiegskampf sammeln konn-

ten. Erneut stand es nach den Doppeln 1:2 (Doppelsieg von Essig/Reich). Doch dieses Mal wendete sich das Blatt zu unseren Gunsten. Essig, Degen, Neuberth und Melcher spielten sich teilweise „in einen Rausch“ und verbuchten klare Einzelsiege. Aktueller Zwischenstand: 6:2 für Obergrombach. Zu diesem Zeitpunkt sah es nach einer klaren Angelegenheit für die Tischtennisfreunde aus. Doch die Gäste aus Zeutern entdeckten ihrerseits den Kampfgeist und konnten auf 5:6 verkürzen. Aber Neuberth, Pott und Reich gewannen ihre Einzel und so konnte Obergrombach einen 9:6-Erfolg feiern.

Nur vier Tage später durften die Tischtennisfreunde ihr nächstes Spiel in Graben-Neudorf antreten. Leider begann das Spiel wie gewohnt: Nach den Doppeln stand es 1:2. Das Spiel insgesamt gestaltete sich dann ausgeglichen. Nach dem ersten Einzeldurchgang stand es dann 4:5 (Einzelsiege von Essig, Neuberth und Reich). Als dann jedoch Graben-Neudorf mit 8:4 davonzog, glaubten auch die größten Optimisten nicht mehr daran, dass die Tischtennisfreunde etwas „Zählbares“ aus Graben-Neudorf mitnehmen könnten. Doch Obergrombach konnte nochmals alle Kräfte bündeln und teilweise in sehr dramatischen Spielen (Einzelsiege von Neuberth, Pott und Reich) zum Zwischenstand von 7:8 verkürzen. Jetzt musste die Entscheidung im Schlussspiel erfolgen. Essig und Reich behielten die Nerven und siegten mit 3:1. So wurde diese aufregende Aufholjagd noch mit einem Punkt für die Tischtennisfreunde belohnt.

Unsere zweite Mannschaft konnte im Auswärtsspiel gegen Zeutern 2 einen letztlich klaren 7:3-Sieg erringen. Die Punkte holten die Doppel Schwager/Lakus und Löffel/Graf. Ein besonders hart umkämpftes Einzel hatte Isabel Graf. Sie konnte sich erst in der Verlängerung des Entscheidungssatzes mit 14:12 durchsetzen. In den Einzeln gewannen dann noch Lakus, Schwager (2), und Löffel ihre Spiele. Herzlichen Glückwunsch zu dieser gelungenen Mannschaftsleistung.

Die nächsten Spiele sind:

8. November um 20.15 Uhr Obergrombach I - Langenbrücken 1
18. November um 17 Uhr Obergrombach II - Bruchsal IV
A.R.

Turnverein 1902 Obergrombach



Save the date – TVO Winterfeier

Die Winterfeier des TVO findet dieses Jahr als Matinée am Sonntag, 10. Dezember von 10 bis 12 Uhr statt.

Es erwartet Euch ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm unseres Turnnachwuchses sowie die traditionelle Tombola. Weitere Infos folgen.

Wir freuen uns auf Euch!

Strahlendes Wochenende für die Turner und Turnerinnen aus Obergrombach



Gold und Silber für Obergrombach

Foto: Dominik H.

Am vergangenen Wochenende feierten die Turner und Turnerinnen aus Obergrombach beeindruckende Erfolge. Sowohl beim Tag des Turnens in Wiesental als auch beim Mixed-Pokal im Kraichturngau brillierten die Sportler und sorgten für jubelnde Fans.

Am 4. November versammelten sich mehr als 300 Mädchen und Frauen, begleitet von 45 Jungs und Männern, in Wiesental, um den Tag des Turnens anlässlich der 125-Jahr-Feier zu zelebrieren. In verschiedenen Wettkämpfen traten die Turner und Turnerinnen aus dem gesamten Turngau gegeneinander an, und das mit beeindruckenden Ergebnissen.

Besonders hervorzuheben ist die Leistung der jüngsten Turnerinnen, die in der Altersklasse 9/10 antraten und den respektablen dritten Platz erreichten. Die älteren Turnerinnen krönten ihre Auftritte mit Gold und Silber.

Einige Turnerinnen zeigten zudem herausragende Einzelleistungen. Fabienne E. sicherte sich den dritten Platz, Emelie E. den zweiten Platz, und Silja G. holte sich den zweiten Platz. Denise M. wurde Erste, Romina W. Zweite und Milena R. Dritte. Ein bemerkenswertes Ergebnis für die Turnerinnen aus Obergrombach.

Auch die Jungs erzielten beeindruckende Resultate: Tobias B. erreichte den ersten Platz, Finn R. den zweiten, gefolgt von Kilian L. auf dem dritten und Henry S. auf dem vierten Platz. Bei den Herren zeigten Jonas B. mit Platz eins, Johannes S. mit Platz zwei und Dominik H. mit Platz drei ihr Können.

Am 5. November stand der Mixed-Pokal im Kraichturngau auf dem Programm. Das Team aus Obergrombach mit Till und Finn an der Spitze sicherte sich den ersten Platz. Phillip K. erreichte Platz vier, während Jonas B. (mit seinem Team auf Platz sechs) in der Einzelwertung mit 36,60 Punkten bester Turner des Tages war.

Die Obergrombacher Turner und Turnerinnen haben ein erfolgreiches Wochenende hinter sich, das ihre harte Arbeit und Leidenschaft für den Sport belohnt hat.

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer zu ihren Erfolgen!

Der TV Obergrombach bedankt sich zudem bei der Organisation des Kraichturngaus sowie dem Ausrichter, dem TSV Wiesental, und allen Eltern, Helfern und Mitwirkenden, die die Athleten an diesem Tag unterstützt haben.

VdK Ortsverein Obergrombach



Einladung zur Winterfeier

Liebe Vereinsmitglieder, wieder geht ein Jahr zu Ende. Gerne wollen wir dieses, gemeinsam mit Ihnen, in gemütlicher Runde ausklingen lassen.

Hierzu laden wir Sie, sehr gerne zusammen mit Ihrem Partner, ganz herzlich ein.

Wann? am Freitag den 8. Dezember, 18 Uhr

Wo? im Tennisheim des TCO in der Helmsheimer Straße

Um besser planen zu können, bitten wir um telefonische Rückmeldung bis zum 30. November bei Elfriede Janzer, Telefon: (072 57) 22 03, bei Wolfgang Baumgaertner, Telefon: (072 57) 31 08, oder auch gerne unter E-Mail: VdK_Obergrombach@email.de

Vielen Dank. Wir freuen uns auf Sie und hoffen auf viele Anmeldungen.

Der Vorstand



Foto: Abt

Verein für Deutsche Schäferhunde Obergrombach



Einladung zum Hundesport

Bei uns im Hundeverein für Deutsche Schäferhunde, Ortsgruppe Obergrombach, trifft sich eine bunte Mischung Menschen und Hunde. Für uns bedeutet Hundesport Spaß, Stärkung der Mensch-Hund-Bindung, geistige und körperliche Fitness, Pokalkämpfe und vieles mehr ... bis ins hohe Alter!

Alle Hundemenschen mit ihren Hunden sind herzlich willkommen.

Interesse geweckt?

Unser Trainingsangebot findet Ihr unter: www.sv-og-obergrombach.de

Wir freuen uns auf Euch. Ortsgruppe Obergrombach e.V. im Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V., Helmsheimer Straße 55, 76646 Bruchsal, E-Mail: sv.og.obergrombach@gmail.com, Homepage: sv-og-obergrombach.de.



Hundesport/Unterordnung

Foto: susanne906 - von Pixabay

Parteien/Wählervereinigungen

CDU-Ortsverband Obergrombach

Einladung zur Mitgliederversammlung

Zu unserer Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) mit unserem Landtagsabgeordneten Ulli Hockenberger am Donnerstag, 16. November, 19 Uhr im TCO-Vereinsheim, laden wir herzlich ein.

Die offizielle Einladung mit den Tagesordnungspunkten wird den Mitgliedern von der CDU-Kreisgeschäftsstelle direkt zugestellt.

Im Rahmen dieser Mitgliederversammlung wollen wir auch wieder über aktuelle politische Themen informieren und mit den Teilnehmern diskutieren. Wir freuen uns auf aktuelle Informationen aus dem Landtag von Ulli Hockenberger MdL und die Besprechung ortspolitischer Themen mit unserem Ortsvorsteher Dr. Wolfram von Müller.

Deshalb sind auch alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf einen interessanten Abend.

Ihre CDU Obergrombach

Stadtteil Untergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag

von 8 bis 12 Uhr,

Donnerstag

von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,

Dienstag **geschlossen**



Telefon (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 10. November

Abfuhr „Biotonne“: Montag, 13. November

Aus den Kindergärten

Katholischer Kindergarten St. Elisabeth Untergrombach



Laternenbasteln im Kindergarten

Dieses Jahr fand endlich wieder das Laternenbasteln im Kindergarten statt. An zwei Nachmittagen durften Mamis, Papis oder Omas, Opas oder Tanten und Onkel mit in den Kindergarten kommen um Martinslaternen zu basteln.



Laternenbasteln

Foto: Kita St. Elisabeth

Die Erzieherinnen hatten schon alles vorbereitet und auf den Tischen Namensschilder verteilt, damit jedes Kind das passende Material zu seiner zuvor ausgesuchten Laterne hatte. Es wurden Hirsche und Eichhörnchen ausgeschnitten. Gesammelte Blätter bepinselt und auf Laternenpapier gedruckt. Sterne ausgeschnitten und aufgeklebt. So wurde das Thema Wald vom vorherigen Waldprojekt und das Thema Sankt Martin miteinander verbunden. Am nächsten Tag durften die Kinder dann mit ihren Erzieher/-innen die Laterne fertigstellen. So entstanden an den Nachmittagen wunderschöne Martinlaterne, die nächste Woche beim Sankt Martinsumzug bestimmt wunderschön leuchten.

Mitteilungen der Schulen

Joß-Fritz-Schule Untergrombach



Joß-Fritz-Grundschule

Luftballons und Tischtennisbälle

Damit hatten die Kinder der dritten und vierten Klassen der Joß-Fritz-Grundschule nicht gerechnet, dass ein Tischtennistag so bunt und vielseitig wird.

Auf Anregung von Frau Schwarz von der Tischtennisabteilung des TSV Untergrombach und mit Unterstützung durch einen Trainer des Verbands, Vereinsmitglieder und Lehrkräfte standen für die Kinder verschiedene Stationen in den beiden Turnhallen bereit.

Sie konnten Luftballons abtreffen und gegen einen Ballroboter, Trainer oder ihre Lehrkräfte spielen und ihre Geschicklichkeit in einem Parcours testen. Interessierte können an einer Schnupperstunde im Verein teilnehmen.

Vielen Dank an den TSV und Frau Schwarz mit ihren Trainern für den sportlichen Vormittag. (CM)



Tischtennistag

Foto: CM

Vereinsnachrichten

Angelsportverein Untergrombach 1964 e.V.



Fischessen

Am 10. November findet in unserem Vereinsheim ein Fischessen statt. Das Vereinsheim ist von 17 bis 20 Uhr geöffnet.

Tischreservierungen können wir leider nicht entgegennehmen. Zur besseren Planung bitte Abholungen von Montag, 6. November bis Donnerstag, 9. November bis 18 Uhr unter (072 51) 30 37 15 vorbestellen.

Auf Euer Kommen freut sich der ASV Untergrombach.

Initiative Bürgertreff



Das Frosch-Café hat wieder geöffnet

Am 10. November laden wir Sie von 15 bis 17 Uhr gerne wieder zu netten Begegnungen und Gesprächen in die Bundschuhschänke des Theater- und Kulturvereins e.V., Obergrombacher Straße 32, ein. Diesmal wollen wir uns unfertigen Häkel- und Strickprojekten widmen.

Wer möchte kann gerne seine UFOs oder auch neue Projekte mitbringen und in gemeinsamer Runde bei Kaffee und Kuchen handarbeiten.

Nächste Termine im November:

17. November (mit Mundartgeschichten) und 24. November.
bürgertreff-froschcafe-ug@gmx.de, Telefon (072 57) 31 18

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Nachruf

Der FC Germania Untergrombach trauert um seinen langjährigen Vorsitzenden

Thomas Simon

der im Alter von 61 Jahren verstorben ist. Thomas Simon hat viele Jahre Verantwortung im Verein übernommen. Zunächst hatte er lange die Position des Schriftführers inne. Von 2004 bis 2016 übte er das Amt des 1. Vorsitzenden aus. In dieser Tätigkeit hat er sich große Verdienste um unseren Verein erworben. Der FC Germania ist ihm deshalb zu großem Dank verpflichtet. Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Hoher Sieg

5:1 hat der FCU das Heimspiel gegen den TSV Rinklingen gewonnen. Von Beginn an ließen die Germanen keinen Zweifel daran, dass sie nach der Niederlage gegen Stettfeld diese Partie unbedingt gewinnen wollten. Patrick Ploch brachte sein Team in der zehnten Spielminute nach Flanke von Manuel Ohrband in Führung. Nur wenig später traf Marius Wäckerle zum 2:0, die Vorarbeit lieferte Patrick Ploch. Danach schoss Daniel Schlegel einen Foulelfmeter über die Latte. Nach der Pause setzte sich die deutliche Überlegenheit unseres Teams fort. Nach einem herrlichen Spielzug gelang Manuel Ohrband in der 48. Spielminute nach Pass von Andrei Moldovan das 3:0. Andrei Moldovan baute die Führung auf 4:0 aus (54.). Sehenswert war dann der Treffer von Kapitän Patrick Ploch, der ein Solo über den halben Platz zum 5:0 abschloss. Rinklingen konnte noch auf 5:1 verkürzen. Es war ein ungefährdeter Erfolg der Germanen, die sowohl kämpferisch als auch spielerisch vollauf überzeugten und mit hervorragend herausgespielten Toren wiederum ihre Offensivkraft bewiesen.

FCU: Blumhofer, Veith, Daniel Schlegel, Pastuovic, Seidel (79. Philipp Schmitt), Michael Berten, Ohrband, Wäckerle (61. Moritz Weiß), Gaag (79. Henrik Lumpp), Ploch, Moldovan.

Zweite holt Punkt

1:1-Unentschieden spielte die zweite Mannschaft gegen den TuS Mingolsheim II. Kevin Senger verwandelte einen Elfmeter in der 34. Spielminute zur 1:0-Führung. In der ersten Spielhälfte ließ unser Team hochkarätige Chancen ungenutzt. Unmittelbar nach dem Seitenwechsel glückte den Gästen der Ausgleich. Die Germanen jedoch hatten in der Offensive nichts mehr zuzusetzen.

Die nächsten Spiele:

Sonntag, 12. November:

12.30 Uhr FC Kirrlach II – FC Untergrombach

14.30 Uhr FC Huttenheim – FC Untergrombach II

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



Ungefährdeter Heimsieg der HSG-Herren

HSG Bruchsal/Untergrombach - SG Stutensee-Weingarten 31:22 (13:10)

Zum dritten Heimspiel empfing unsere erste Herrenmannschaft den Verbandsligaabsteiger aus Stutensee-Weingarten. Nach dem Sieg eine Woche zuvor gegen Durlach wollten die HSG-Herren unbedingt nachlegen.

Der Beginn des Spiels war zunächst geprägt von Fehlwürfen und Ballverlusten auf beiden Seiten. Erst nach dreieinhalb gespielten Minuten fiel der erste Treffer des Spiels durch P. Gramm. In den anschließenden Minuten gelang es der HSG, sich erstmals etwas deutlicher von den Gästen abzusetzen (6:1). Einen großen Anteil daran hatte N. Wilhelm im Tor, der etliche Würfe der Gäste parieren konnte. Dieser Vorsprung konnte etwas unglücklich bis zur Halbzeit nicht voll gehalten werden, letztendlich betrug der Abstand zur SG nach 30 gespielten Minuten drei Tore. Nach dem Seitenwechsel sorgte die HSG durch einen 5:0-Lauf schnell für klare Verhältnisse (18:10). Trotz dieser Vorentscheidung blieb unsere Mannschaft konzentriert und brachte das Spiel souverän zu Ende. Positiv zu erwähnen war der Auftritt von I. Rzesanke, der in der zweiten Halbzeit viel Spielzeit erhielt und unter anderem mit seinem ersten Pflichtspieltor für die HSG-Herren glänzen konnte.

Unsere erste Mannschaft bleibt damit in eigener Halle weiterhin ungeschlagen und rangiert mit 8:4-Punkten aktuell auf dem dritten Tabellenrang der Landesliga. Anhand des sehr engen Tabellenbilds

zeigt sich bereits jetzt die Ausgeglichenheit der Landesliga, kein Gegner darf in dieser Saison auf die leichte Schulter genommen werden. Mit der kleinen Serie von zwei Siegen in Folge kann die HSG nun selbstbewusst zum schweren Auswärtsspiel am kommenden Samstag nach Neuthard fahren. Die vor der Saison neu gegründete SG Neuthard/Büchenau hinkt ihrem eigenen Anspruch mit ihren bisherigen 7:7-Punkten etwas hinterher, ließ nun aber mit einem Sieg in Durlach aufhorchen. Es gilt, mit der richtigen Einstellung in dieses Spiel zu gehen und die zuletzt guten Leistungen zu bestätigen. Spielbeginn in der Altenbürg Halle ist um 17.30 Uhr. Wir hoffen, dass uns viele Zuschauer nach Neuthard begleiten.

Spieler HSG: Nick Wilhelm & Leon Mächtel (Tor), Philippe Gramm (7/4), Max Weickum (6), Alex Max (5), Stefan Lamminger (5), Jakob Lamminger (4), Sebastian Raviol (1), Ivo Rzesanke (1), Jan-Erik Max (1), Ben Kunkelmann (1), Luis Benz, Florian Mohler, Adrian Schork
Trainer: Kai Neulen, Irina Streit, Kevin Pistor

Jugendabteilung

Erster Saisonsieg für die HSG-Reserve

TV Gondelsheim II – HSG Bruchsal/Untergrombach II **26:48 (12:27)**

Spieler HSG: Patrick Junge & Hans Lang (Tor), Alex Max (13), Simon Heß (8), Lukas Mohler (5), Torge Hauschildt (5/3), Silas Keidel (4), Daniel Fischer (4), Dominik Balog (3), Ivo Rzesanke (2), Alex Köstel (2), Gunter Weiß (1), Claudius Zirpel (1); Trainer: Stefan Lamminger; Betreuer: Tim Keller.

Zweiter Sieg in Folge für die zweite Mannschaft

HSG Bruchsal/Untergrombach II - SG Stutensee-Weingarten II **44:35 (23:17)**

Die HSG erwischte einen guten Start in das Spiel und konnte sich schnell einen kleinen Vorsprung erspielen (5:1). Mitte der ersten Halbzeit erlaubte man es dann jedoch den Gästen, ihrerseits in das Spiel zu finden und das Spiel zu ihren Gunsten zu drehen (10:11). Doch unsere Mannschaft fand in den folgenden Minuten wieder zu ihrer Leistung aus der Anfangsphase zurück und erarbeitete sich bis zur Halbzeitpause einen komfortablen Vorsprung (23:17). Nach dem Seitenwechsel blieb unsere Reserve konzentriert und konnte den Torabstand halten. Mitte der zweiten Spielhälfte gelang es dann, sich noch weiter auf zehn Tore abzusetzen (36:26). Die Entscheidung in diesem Spiel war nun gefallen, letztendlich gewann die HSG auch in dieser Höhe hochverdient.

Leider verletzte sich L. Mohler in der Anfangsphase wohl schwer, sein zu erwartender längerer Ausfall wird die ohnehin schon dünne Personaldecke im Rückraum nun weiter verschärfen. Wir wünschen an dieser Stelle gute Besserung!

Das nächste Spiel der HSG-Reserve findet am 18. November, 17 Uhr in der Sporthalle Bruchsal gegen die SG Graben/Neudorf II statt.

Spieler HSG: Patrick Junge & Hans Lang (Tor), Simon Heß (16), Ivo Rzesanke (6), Torge Hauschildt (5/4), Daniel Fischer (4), Silas Keidel (3), Alex Köstel (2), Lukas Max (2), Dominik Balog (2), Henri Heinzmann (1), Lukas Mohler (1), Claudius Zirpel (1), Gunter Weiß (1)
Trainer: Stefan Lamminger
Betreuer: Tim Keller, Julian Schreck

Die kommenden Spiele

Samstag, 11. November:

E-Jgd (m): ASG Eggenstein/Leopoldshafen II - HSG (11.50 Uhr, Sportzentrum Eggenstein 1)

D-Jgd (m): ASG Egg/Leo II - HSG (14.40, Sz Egg 1)

A-Jgd (w): HSG Walzbachtal II - HSG (19.00, Schulsporthalle Jöhlingen)

Herren: SG Neuthard/Büchenau - HSG (17.30, Altenbürg Halle Neuthard)

Sonntag, 12. November:

D-Jgd (w): TS Mühlburg - HSG (14.40, Carl-Benz-Halle KA-Mühlburg)

C-Jgd (m): HV Bad Schönborn - HSG (13.15, Schönbornhalle Mingolsheim)

Damen: SG Niefern/Mühlacker - HSG (15.30, Kirnbachhalle Niefern)

Heimatverein Untergrombach e.V.



Auf den Spuren der Michelsberger Kultur

Wiederum zeigten die vielen Besucher großes Interesse bei der Führung „Auf den Spuren der Michelsberger Kultur“ mit Archäologin Birgit Regner-Kamlah.

Auf Einladung des Heimatvereins Untergrombach fanden sich viele Teilnehmer am Samstagnachmittag, 21. Oktober vor dem Tulpenbecher auf der Kuppe des Michaelsbergs ein. Hier startete der geführte Rundgang bei schönstem Wetter. Die „Michelsberger“ lebten vor über 6000 Jahren in einem kleinen Dorf auf dem Michaelsberg, der zur damaligen Zeit ca. drei Meter höher war. Tongefäße in Form eines sog. „Tulpenbechers“ sind die bezeichnenden Gefäße für die Michelsberger Kultur. Rund um die Kapelle wurden über Jahrhunderte immer wieder umfangreiche Erdarbeiten ausgeführt, dabei wurden viele Spuren der Steinzeit vernichtet. Deshalb kann nicht mehr genau nachvollzogen werden, wo die genaue Begrenzung der Siedlung an diesem Teil des Berges verlief. Die Seitenwände der Hohlwege der Zufahrt zum Michaelsberg zeigten an einigen Stellen dunkle Verfärbungen. Daran konnten die Archäologen den Querschnitt des Grabens der Steinzeitsiedlung erkennen. Durch mehrere Probebohrungen wurde der weitere Grabenverlauf bestimmt.

Das steinzeitliche Dorf wurde von zwei Gräben umrundet, ob diese gleichzeitig oder nacheinander in Betrieb waren, ließ sich nicht mehr feststellen. Luftaufnahmen zeigen den Archäologen durch verschiedenen Bodenbewuchs mögliche Gruben der Steinzeitmenschen.

Die Exkursion führte die Gruppe auf der als „Rundweg Michelsberger Kultur“ geplanten Strecke. Bei der Erforschung der Michelsberger Kultur wurden auch zwei Gräben keltischen Ursprungs entdeckt. Die Besucher nutzten die Gelegenheit, um viele Fragen zu stellen und sich über die neuesten Forschungsergebnisse zu informieren.

Passend zu dieser Veranstaltung ist ein Vortrag von Frau Regner-Kamlah im Januar 2024 geplant. Der Termin wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Martin Lauber



Archäologin Birgit Regner-Kamlah
Foto: Martin Lauber

Kleintierzuchtverein 1930 e.V. C 193 Untergrombach



Kleintierausstellung

Am 18. und 19. November findet unsere diesjährige Lokalschau statt. Am Samstag bieten wir Ihnen ab 11 Uhr frisches Kesselfleisch mit Sauerkraut an. Sonntags bietet die Küche Schweinebraten mit Spätzle/Semmelknödel und Salat oder eine deftige Kartoffelsuppe mit Wienerle.

Die Kleintierschau ist an beiden Tagen ab 11 Uhr geöffnet.

Dringend suchen wir für beide Tage noch Bedienungen!



Laufenten schwarz

Foto: J. Wehnert

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



KERWE am 11. und 12. November

Auf das kommende Wochenende fiebern wir alle seit Tagen, Wochen und fast schon Monaten hin.

Bereits nach dem Joß-Fritz-Fest im Juli hieß es: Nach dem Fest ist vor dem Fest! Nun sind alle Vorbereitungen getroffen, alles ist in trockenen Tüchern.

Auf eine Sache können Sie sich besonders freuen: Am Sonntagnachmittag eröffnet unsere Bläserklasse, die zu diesem Schuljahr erst neu gegründet wurde, das Nachmittagsprogramm unter der Leitung von David Haß. Wir sind alle schon ganz gespannt, was sie in den wenigen Wochen auf die Beine stellen konnten. Im Anschluss präsentiert sich die Schülerkapelle der Grobacher Jungmusiker, die sich mit sieben neuen Musikern aus der ehemaligen Obergrombacher Bläserklasse erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Bevor es mit dem Auftritt der Jugendkapelle weiter geht, gibt es eine Premiere auf der Bühne in der Bundschuhhalle. Zum ersten Mal treten die Schüler-UND die Jugendkapelle der Grobacher Jungmusiker gemeinsam auf.

Mit „Tutti insieme“, komponiert vom Schülerkapellen-Direktor Karl-Heinz Frank, werden alle gemeinsam musizieren. Unterstützt werden sie dabei von Musikern der Hauptorchester des MV Untergrombach sowie MV Obergrombach.

Für die Kinder wird das Musizieren in einem über 40-köpfigen Orchester ganz sicher ein großartiges Erlebnis, zu welchem sie sich auch über eine große Zuhörerschaft freuen würden!



Auftritt der Schülerkapelle bei der KERWE 2022 unter der Leitung von Bruno Czernel
Foto: Lea Edelmann

Schützenverein 1972 Untergrombach e.V.



Bei unserer diesjährigen Königsfeier wurden das neue Königspaar und der Jungkönig bzw. die Jungkönigin bekanntgegeben. Nach einem gemeinsamen Abendessen im Tennisheim des TC Untergrombach und einem geselligen Teil kam es zum Höhepunkt des Abends: der Königsproklamation. Neuer Schützenkönig ist Hubertus Proksch, gefolgt von seinen Rittern Patrick Süß und Meik Wolf. An seiner Seite ist die neue Schützenkönigin Rebecca Pfirmann. Bei der Jugend gibt es in diesem Jahr wieder eine Jungkönigin: Luisa Scheib, gefolgt von den Prinzen Maximilian Scheib und Maxime Blank.

Wir gratulieren allen Majestäten zu ihren Titeln!

WA



V. l. n. r.: Schießleiter M. Wolf und P. Süß, 1. Prinz M. Scheib, Jungkönigin L. Scheib, 2. Prinz M. Blank
Foto: Quelle: SVU

Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach



Wir freuen uns schon sehr auf St. Martin

Am Freitag, 10. November feiern wir St. Martin. Dazu treffen wir uns an der Joß-Fritz-Schule auf dem Pausenhof. Abmarsch ist um 17.30 Uhr. Die Route führt durch die kleine Unterführung zur Wittumstraße, dann durch die Michaelsbergstraße und schließlich enden wir in der Schulstraße, vor der Verwaltung. Dort wird es wieder ein Martinsspiel geben.

Jedes Kind bekommt eine Martinsbrezel, die traditionell von der Stadt Bruchsal spendiert wird.

Der Theater- und Kulturverein verkauft Kinderpunsch, heiße Würstchen und Glühwein.

Bitte unbedingt eine eigene Tassen mitbringen!
Wir freuen uns auf viele leuchtende Laternen.



St. Martin naht ...

Foto: Theaterverein

Tafelrunde in der Bundschuhschänke:

Das nächste Treffen finden am Mittwoch, 6. Dezember, 19 Uhr statt. Interessierte und Gäste sind herzlich willkommen.

TSV Untergrombach



Ferienlager 2023

In diesem Jahr ging es für die TSV-Jugend vom 19. August bis zum 26. August nach Bühl ins Ferienlager. Nachdem alle Nachzügler eingetroffen waren, zählten wir 41 TeilnehmerInnen und 13 BetreuerInnen, nun ging der Spaß erst richtig los.

Von Experimenten, über Wander- und Schwimmbadtag bis hin zum Sommerrodeln, war wirklich alles dabei. Den täglichen Frühspor darf man auch nicht vergessen zu erwähnen. Es war eine aufschlussreiche Woche mit vielen neuen Erfahrungen, neuen Freundschaften und viel Musik. Danke an alle BetreuerInnen und das gesamte Küchen-Team, welches sich jeden Tag für uns in die Küche gestellt hat und uns lecker bekocht hat.

Wir freuen uns, euch alle hoffentlich im nächsten Jahr wiederzusehen!

Eure TSV-Jugend

Turnen

Tolle Wettkämpfe bei den Vereinsmeisterschaften im Turnen der Schüler

Bei den Vereinsmeisterschaften der Turnschüler gab es in den einzelnen Altersklassen teilweise sehr spannende Kämpfe um den Sieg. Bei den Schülern F waren krankheitsbedingt nur für vier Teilnehmer am Start. Insbesondere Samuel Werner, Anton Zöller und Nick Hornberger kämpften bis zum letzten Gerät um den Tagessieg. Erster Sieger wurde dann Samuel Werner vor Anton Zöller und Nick Hornberger. Leon Rumpel wurde Vierter. Er ist aber auch noch nicht so lange in dieser Turngruppe.

Bei den Schülern E lieferten sich Benedikt Huber und Josha Frevele einen tollen Zweikampf, den am Ende Josha mit nur 0,1 Punkten Vorsprung für sich entschied. David Cavaco und Clemens Lengel wurden gemeinsam dritter Sieger. Samuel Rempel und Josha Pfeifer belegten die Plätze fünf und sechs.

Das größte Teilnehmerfeld mit zehn Teilnehmern gab es bei den Schülern D. Auch hier entwickelte sich ein Dreikampf, welchen am Ende Carl Heingärtner mit 54,7 Punkten für sich entschied. Knapp dahinter mit 0,3 Punkte Rückstand wurde Florian Seipel Zweiter. Wiederum nur 0,3 Punkte dahinter folgt Mattis Schmitt.

Dahinter folgten Silas Johannsen, Emilio Köcher, Marlon Schöne, Ben Lumpp, Jakob Huber und Louis Stiebritz.



Eine tolle Turntruppe – die Schüler D des TSV Foto: Peter Biedermann

Bei den Schülern C ging es auch sehr eng her. Am Ende siegte Michael Wagner mit 0,8 Punkten Vorsprung vor Tim Snastin. Bei der Jugend B wurde erstmals Louis Weber erster Sieger gefolgt von Maximilian Scheib.

Insgesamt war dies vor großer Zuschauerkulisse ein toller Tag für das Turnen.

**Verein für Umwelt- und Naturschutz
Untergrombach e.V.**



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Alle Mitglieder des Vereins für Umwelt- und Naturschutz Untergrombach e. V. sind herzlich eingeladen zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 30. November, 19 Uhr im Nebenzimmer der Vereinsgaststätte des FC Germania (Wendelinusstraße 1).

Als Tagesordnungspunkte stehen fest:

- TOP 1: Anträge aus der Versammlung
- TOP 2: Bericht von erstem und zweitem Vorsitzenden über das Vereinsjahr 2022
- TOP 3: Bericht der Kassiererin über das Vereinsjahr 2022
- TOP 4: Bericht über die Kassenprüfung
- TOP 5: Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft
- TOP 6: Neuwahlen zur Vorstandschaft
- TOP 7: Verschiedenes und Diskussion

Über eine möglichst zahlreiche Teilnahme unserer Mitglieder würde sich die Vorstandschaft sehr freuen.

Jahrgänge

Jahrgang 1938

Das nächste Monatstreffen für den Jahrgang 1938 findet am Dienstag, 14. November um 17 Uhr im Tennisheim Untergrombach statt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten, zur Besprechung der diesjährigen Weihnachtsfeier.

Jahrgang 1940/41

Wir treffen uns am Donnerstag, 16. November um 12 Uhr in der Hundehütte. Bleibt bis dahin gesund, damit wir recht zahlreich dort erscheinen können.

Liebe Grüße
Fritz

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Kaiserstr. 66, 76646 Bruchsal oder Vertreter im Amt

Redaktion:
Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss:
Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten:
Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

– Anzeigen –

**Vorsicht, Betrüger
am (Netz-)Werk!**

Auch in „harmlosen“ Downloads und E-Mail-Anhängen können Gefahren lauern.

Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.



www.polizei-beratung.de

**Karte weg?
Sofort sperren!**



**SPERR-NOTRUF
116 116***



- 24h für Sie erreichbar, auch aus dem Ausland
- Gebührenfrei aus dem Inland
- Mehr Tipps finden Sie unter www.kartensicherheit.de



*Notruffrei aus dem deutschen Festnetz und über Mobilfunk innerhalb Deutschlands. Oder wählen Sie die 01805 021 021, 14 ct/Min. (inkl. USt.) aus dem dt. Festnetz, Mobilfunknetzen 42 ct/Min. (inkl. USt.). Abweichende Gebühren aus dem Ausland. USt.-ID-Nr.: DE30 3690909000000001. Sonnenstraße 3 | 60488 Frankfurt/Main
Druck: DRUCK_DAT GmbH | Kiewit Str. 24d | D-47574 Goch

Vorsicht „Karten-Tricks“!

Vorbeugung gegen Diebstahl erspart Frust und Geldverlust: Achten Sie immer und überall mit größter Sorgfalt auf Ihre ec-Karte.

Lassen Sie eine verlorene oder gestohlene Karte sofort von Ihrer Bank sperren. Zeigen Sie den Diebstahl Ihrer Karte unverzüglich bei Ihrer Polizei an.



Informieren Sie sich umfassend unter der Internet-Adresse www.polizei-beratung.de oder durch das spezielle Medium Ihrer Polizei.

Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.



Kompetent. Kostenlos. Neutral.

TRAUER

Tag und Nacht dienstbereit in allen Stadtteilen

Bestattungen Eissler

Inhaber Kevin Alles

Erledigung aller Formalitäten und unverbindliche Beratung, auch gerne bei Ihnen zu Hause.



Kurfalzstraße 25
76646 Helmsheim
Tel.: **07251-55798**
Mobil: 01 51 - 29 80 26 02
info@bestattungen-eissler.de

Büros

- Durlacher Straße 70
76646 Bruchsal
- Markgrafenstraße 15
76646 Heidelberg

Wir sind Partner von Friedwald-, Ruheforst-, Luft-, See-, Diamant- und Almwiesen Bestattungen.

Seit 1978 Familiengeführt



JÄCKLE GmbH Bestattungsinstitut

Wir beraten Sie im Trauerfall und stehen Ihnen in schweren Stunden des Abschieds zur Seite. Auf Wunsch besuchen wir Sie gerne zu Hause.

- in allen Gemeinden -

Wir sind Tag und Nacht für Sie da. **0800 - 523 25 53**

Kaiserstr. 19 D-76646 Bruchsal
Telefon: 0 72 51 / 816 33

Joß-Fritzstr. 2 D-76646 Untergrombach
Telefon: 0 72 57 / 93 06 99

Besuchen Sie unser Gedenkportal unter www.bestatter-jaeckle.de

Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten. o. v.

BESTATTUNGSDIENST PHILIPP

ÜBER 120 JAHRE

Wir kümmern uns um alles

Büro Bruchsal:
07251 / 22 54
Friedhofstraße 23

Büro Untergrombach:
07257 / 9 30 31 02
Weingartener Straße 23

www.bestatterbruchsal.de



Andrea Weber **Christian Bös**




STADELWIESER.de
Werkstatt für Stein

Obelsterstr. 1 / 76646 Bruchsal-Heidelberg / T. 07251-5294



Foto: Jarvna/iStock / Getty Images Plus

Angekommen in der Sportwagenzukunft.

Das neue Porsche Zentrum Karlsruhe in Ettlingen wurde eröffnet.

Es ist vollbracht: Die Pforten des neuen Porsche Zentrum Karlsruhe in Ettlingen sind geöffnet. Entsprechend groß war die Freude bei Geschäftsführer Dimitrios Varvitsiotis, „das neue Zuhause nun endlich mit Porsche Fans aus der ganzen Region und meinen dynamischen Mitarbeitern teilen zu dürfen.“

„Gemeinsam in die Zukunft“ – getreu diesem Motto ist seit dem ersten Spatenstich am 17.09.2021 am Ettlinger Porscheplatz 9–11 ein hochmoderner Neubau mit einer weitläufigen Ausstellungsfläche, einer vergrößerten Werkstattkapazität und zusätzlichen Parkplätzen entstanden. Der Umzug in das neue Gebäude sei indes reibungslos über die Bühne gegangen.

Besonders augenfällig ist die spektakuläre Lamellenfassade der neuen Destination Porsche in Ettlingen. Dank eines neu-

en, innovativen Retailkonzepts wird hier das Kundenerlebnis noch mehr in den Vordergrund gerückt und gleichzeitig die Einzigartigkeit der Marke Porsche unterstrichen.

Ideal dazu passt die Transparenz und Großzügigkeit des Innenbereichs, der zum Verweilen, Entspannen und Wohlfühlen einlädt. So ist der Besuch im neuen Porsche Zentrum Karlsruhe von hoher Flexibilität, einer personalisierten Kommunikation und dem gezielten Einsatz digitaler Medien geprägt. Beispielsweise können hochmoderne Virtual-Reality-Anwendungen die Fahrzeugkonfiguration der Kunden digital abbilden. Zudem machen Touchscreens die Produkte und Dienstleistungen der Marke Porsche interaktiv erlebbar. Fahrzeugannahmen per Tablet, elektronische Unterschriften, Onlinezahlungsmöglichkeiten und weitere digitale

Lösungen tragen außerdem zu einer neuen Dimension des Kundenerlebnisses bei.

Aber auch an nachhaltige Entwicklung und Umweltschutz haben die Planer im Vorfeld gedacht. Mit diversen baulichen Maßnahmen wie einer Dachbegrünung, Wasseraufbereitungsanlagen und Luft-Wasser-Wärmepumpen wird man seiner ökologischen Verantwortung vollauf gerecht. Zudem sorgt eine innovative Ladeinfrastruktur mit Photovoltaikanlage für einen deutlich gesenkten Stromverbrauch. Und auch das Thema Artenschutz schreibt man groß. So wurden Ausgleichsflächen für Mauereidechsen sowie ein Turm für Zwergfledermäuse geschaffen.

Das hochmotivierte Team des neuen Porsche Zentrum Karlsruhe ist seit dem 25.09.2023 mit der vollen Performance am neuen Standort in Ettlingen

vertreten. Mit viel Herzblut und profundem Know-how wird es auch zukünftig sicherstellen, dass die Besucher im Kontakt mit der Marke Porsche die gewohnten Höchstleistungen in allen Bereichen geboten bekommen.

Überzeugen auch Sie sich vom umfangreichen Angebot der neuen Destination Porsche und freuen Sie sich auf einzigartige Erlebnisse, inspirierende Begegnungen und überraschende Entdeckungen. Geschäftsführer Dimitrios Varvitsiotis und seine hochmotivierte Mannschaft freuen sich bereits auf Ihren Besuch.

www.porsche-karlsruhe.de

Porsche Zentrum Karlsruhe

Porscheplatz 9–11
76275 Ettlingen





The image shows the interior of a modern Porsche dealership. The space is bright and open, with a high ceiling and large windows. In the center, a large screen displays a blue sports car driving on a winding road. Several Porsche cars are on display, including a silver Cayman GT4 RS in the foreground. The word "PORSCHE" is written vertically on a pillar on the left and horizontally in large letters at the top center. A quote is visible on the right wall: "Am Anfang konnte ab ich träum beschlos bauen."

PORSCHE

Faszination, Innovation und Leidenschaft?

ALLES AN EINEM ORT.

Besuchen Sie uns in unserer neuen Destination Porsche. Hier wartet von nun an noch mehr Platz für Kundenerlebnisse, Porsche Emotionen und die Erfüllung von Sportwagenträumen auf Porsche Fans aus der ganzen Region. Wir freuen uns auf Ihren Besuch im neuen Porsche Zentrum Karlsruhe.

Porsche Zentrum Karlsruhe

Autohaus-Gramling Sportwagen GmbH
Porscheplatz 9–11
76275 Ettlingen
Tel. +49 721 1201-911
www.porsche-karlsruhe.de

718 Cayman GT4 RS: Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,2 l/100 km (WLTP);
CO₂-Emissionen kombiniert: 299 g/km (WLTP); Stand 10/2023
Taycan Cross Turismo Modelle: Stromverbrauch kombiniert: 24,8 – 21,3 kWh/100 km (WLTP);
CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km (WLTP); Elektrische Reichweite: 415 – 488 km;
Elektrische Reichweite Stadt: 517 – 613 km; Stand 10/2023

Was kann gemütlicher sein als ein zünftiges Vesper mit Freunden und Familie?

BUCHTIPP

Fotos: Dimitri Dell/team tietge

VESPERN VOM FEINSTEN: SCHWARZWALD RELOADED V – DAS VESPERBUCH

Deftig, gehaltvoll und satt machend – das Vesper ist einfach eine Kult-Mahlzeit. Ein neues Buch aus dem Schwarzwald widmet sich der kleinen großen Mahlzeit mit viel Liebe.

Nicht nur die Schwarzwälder lieben ihr Vesper. Kalt oder warm? Schnell oder mit Muße? Mit Gutem von gestern oder frisch gemacht? Egal, Hauptsache lecker! Ein schönes Vesper ist so vielfältig und abwechslungsreich, dass es höchste Zeit wird, dem wichtigsten Familienessen endlich eine eigene Rezeptsammlung zu widmen. Für das große Vesper-Buch hat das Schwarzwald-Reloaded-Team um Herausgeber Ulf Tietge kulinarische Traditionen aufgegriffen und neu interpretiert. So heimatverliebt wie welttoffen.

ÜBER 60 REZEPTE

So viele Lieblingsrezepte finden sich in diesem Buch, neue und alte von einigen der besten Köche aus dem Schwarzwald. Die mehr als 60 abwechslungsreichen Rezepte sind nachvollziehbar beschrieben und anschaulich fotografiert. Wer keine Lust mehr hat auf schnödes Wurst- oder Käsebrot ist hier richtig. Dazu gibt es viele Tipps, interessante Reportagen und so viele köstliche

Antworten auf die Frage aller Fragen: Was gibt's heute Abend zu essen?

Wohl kaum sonst wo spielt die Mahlzeit, die so viel mehr ist, eine so wichtige Rolle, wie im süddeutschen Raum: Das Vesper der Badener und Schwaben, die Brotzeit der Bayern, die Jause der Österreicher – sie alle eint eine ebenso zünftige wie hemdsärmelige Esskultur. Satt muss es machen, gehaltvoll darf es sein. Und davon hat das Buch jede Menge Auswahl. Zu essen gibt es so einiges – ob Klassiker wie Badische Dinnele, Kartoffelkrapfen und Bibbeleskäs mit Bauernbrot oder Altbewährtes neu interpretiert wie das Todtnauer Carpaccio, Forellen-Flammkuchenröllchen oder Speck-Brot-Locken.

SPITZEN KÖCHE

Dass das ganze bei uns fest zur Küchentradition gehört, zeigt auch die Auswahl der beteiligten Köche. Mit dabei sind einige der besten Köche des Schwarzwalds: Grüner Michelin-Stern-Träger Volker Hupfer (Todtnau-Herrenschwand), Räucherpapst Michael Wickert (Freiamt), TV-Koch Ronny Loll (Baden-Baden), Promi-Koch Klaus-Werner Wagner aus Sasbachwalden, Alexander Vogel aus Hornberg oder Grillxperte Heiner Haseidl

aus Zell am Harmersbach – sie alle haben sich kreativ und mit Leidenschaft mit dem Thema auseinandergesetzt und kleine und große Köstlichkeiten geschaffen.

Es gibt Lieblingsrezepte und Seelenfutter, neue Entdeckungen und die vielleicht leckersten Reste-Rezepte aller Zeiten.

ABENDBROT

Übrigens: Das Wort „Vesper“ kommt vom lateinischen „vespera“, das heißt übersetzt so viel wie „Abend(zeit)“ und ist seinerseits entlehnt vom griechischen Wort für Abend, „hespéra“. In der christlichen Liturgie meint die Vesper das Abendgebet. Im katholischen Ritus ist es neben dem Morgengebet die wichtigste Betzeit. Im 18. Jahrhundert stärkte sich die weltliche Bevölkerung nach der Arbeit meist mit einem Vesperbrot, bevor es in die Kirche ging. Hiervon kommt vermutlich auch der Ausdruck „das Vesper“. Heute kann ein Vesper zu jeder Tageszeit stattfinden, auch wenn der Begriff vor allem im Süddeutschen in der Regel weiterhin mit dem Abendbrot assoziiert ist. Nimmt man ein(e) Vesper zu sich, dann vespert man. Und im Ländle tut man das besonders gern ... (jr/pm/red)




lokalmatador

Heiner Haseidls Rezept Speck-Brot-Locken aus dem Vesperbuch sowie die versandkostenfreie Bestellmöglichkeit finden Sie über den QR-Code oder auch hier:

<https://lokalmatador.net/vesper-buch/>



Foto: team tietge

www.baeckerei-nussbaumer.de Unsere Angebote der Woche - gültig bis 16.11.2023

Aktuelles aus Ihrer Bäckerei mit ❤️







**richard
nussbaumer**
Ihre Bäckerei
mit ❤️

BIO SONNENBLUMENBROT 3.85
(1000 g = 5.13) 750 g

MOHNSTREUSELSCHNITTE 2.40
MIT APFEL Stück

CAMEMBERTSTANGE 2.60
Stück



verbraucherzentrale



Energieberatung

WERTVOLLE
ENERGIETIPPS

verbraucherzentrale
Baden-Württemberg

WIR BAUEN AUF MEHR KLIMASCHUTZ.

Ist Ihr Haus fit für die Zukunft?
Wir beraten Sie individuell und unabhängig.

Terminvereinbarung kostenfrei
unter 0800 – 809 802 400
www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

LSM METALLBAU SIMON
WINTERGÄRTEN • ÜBERDACHUNGEN

**HOEBER-UND-MANDELBAUM STR.8
68794 OBERHAUSEN-RHEINHAUSEN**

Tel: 0 72 54 / 77 97 33
mail: info@lsm-metallbau.de
www.lsm-metallbau.de



WINTERGÄRTEN • ÜBERDACHUNGEN • CARPORTS

VERSCHIEDENES

SUCHE:

Fair und diskret.

Pelze, Zinn, Schmuck, Modeschmuck, Münzen,
Silber (auch 90/100 Auflage), Figuren,
Teppiche, Fotoapparate.

B. Schmelzinger | Tel.: 0621/46283828 oder Mobil: 0176 76362977

Energiewende mitgestalten – Investieren mit Klimaschutzwirkung

Nachhaltig, fair und verantwortungsvoll in den größten Wachstumsmarkt investieren.

Solarbeteiligung ab einer Mindestbeteiligung von 5.000 EUR und einer Laufzeit von sechs Jahren.

Interesse?

Rufen Sie uns an unter **07033 5266 75**
Wir stellen den Kontakt für Sie her!



Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG

Emil-Haag-Straße 27 - 71263 Weil der Stadt - info@brigitte-nussbaum.de



IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

www.1a-makler.com
hartmann@1a-makler.com

IMMOBILIENGESUCHE
 Wir suchen für vorgemerkte Kunden Immobilien aller Art und Preisklassen zum Verkauf oder zur Vermietung.

Kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.

Wir helfen auch bei Erbauseinandersetzungen

1000,- € Tippgeberprovision für die erfolgreiche Empfehlung eines Immobilienvermittlungsauftrages

Wir vermitteln schnell: durchschnittliche Vermittlungszeit 4 Wochen

Wir kaufen auch selbst. Schnelle Entscheidung garantiert.

 **HARTMANN** **IMMOBILIEN** **Seit 35 Jahren!**

Bruchsal • Telefon (0 72 51) 8 55 - 70 und 0151 - 15 77 85 23

IMMOBILIEN

LBS
Ihre Baufinanzierer!

LBS in Bruchsal, Am Alten Schloss 3
 Tel. 07251 391578-0
 Bruchsal@LBS-SW.de

 **Philip Martin**  **Alexander Diel**

Verifizierter Sachverständiger Gutachter
 DGuSV GEFÜHRT
 Merkmal: Reg. Nr. DE-18754/1/2018
 BGGV 01/19/2018

DEKRA Standard Sachverständige / für Immobilienbewertung D1 Standard EFH / ZFH
 www.dekra-angel.de
 Gültig bis 06/2024
 DEKRA Zertifiziert

Verkauf | Scheidung | Erbe
 „Wenn Immobilienbewertung, dann vom Sachverständigen.“


 Steffen Schmidt | Geschäftsführung


 SCHMIDT & SCHURIG
 IMMOBILIEN

Tel: 07251 - 30 272 00
 www.schmidt-schurig.de

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

Baugrundstück in Mannheim

732 qm für zwei bis drei Einfamilienhäuser oder größerem Mehrfamilienhaus. Grundstück ist zur Zeit zur Hälfte bebaut, Rückbau ist durch Käufer erforderlich. baueninmannheim@gmx.de



Sofortverkauf: Der schnellste Weg zu Bargeld für Ihre Immobilie!

Jetzt handeln und sofort profitieren!

- Verkaufen Sie jetzt Ihre Immobilie sofort - ohne Wartezeit!
- Mit Sofortverkauf zur finanziellen Freiheit - Jetzt informieren!


KÖNIGSKINDER
 IMMOBILIEN

Infos unter:
Tel. 0711 4005440

Königskinder Immobilien GmbH, Königstraße 62, 70173 Stuttgart, info@koenigskinder.de, www.koenigskinder.de

Energieausweis - Teil 1 -

Seit 2014 ist es Pflicht: das Vorlegen eines Energieausweises bei dem Verkauf oder der Vermietung einer Immobilie. Wer dagegen verstößt, riskiert hohe Geldstrafen von bis zu 15.000 €. Betroffen von dieser Regelung sind sowohl Wohngebäude als auch Nichtwohngebäude. Bei dem Verkauf oder der Vermietung einer Wohnung muss der Energieausweis des gesamten Hauses vorgelegt werden, diesen können Sie bei der Hausverwal-

tung erfragen. Selbstverständlich gibt es keine Regel ohne Ausnahme. Ausgenommen von der gesetzlichen Pflicht sind z. B. unter Denkmalschutz stehende Gebäude sowie „Abrisshäuser“.

Spätestens bei der Besichtigung muss der Energieausweis vorgelegt werden.

- Teil 2 folgt in KW 49 -

MIETGESUCHE

Wir möchten Ihre Mieter

werden. Lehrer (34 Jahre, verbeamtet) und Fachkrankenschwester (33 Jahre) beide in Vollzeit und Festanstellung suchen zum nächst möglichen Zeitpunkt eine 3- Zimmer Wohnung mit Balkon und Stellplatz in Bruchsal Stadt. Wir sind ein ruhiges, nichtraucher Paar ohne Haustiere und freuen uns auf Ihre Angebot. Tel. : 017693148425, anna.bachmann@gmx.de

DIE GUTE TAT

Lattenrost 90 x 200 cm

'Schlaraffia Festival Plus', Kopf- und Fußteil verstellbar, Latten teils weich bis hart verstellbar, sehr gut erhalten, kostenlos bei Selbstabholung aus Walzbachtal-Wössingen sofort abzugeben, ☎ 07203 - 924606

PFLEGE

pflgehelden® 24h häusliche Betreuung

Rundum-Betreuung zu Hause

Die Alternative zum Pflegeheim!

- **Osteuropäische Pflegehilfen;** ausgewählt nach Ihren Wünschen
- **Seit über 10 Jahren am Markt;** mit jährlich über 3.500 Vermittlungen
- **Zufriedenheitsgarantie;** u.a. tägliche Kündigungsmöglichkeit

pflgehelden® Karlsruhe
Dr. Frank Schumann

Tel: 06202 / 40 98 180
www.pflgehelden-karlsruhe.de

Lamika alt
Seniorenbetreuung
info.lamika.alt@gmail.com

24h Grundhaushaltshilfe und Pflegehilfe zu Hause

Die Alternative zum Pflegeheim - Hilfe zu Hause!

Der legale Einsatz ist innerhalb 15 Tage möglich, die Mitarbeiter bleiben bis zu 6 Monaten. Somit haben die Senioren ein würdevolles Leben in ihrem gewohnten Heim und können selbst aktiv bleiben.

Wollen Sie mehr wissen, dann rufen Sie uns einfach an. Fragen kostet nichts!

Telefon: 017626625294 oder 01717795524

STELLENGESUCHE

Bürokauffrau sucht:

Bürotätigkeit auf 520€ Basis. Tel. 01736877007

Daheim statt im Heim!

Wir betreuen im Bereich Hauswirtschaft und Grundpflege (24-Stunden-Versorgung)

Abrechnung mit allen Pflegekassen möglich!

Tel. 06232 / 9007763
oder Mobil 0157/38151299
E-Mail: info@re24plus.com
www.re24plus.com

RE-24 Plus
Seniorenbetreuung zu Hause

STELLEN jobsucheBW

Die Bundesagentur für Arbeit informiert

Veranstaltungen

MITTWOCH 9.11.	🕒 17 - 18.30 Uhr Die Pflegeberufe Eine berufliche Zukunft mit Sinn und Sicherheit https://eveeno.com/projekt-ich
MITTWOCH 15.11.	🕒 19.30 - 21.30 Uhr Familienfokus meets Karriere(n)ick Männer in der Vaterrolle https://eveeno.com/vaterrolle
MONTAG 27.11.	🕒 17 - 20 Uhr Abitur – und dann? https://eveeno.com/beratungsabend_abiberatung2711
DIENSTAG 28.11.	🕒 10 Uhr Ein Mann ist KEINE Altersvorsorge! https://eveeno.com/helma-sick

Mehr Informationen:
www.arbeitsagentur.de/

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Karlsruhe – Rastatt
Bringt weiter.

Zu einer Bewerbung gehören immer Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse.



Foto: panthermedia

Assistierte Ausbildung Agentur für Arbeit – Regionaldirektion Baden-Württemberg

Ausbildung erfolgreich meistern – mit assistierter Ausbildung ans Ziel kommen

Ausbildungsplätze zu besetzen oder eine Ausbildung erfolgreich zu beenden sind häufig eine Herausforderung. Manchmal stehen Sprach- bzw. Lernschwierigkeiten und organisatorische Hindernisse im Weg. Dann unterstützt die Agentur für Arbeit mit dem Instrument Assistierte Ausbildung (AsA).

Mit AsA unterstützt die Arbeitsagentur junge Menschen während ihrer betrieblichen Ausbildung. Voraussetzung ist, dass sie diese nicht beginnen, fortsetzen oder erfolgreich abschließen können. Erkennbar wird das zum Beispiel an schlechten Schul- bzw. Berufsschulnoten, Prüfungsjahren, Problemen bei der Aneignung von allgemeinen Ausbildungsinhalten im Betrieb oder Problemen im sozialen Umfeld mit Auswirkung auf den Ausbildungsverlauf. Die individuell abgestimmten Unterstüt-

zungsangebote werden durch eine feste Ansprechperson für die jungen Menschen – der sogenannten Ausbildungsbegleitung – festgestellt und organisiert.

Die Ausbildungsbegleitung steht dabei den Ausbildungsbetrieben zur Seite, die sie, individuell auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten, administrativ und organisatorisch unterstützt. Auch bei der Besetzung von Ausbildungsplätzen kann AsA unterstützen. So finden ausbildungsinteressierte junge Menschen und Betriebe zusammen. Ziel der AsA ist, das Berufsausbildungsverhältnis oder auch die Einstiegsqualifizierung zu sta-

bilisieren und zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen. Nach erfolgreichem Abschluss der betrieblichen Ausbildung ist eine Nachbetreuung zur Stabilisierung des Beschäftigungsverhältnisses möglich.

Beginn zu jedem Zeitpunkt der Ausbildung möglich

Die Teilnahme an der AsA kann zu jedem Zeitpunkt der Ausbildung beginnen. Alle Maßnahmekosten der AsA werden bei Vorliegen der Voraussetzungen durch die Agenturen für Arbeit bzw. die Jobcenter vollständig getragen. Betriebe, die einen förderungs-

berechtigten jungen Menschen ausbilden wollen oder bereits ausbilden, können ihren Bedarf dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit melden, erreichbar unter der kostenfreien Servicenummer: 0800 45 55 520. Jugendliche können mit ihrer Berufsberatung der Agentur für Arbeit oder mit ihrem Jobcenter über eine assistierte Ausbildung sprechen.

Mehr Informationen



Assistierte Ausbildung (AsA)
<https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/ausbilden/assistierte-ausbildung>

Kontakt

**Agentur für Arbeit
 Karlsruhe-Rastatt**
 Brauerstr. 10
 76135 Karlsruhe



Suche freundliche Putzhilfe

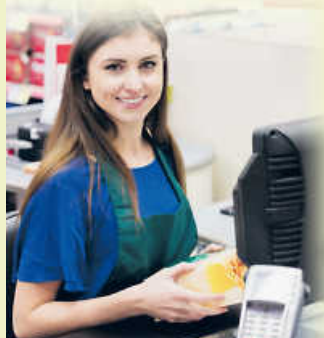
für Privathaushalt . 3 Stunden , 14tägig Tel.: 07251 7245472



COOL Karlsdorf

Verkauf

Mini-,
Midi-,
Teilzeit-/
Vollzeit-
Jobs



Scannen.
Informieren.
Bewerben.



WIR SUCHEN

Techniker/Service-Techniker (m/w/d) Brandschutz

• Prüfen von Feuerlöschern, Wandhydranten, RWA und Brandschutztüren.

Monteur (m/w/d) Brandschutz

• Montage von u.a. Brandschutztüren, Feststellanlagen und Abschottungen (Gipsler, Trockenbauer, Maurer, Schlosser, Mechatroniker, Allround-Handwerker)

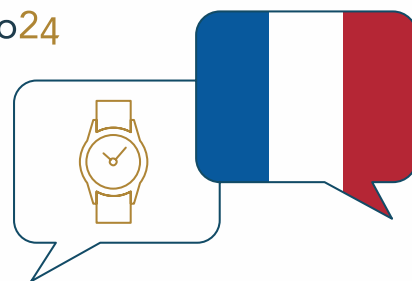
Lust auf was Neues?

Komm zu uns ins Team und werde zum Brandschutz-Spezialisten.

Schicke uns deine Bewerbung (mit Gehaltsvorstellung) oder melde dich bei uns!

E-Mail: info@raab-feuerschutz.de

Post: Oberdorfstraße 5-7 in 68759 Waghäusel • Tel.: 07254 7209944



Mitarbeitende im Kundenservice (m/w/d) in Karlsruhe gesucht

Du bist ein Kommunikationstalent und sprichst verschiedene Sprachen (Deutsch, Englisch, Französisch)?

Dann bewirb Dich gerne hier: chrono24.jobs



60% remote



Mobilitätzuschuss



kostenloses Mittagessen



unbefristet

Ihr Heimatort

hier kennen Sie sich aus!

Sie wollen sich etwas dazuverdienen?

Dann suchen wir Sie ab sofort als

Zusteller (m/w/d)

Ort: in Ihrer Heimatkommune

Wann: 1x wöchentlich, ca. 2 Stunden

Mehr Infos erhalten Sie unter www.gsvertrieb.de/zusteller oder telefonisch unter 07033 6924-0.



INTERESSE GEWECKT?

Bewerben Sie sich jetzt!

Im Auftrag von Nussbaum Medien verteilt die G.S. Vertriebs GmbH wöchentliche Amtsblätter und Lokalzeitungen in ganz Baden-Württemberg.



G.S. Vertriebs GmbH

Josef-Beyerle-Str. 2 | 71263 Weil der Stadt | Tel. 07033 6924-0 www.gsvertrieb.de

AUTO

ANKAUF

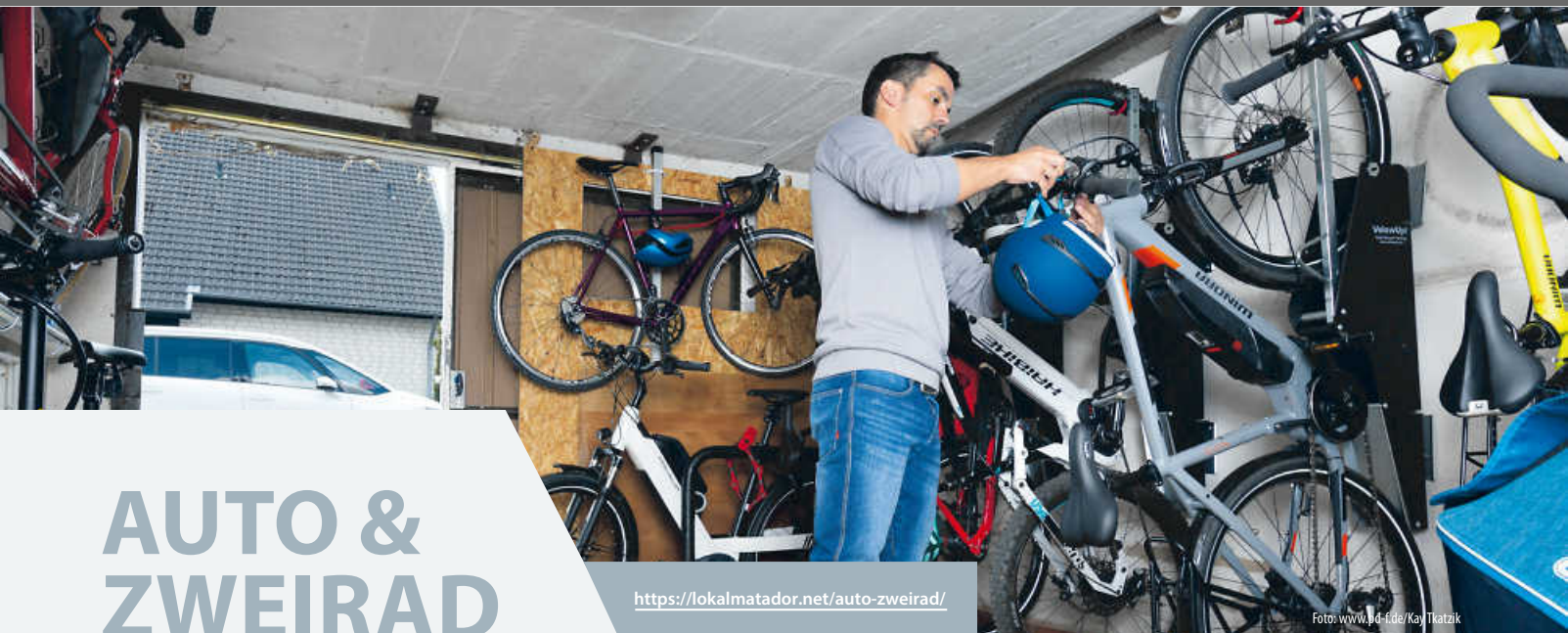


ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!

Gerne auch SPORTWAGEN, SUVs, CABRIOLETS, Wohn-/Reisemobile, Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!

☎ 0711 - 3424 7363

info@auto-schwab-fellbach.de



AUTO & ZWEIRAD

<https://lokalmatador.net/auto-zweirad/>

Foto: www.jd-f.de/Kay Tkatzik

Fahrräder und E-Bikes im Winter richtig einlagern

Wenn es draußen ungemütlich wird, entscheiden sich viele, ihrem Fahrrad oder E-Bike eine Pause zu gönnen und es einzulagern. Hierbei planvoll vorzugehen, lohnt sich. Dabei gibt es ein paar Dinge zu beachten.

Die Radsaison endet für viele Radfahrerinnen und Radfahrer offenbar abrupt: Irgendwann wird das Rad in den Keller geräumt – oder nicht mehr herausgeholt. Doch Dreck am Rad beispielsweise verschwindet über die Monate nicht von selbst. Im Gegenteil: Er kann sogar zu Beschädigungen führen.

Zuerst gründlich reinigen

„Schmutz und Dreck nehmen zusätzliche Feuchtigkeit auf, was zu Rostbildung führen kann“, erklärt Pflegemittel-experte Bernhard Schambeck. Wichtig also: Vor dem Einlagern Fahrrad putzen. Auch anhaftende Flüssigkeiten wie Schweiß oder Reste aus der Trinkflasche sollten vom Lack entfernt werden. „Das sind besondere Gefahrenquellen. Elektrolythaltige Getränke

oder Salze beschleunigen die Oxidation“, weiß der Experte. Das Putzen klappt am besten mit einem speziellen Fahrradreiniger, warmem Wasser, einem weichen Lappen oder einer Bürste. Währenddessen sollte man ein kritisches Auge auf sich bereits bildende Roststellen werfen. Diese können sich bei längeren Ruhephasen noch vergrößern. Dabei sind auch die schwer einsehbaren Flächen zu kontrollieren und dabei das Fahrrad einmal vorsichtig auf den Kopf zu stellen. Erstere kleinere Roststellen mit Rostlöser reinigen.

Zubehör entfernen

GPS-Geräte oder Radcomputer sollte man vom Rad entfernen. So bleiben Akkus bzw. Batterien bei Kälte unbeschädigt. Trinkflaschen auch abnehmen,

um Schimmelbildung zu verhindern.

Kette, Schaltung, Reifen

Die Kette und Schaltung sollten gereinigt und geölt werden. Das Öl tröpfchenweise auf die Kette auftragen, alle Gänge einmal durchschalten und überschüssiges Öl mit einem Lappen abwischen. Wichtig ist zudem der richtige Luftdruck in den Reifen. Um langfristige Beschädigungen zu vermeiden, sollten die Reifen zumindest auf Minimaldruck aufgepumpt sein. Bei mehrmonatigen Stellphasen lohnt es sich, den Luftdruck regelmäßig zu überprüfen. Auch ein regelmäßiger Check der Bremse oder ein kurzes Einfedern der Federgabel sind ratsam. Am besten ist es, das Fahrrad horizontal hängend zu

lagern, damit die Reifen überhaupt keinen Kontakt zum Boden haben.

Akku entfernen

Beim Einlagern eines E-Bikes ist zu beachten, dass sich der Akku bei Temperaturen von zehn bis 15 Grad am wohlsten fühlt. Deshalb ist es am besten, ihn getrennt vom Fahrrad, beispielsweise in der Wohnung, zu lagern. Da er sich über die Monate selbst entlädt, sollte er im Idealfall einen Ladezustand von rund 60 Prozent oder mehr haben. Auch wenn moderne Systeme eine Beschädigung durch das sogenannte Tiefentladen minimieren, empfiehlt sich eine Überprüfung des Ladestands von Zeit zu Zeit. Auch das Display sollte abgenommen werden. (pd-f/red)



Foto: pd-f/www.wsm.eu

lokalmatador



Weitere hilfreiche Tipps, worauf Sie sonst noch achten müssen, und ein Video, wie Sie Ihr E-Bike und den Akku wintersicher machen, finden Sie hier:

<https://lokalmatador.net/rad-einlagern/>

AUTO & ZWEIRAD

Mehr zum Thema finden Sie auch auf <https://lokalmatador.net/auto-zweirad/>



Richtige Navigation am Steuer

Die integrierten Bildschirme für das Navigationssystem werden in Fahrzeugen immer größer. Statt nur die optimale Route vorzuschlagen, bieten sie ein komplettes Entertainmentssystem. Immer mehr Menschen fühlen sich mit der Bedienung überfordert. In einer Testreihe stellte die Dekra im kürzlich veröffentlichten Verkehrssicherheitsreport fest, dass die Probanden bei einem Fahrzeug mit Touchscreen im Durchschnitt deutlich mehr Zeit benötigten, um verschiedene Funktionen einzustellen, als im Vergleich bei einem Auto mit Knöpfen und Schaltern. Aus diesem Grund beleuchtet der ACE, Europas Mobilitätsbegleiter, die rechtliche Lage für die Verwendung von Navigationssystemen im Auto, auf dem Motorrad und dem Fahrrad.

Vorher mit dem Display vertraut machen

Dass die Nutzung des Handys am Steuer hierzulande verboten ist, ist inzwischen weithin bekannt. Doch wie verhält es sich mit überdimensionierten Touchscreens, die eher einem Tablet gleichen? Grundsätzlich gilt: Sämtliche elektronischen Geräte dürfen nur bedient werden, wenn das Gerät dazu nicht in die Hand genommen wird, ein flüchtiger Blick ausreicht oder dies per Sprachsteuerung möglich ist.

Der ACE rät daher, sich gründlich mit den Funktionen und Einstellungsmöglichkeiten des Fahrzeugs vertraut zu machen. Das gilt insbesondere für geliehene Fahrzeuge. Teilweise können bestimmte Funktionen auf „Kurzwahl“ gelegt werden oder einzelne Tasten oder Knöpfe individuell belegt werden. Damit die Sprachsteuerung eine wertvolle Unterstützung sein kann, sollte sie nicht nur mit der eigenen Stimme trainiert werden. Die Routenplanung sollte vor Fahrtbeginn vorgenommen werden. Wer während der Fahrt Schwierigkeiten hat, eine Einstellung vorzunehmen, sollte besser bei der nächsten Möglichkeit rechts ranfahren. Denn schon eine drei-sekündige Ablenkung bei einem Tempo von 50 km/h führt bereits zu 42 Metern Blindflug, bei Tempo 130 sind es schon 108 Meter ohne Kontrolle über das Fahrzeug. (mid/ak-o/red)

Fahren soll in Zukunft einfacher werden. Mehr dazu auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-2997/

Graf Hardenberg GmbH
Murgstraße 9–13, 76646 Bruchsal
Telefon 07251 91010, bruchsal.seat.de

Leon

Musik
in meinen
Ohren.

SEAT Leon

Ab 199 € mtl.¹
Nur bis 20.12.2023

Lease & Smile.

SEAT Leon Style 1.0 TSI, 81 kW (110 PS): Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 5,7–5,5 l/100 km; (Kurzstrecke): 7,5–7,1 l/100 km; (Stadttrand): 5,6–5,4 l/100 km; (Landstraße): 5,0–4,8 l/100 km; (Autobahn): 5,9–5,7 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert) 131–125 g/km (WLTP-Werte)

¹Ein PrivatLeasing-Angebot der SEAT Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Zzgl. Zulassungskosten, Bonität vorausgesetzt. Wird der Vertrag im Fernabsatz geschlossen, besteht ein Widerrufsrecht für Verbraucher. Angebot gültig für Privatkunden bis 20.12.2023. Solange der Vorrat reicht. Weitere Informationen bei uns im Autohaus und unter www.seat.de/leon. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Gilt für den SEAT Leon Style 1.0 TSI, 81 kW (110 PS); Fahrzeugpreis inkl. Überführungskosten: 28.290,00 €; Leasing-Sonderzahlung: 1.000,00 €; 48 Leasingraten à 199,00 €; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km.

MEHR ZUM THEMA
UNFALL & SCHADEN?

www.lokalmatador.de/auto-zweirad



KÜCHENSTUDIOS IN DER REGION

<https://lokalmatador.net/bauen-wohnen/>

Foto: AMK

ANZEIGE

PLANA Küchenland steht in unserer Region seit vielen Jahren für einen guten Service und eine enge Kundenbeziehung.

„Der zufriedene Kunde, der uns weiterempfiehlt“ ist das definierte Ziel in der Unternehmensgruppe, so Jürgen Geißler und Heinz Seitz, die beiden verantwortlichen Geschäftsführer für den Küchenverkauf.

Zusammen wurde nun ein neuer Kundenservice geboren und integriert: „Die Inzahlungnahme der alten Küche“.

Getragen wurde diese Idee von der Thematik, dass sich viele Interessenten tatsächlich schwer tun mit der alten Küche zuhause. „Eigentlich ist sie ja noch gut und viel zu schade zum Wegwerfen“, zitiert Jürgen Geißler die Aussage vieler seiner Kunden.

Wie ist der Ablauf? Die erfahrenen Küchendesigner von PLANA stehen Ihnen von Anfang an zur Seite, um mit Ihnen

gemeinsam Ihre maßgeschneiderte neue Küche zu planen.

Gerne besuchen sie Sie zuhause, besprechen Ihre Wünsche und nehmen dabei auch mit einem Bewertungsbogen die Daten der alten Küche auf – der Wert wird dann beim Kauf der neuen Küche verrechnet.

Der Ausbau der alten Küche, sowie der Abtransport wird von PLANA für Sie organisiert. Im Sinne der Nachhaltigkeit werden die noch funktionsfähigen Küchen als Spende an hilfsbedürftige Menschen weitergegeben. Diese können noch einige Jahre Freude damit erleben.

Mehr zur Aktion finden Sie auch auf www.plana.de/germersheim oder www.plana.de/ludwigshafen.

Die Teams von PLANA freuen sich auf Ihren Besuch.

Leben, kochen, genießen

Eine offen geplante Lifestyle-Wohnküche als Herz des Zuhauses, als individueller, attraktiver Wohlfühl-Hort mit viel Komfort, Produktnutzen und Optionen steht bei vielen Menschen hoch im Kurs. Top geplant sieht sie auch nach dem Kochen und Genießen gepflegt aus.

In einer Küche wird viel gemagt und ausgerichtet. Neben den Mahlzeiten sind das auch gemeinsame Koch-Events, spontane Partys, gut geplante Geburtstagsfeiern, immer öfter auch das Arbeiten an einem in die Küche integrierten Homeoffice-Platz und das Management eines angrenzenden Hauswirtschaftsbereichs. Je nach Haushaltsgröße, Lebensgewohnheiten, Kochverhalten- und -intensität wird eine Wohnküche mitunter auch recht stark beansprucht. Neben einer schönen Optik stehen deshalb auch ihre Produktqualität, Langlebigkeit, eine multifunktionale Nutzung und vor allem möglichst wenig Reinigungs- und Pflegeaufwand weit oben auf der Wunschliste.

Schöne Oberflächen

Da sind beispielsweise die neuen optimierten Antifingerprint-Oberflächen. Sie sorgen dafür, dass die tollen Lifestyle-Wohnküchen auch nach dem Kochen und Feiern top aussehen. Frei von unschönen Fingerabdrücken und dauerhaften Gebrauchsspuren – dank einer zudem verbesserten Kratzbeständigkeit. Darüber hinaus sind diese supermatten Oberflächen auch besonders leicht zu

reinigen, wenn Fett und Lebensmittelrückstände darauf gelangen. Die offen geplanten Wohnküchen punkten zudem mit attraktiven Farbstellungen und Hölzern. Edlen, furnierten Fronten oder das Ganze als authentische Dekore (Reproduktionen). Letztere von Echthölzern unterscheiden zu können, ist kaum mehr möglich. Was die Küchen ebenfalls so anziehend macht, sind modular planbare Möbelprogramme und jede Menge neuer Living-Elemente, die diese Küchen richtig schön individuell und wohnlich machen. Sehr extravagant sind die neuen grifflosen Relieffronten: vertikal oder horizontal gerillt. Besonders hochwertig sind sie in Edelholzfurnier. Doch auch als Holzdekor sorgen sie garantiert für Aufmerksamkeit. Das gilt auch für die neuen Metallic-Oberflächen mit ihren wohnlichen und sehr gut mit Holz und Stein kombinierbaren Farbstellungen wie Champagner, Kupfer, Bronze und Platin. Die Eleganz zieht sich über die Beschlag- und Organisationssysteme für Schränke, Schubkästen und Auszüge bis zu den Spülen, Armaturen, Trink-, Heißwasser- und Abfallsammelsystemen. (AMK/red)

Mehr Tipps für Lifestyle-Wohnküchen auch auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-1278/



Foto: VioletaStoimenova/E+

Komfort und Hygiene

Die Menge an privaten Haushaltsabfällen summierte sich im vergangenen Jahr auf 483 kg pro Kopf. Zwar sank der Anteil an Restmüll und Wertstoffen, doch dafür gab es laut Statistischem Bundesamt deutlich mehr Bioabfälle. Wie sich Küchen- und sonstige Haushaltsabfälle komfortabel trennen und hygienisch sammeln lassen, zeigen neue Einbaulösungen.

In der Küche, insbesondere in einer offenen Wohnküche, sollte es nicht zur Entwicklung von Bakterien und zu olfaktorischen Belästigungen kommen. Wertige und perfekt durchdachte sowie auch nachrüstbare Abfallsammelsysteme gibt es verschiedensten Ausführungen, Längen, Breiten, Höhen und Modellvarianten.

Innovative Komfortlösungen

Ein Wertstofftrennsystem wird üblicherweise im Spülenschränk untergebracht. Dank Spülenschränk mit Frontauszug mit hängendem oder stehendem Abfallsammelsystem gelingt eine moderne und zeitgemäße Mülltrennung, wie sie heute erwünscht ist. Bei ersterem werden die miteinander kombinierbaren Abfallbehälter mit gleichen oder unterschiedlich großen Volumina eingehängt, bei letzterem sind sie stehend untergebracht. Auch Speziallösungen sind möglich, beispielsweise der Einbau des Mülltrennsystems in einen Eckspülenschränk mit Auszug oder hinter einer Drehtür. Auch die Integration in eine Schublade direkt unter der Küchenarbeits-

platte ist machbar. Das reicht von zusätzlichen Ablageflächen, Schubladen mit herausnehmbaren Boxen, um dort weiteres Staugut unterzubringen bis zu speziellen Vorrichtungen, dank derer auch noch die wichtigsten Putzutensilien – wie Bürste, Putztuch, Schwamm, Spülmittel und Geschirrspüler-Tabs – übersichtlich und sofort griffbereit verstaut sind. Hygiene-Tools gibt es beispielsweise als Bio-Behälterdeckel mit austauschbaren Aktivkohlefiltern. Oder als antibakterielles Einbau-Abfalltrennsystem, bei dem die verwendeten Kunststoffe das Keimen von Krankheitserregern verhindern. Denn alle Kunststoffflächen wie der Deckel des Abfallsystems, die Griffblende sowie die Behälter selbst wirken durch den Zusatz von Silberionen antibakteriell und hemmen die Vermehrung von Bakterien bis zu 99,9 Prozent. Da der antibakterielle Wirkstoff direkt in dem verarbeiteten Kunststoff enthalten ist, bleibt er viele Jahre lang aktiv. Öffnen und schließen lassen sich die Abfallsysteme neuerdings per Fußsensor oder Sprachbefehl. (AMK/red)

So reduzieren Sie Müll in der Küche:
www.lokalmatador.de/webcode/thema-3368/



Foto: AMK



Unser Service für Ihre neue PLANA-Küche:

WIR NEHMEN IHRE ALTE KÜCHE IN ZAHLUNG!

Mehr auf plana.de/germersheim

- ✓ Inzahlungnahme
- ✓ Fachgerechte Demontage
- ✓ Weiterverwendung durch Spende

Jetzt nachhaltig und lohnenswert zur neuen PLANA-Küche!

PLANA
Küchenland

PLANA Germersheim | Geißler GmbH
 Münchener Straße 8 | 76726 Germersheim
 © 07274/70100 | plana.de/germersheim



Foto: AndreyPopov/iStock/Getty Images Plus



*Weihnachts- und
Neujahrsgrüße*

DIE NEUE MUSTERKOLLEKTION IST DA!



Buchen **SIE** jetzt Ihre

Weihnachts- und Neujahrsgrußanzeige

Eine große, vielfältige Auswahl unserer Weihnachts- und Neujahrsgrußanzeigen finden Sie online in unserem Musterheft unter nussbaumwelt.net/weihnachtsmusterheft
Gleich hineinschauen, Ihr Lieblingsmotiv auswählen und Anzeige buchen.

Anzeigenschluss: Freitag, 24. November 2023





JOB & KARRIERE

TRANSPORT - VERKEHR - LOGISTIK - LAGER

<https://jobsuchebw.net/>

Foto: ipopba/iStock/Getty Images Plus

Jobs für die Zukunft

Es ist eine paradoxe Situation: In der Logistik fehlen Fachkräfte, gleichzeitig scheuen sich Schulabgänger und Quereinsteiger, eine Ausbildung zum Berufskraftfahrer zu starten. Denn viele glauben, dass autonomes Fahren den Kraftfahrer künftig überflüssig macht. Ein Irrtum, unter dem mittlerweile die Versorgungssituation in Deutschland leidet.

Trotz Digitalisierung bleibt der Bedarf an gut ausgebildeten Berufskraftfahrern und -fahrerinnen hoch. Die Ware muss geladen und gelöscht werden, Fahrzeuge sind zu warten und es muss mit Kunden kommuniziert werden. Zudem benötigen autonome Systeme jemanden, der sie während der Fahrt überwacht. Das bestätigt auch die Initiative „Fahren für Deutschland“, die mit Unterstützung von MAN Truck & Bus Deutschland ins Leben gerufen wurde. „Autonomes Fahren wird in kleinen Schritten kommen und das Berufsbild verändern. Berufskraftfahrer heißen wahrscheinlich ir-

gendwann Transportmanager,“ sagt Geschäftsführer Christoph Huber.

Evolution eines Berufs

Der Branchenexperte vergleicht die Situation mit den Pferdekutschern, als die ersten Lkw entwickelt wurden. Statt Tiere einzuspannen, wurde es wichtig, Gaspedal und Gangschaltung zu bedienen. Die Aufgabe blieb gleich – Güter sicher zu transportieren. In zehn Jahren wird der Trucker in eine Hightech-Kabine einsteigen, die noch immer über Lenkrad, Gaspedal und Bremse verfügt. Den Weg bis zur Autobahn fährt er selbst

– dank der Assistenzsysteme ganz entspannt, weil weder das Abbiegen noch enge Straßen eine Gefahr darstellen. Auf der Autobahn überlässt der Fahrer das Steuer dem Computer, wenn in einer Kolonne gefahren wird – beim sogenannten Platooning folgt ein Lkw automatisch dem nächsten. Jetzt ist Zeit für Logistikaufgaben am Tablet, um Be- und Entlade-Infos auszutauschen und neue Termine zu vereinbaren. Außerdem können der Stellplatz sowie die Unterkunft für den Abend gebucht werden.

Denn auch wenn nicht gelenkt wird, bleiben im Güterverkehr noch viele andere Aufgaben.

Vielsetige Möglichkeiten

In der Lagerlogistik fehlen ebenfalls überall Leute. Aber auch im kaufmännischen und administrativen Bereich bieten sich viele Möglichkeiten. Ob Verwaltung, Export und Zoll, Warenein- und Ausgang und vieles mehr, Fachkräfte und Quereinsteiger haben momentan sehr gute Chancen. Übrigens auch in anderen Branchen – nicht nur bei reinen Transportunternehmen. (txn/red)

Jobs in Ihrer Region finden Sie auch auf
<https://jobsuchebw.net/logistik-lager/>



Foto: alvarez/E+/Getty Images



Foto: William_Potter/iStock/Getty Images Plus

ARBEIT anders LEBEN



Wir suchen:

Servicetechniker für Anlagentechnik (w/m/d)

Sie haben Lust mitanzupacken und suchen nach einem kollegialen Team, in dem jeder zählt? Sie wollen Ihren eigenen Weg in einem sicheren, modernen Arbeitsumfeld gestalten? Dann werden Sie Teil unserer Arbeitsgemeinschaft.



Bitte bewerben Sie sich online unter www.dm-jobs.de/204029



Ladungsdiebstahl alle 20 Minuten

Globale Lieferengpässe haben einige Produkte zur Mangelware gemacht – und entsprechend begehrt. Das ruft auch Kriminelle auf den Plan. Die deutschen Transportversicherer registrieren bei Ladungsdiebstählen eine deutliche Verschiebung der gestohlenen Güter: Elektronische Geräte sowie chemische und pharmazeutische Produkte werden bei den Dieben beliebter, Textilien und Zigaretten werden hingegen seltener gestohlen.

„Die Kriminellen reagieren bei den chemischen und pharmazeutischen Produkten offenbar auf die globalen Lieferengpässe für diese Produkte, die sie auf dem Schwarzmarkt vermutlich zu hohen Preisen verkaufen können“, so Jörg Asmussen, Hauptgeschäftsführer des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV). Chemie- und Pharmaprodukte seien vor Beginn der Pandemie kaum gestohlen worden, hätten 2022 aber schon 7 Prozent der Diebstähle ausgemacht. Der Anteil gestohlener elektronischer Geräte stieg von 2017 bis 2022 von 12 auf fast 20 Prozent, während die Anteile von Textilien und Zigaretten deutlich sanken. Für die Untersuchung hat der GDV stichprobenhaft insgesamt 1.007 versicherte Ladungsdiebstähle aus den Jahren 2017 bis 2022 ausgewertet. Nach gemeinsamen

Schätzungen mehrerer Wirtschaftsverbände unter Beteiligung des GDV werden in Deutschland jährlich Ladungen von nahezu 26.000 Lkw gestohlen. Statistisch gesehen schlagen Kriminelle also alle 20 Minuten zu. Allein die jährlich gestohlenen Güter haben einen Wert von 1,3 Milliarden Euro. Weitere Schäden von 900 Millionen Euro entstehen durch Konventionalstrafen für Lieferverzögerungen, Reparaturkosten sowie Umsatzeinbußen und Produktionsausfälle bei den eigentlichen Abnehmern.

Unterstützung gefordert

Der GDV und andere Wirtschaftsverbände fordern angesichts der weiterhin hohen Schäden, die Transportlogistik zu verbessern. „Wir brauchen höhere Sicherheitsstandards, Investitionen in die Sicherheitstechnik von Lkws und Trailern sowie mehr gesicherte Lkw-Parkplätze“, so Asmussen. Von den Behörden fordern die Verbände mehr Unterstützung durch einen höheren Fahndungsdruck auf die international und professionell agierenden kriminellen Organisationen. Die Polizei müsse auf Autobahn-Rastplätzen häufiger präsent sein, außerdem sollten spezialisierte Polizeieinheiten und Schwerpunktstaatsanwaltschaften Täter länderübergreifend besser verfolgen können. (GDV/red)



Foto: deepblue4you/iStock/GettyImagesPlus

Jobs in Ihrer Region finden Sie auch auf <https://jobsuchebw.net/logistik-lager/>



Spenden statt Schokolade –

Der limitierte BGS technic Adventskalender unterstützt FLY&HELP



Der Adventskalender mit seinen 24 Türchen ist aus der vorweihnachtlichen Zeit nicht mehr wegzudenken. Er erfreut Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Seine Tradition ist weit über 100 Jahre alt und soll die Wartezeit auf Heiligabend verkürzen. Unzählige Varianten mit winterlichen Bildchen, Süßigkeiten oder selbstgebastelte Exemplare stehen zur Auswahl. Ein ganz besonderer und limitierter Adventskalender von BGS technic ist prall gefüllt mit hochwertigem Werkzeug und nützlichen Geräten für den Alltag.

Einzigartig ist nicht nur, dass der BGS technic Adventskalender keine Kalorien hat, denn jeder Kauf unterstützt FLY&HELP mit einer Spende von 5 Euro. Die von Reiner Meusch 2012 gegründete Stiftung hat seitdem über 750 Schulprojekte in Schwellen- und Entwicklungsländern auf der ganzen Welt realisiert, und jedes Jahr kommen rund 100 weitere Schulen hinzu.

Brigitte Nussbaum unterstützt seit vielen Jahren White Angel for Fly and Help, das Rennteam rund um Bernd Albrecht aus Hirrlingen. Albrecht startet mit einem vollständig ehrenamtlich arbeitenden Team beim legendären 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring und sammelt Spenden für FLY&HELP.

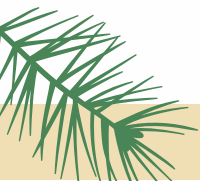
Acht Schulen in Afrika und Südamerika konnten dadurch inzwischen gebaut werden. Um auch weiterhin möglichst vielen Kindern Zugang zu Bildung und somit zu einer aussichtsreichen Zukunft zu ermöglichen, wird White Angel for Fly and Help auch 2024 beim härtesten Langstreckenrennen der Welt in der Grünen Hölle starten, um Gelder für FLY&HELP zu sammeln.

Alle Spendengelder fließen 1:1 in die Projekte, denn Gründer Reiner Meusch trägt sämtliche Verwaltungskosten. Hierfür bekam FLY&HELP auch das DZI Gütesiegel. Das Spendensiegel des DZI (Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen) ist das Gütesiegel für seriöse Spendenorganisationen. Es bescheinigt FLY & HELP höchste Transparenz sowie einen verantwortungsvollen Umgang mit den Spendengeldern.

Der BGS Werkzeug-Adventskalender ist somit die Gelegenheit, ein originelles Geschenk zu machen und gleichzeitig einen Beitrag für die Kinder in der dritten Welt zu leisten. Da die Anzahl der Kalender begrenzt ist heißt es, schnell zugreifen und sich ein Exemplar sichern!



Zur Bestellung den QR-Code scannen, auf www.amazon.de oder www.google.de nach „BGS Werkzeug-Adventskalender“ suchen.



CENTER FÜR
BAUEN & WOHNEN
bawo
www.bawo-center.de



FLIESEN



VINYL



PARKETT



TERRASSEN



BÄDER

BAUHANDEL

orani

PLANUNG | BERATUNG | VERKAUF

Fliesen | Parkett | Vinyl | Laminat
Tapeten | Teppich | Türen | Mosaik
Naturstein | Verblender | Pflaster
Farben | Putz | Bioböden | Plissee
Bäder | Spachteltechniken | uvm.

Im Ochsenstall 34
76689 Karlsdorf-Neuthard

www.bauhandel-orani.de

MODERNE AUSSTELLUNG UND VERKAUF AUF MEHR ALS 4000 m²

Gartenservice TOP-ANGEBOT

- Gartenpflege aller Art • Heckenschnitt • Baumfällung • Rückschnitt von Obstbäumen
- Vertikutieren • Bodenfräsarbeiten • Rollrasen • Rindenmulch/Unkrautfolie
- Hochdruckreinigungsarbeiten • Grünschnittentsorgung • Gartenzäune etc.

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich vor Ort!

Bitte anrufen unter 0159 06 41 21 97

Fensterputzer in Ihrer Region!

Lassen Sie Ihre Fenster auch in Wohnbereichen von einem professionellen Reinigungsunternehmen reinigen.

Es ist preiswerter, als Sie denken!

Für ein unverbindliches und kostenfreies Angebot genügt Ihr Anruf!



REHME

Rehme Gebäudereinigung GmbH
 Bächlestr. 56 | 76706 Dettenheim | Tel: 07247 / 95 32 20
 E-Mail: info@gebäudereinigung-rehme.de



www.gebaeudereinigung-rehme.de

Atemberaubende Serengeti & indischer Ozean Tansania & Sansibar

Deutschsprachige Begleitung auf gesamter Reise!

Entdecken Sie die BIG 5 zum Greifen nah!

Einmaliges Safariabenteuer!

Inkludierte Leistungen:

- ✓ Flüge mit renommierter IATA Airline
- ✓ 4x Ü. in komfortablen Lodges / Hotel
- ✓ 4x Ü. in der Serengeti in komfortablen Zelt-Camps (Central Serengeti & Ndutu, inmitten der großen Migration)
- ✓ Vollverpflegung inkl. ausreichend Wasser während der Safari
- ✓ Langjährig erfahrene Safari Guides
- ✓ Deutschsprechender Safari-Guide!
- ✓ Sehr gute Allrad-Safarifahrzeuge
- ✓ Max. 6 Personen je Safarifahrzeug
- ✓ Pirschfahrt im Ngorongoro Krater (UNESCO Weltnaturerbe)
- ✓ Besuch Tarangire Nationalpark
- ✓ Begegnung mit den Massai
- ✓ Besuch eines Chaggadorfes inkl. Essen
- ✓ Inlandsflug nach Sansibar
- ✓ 4x Ü. im 5-Sterne Strandhotel
- ✓ Alles Inklusive auf Sansibar
- ✓ ServicePLUS Reisebegleitung auf der gesamten Reise ab/bis Frankfurt/M.

DURCHFÜHRUNGSGARANTIE!



Reisetermine & Preise pro Person

A) Serengeti Safari pur:
18.02. - 28.02.2024 | im DZ = 5.199 €
| im EZ + 500 €

B) Serengeti Safari & Sansibar:
18.02. - 03.03.2024 | im DZ = 5.999 €
| im EZ + 580 €

Für die Reise ist ein Visum (50 €) und ein gültiger Reisepass erforderlich, der mindestens noch 6 Monate über das Reisezeitraum hinaus gültig ist.
Hotelsteuer auf Sansibar (1 USD pro Pers. / Tag)
Es gelten die Reisebedingungen des Reiseveranstalters: ServicePLUS Reisen GmbH, Wallstadter Str. 46, 68526 Ladenburg.

Der Gartenprofi2010 GaLaBau

Arbeiten rund ums Haus & Garten

- Heckenrückschnitt
- Rollrasen u. Kunstrasen
- Vertikutieren u. bodenfräsen
- Baumpflege u. -fällung
- Obstbaum-Spezialist
- Rindenmulch u. Unkrautvlies
- Zauninstallationen aller Art

- Terrassen-Erweiterung
- Pflaster u. Naturstein
- Bewässerung installieren



20%
Willkommens-
rabatt

0178 5529403 | gartenprofi2010@hotmail.com

... mit uns Pünktlich, Bequem, Sicher!

Krankenfahrten leicht gemacht.

- Krankenfahrten
- Rollstuhltransport
- Flughafentransfer

- Dialyse
- Taxi

JETZT BEWERBEN!



brückmann
Fahrdienste GmbH

Hauptstraße 176
76297 Stutensee

07244 73 70 20

07251 98 54 10

Unser Team braucht Verstärkung!
Wir suchen DISPONENT (m/w/d) und FAHRER (m/w/d)
info@brueckmann-faehrt.de • www.brueckmann-faehrt.de

- Sanierung
- Innenhüllen
- Öumlagerung
- Tankreinigung
- Instandhaltung
- Modernisierung
- Ein- und Ausbau
- neue Tanksysteme
- Wassertankumrüstung
- TÜV-Mängelbeseitigung
- Tankdemontage/Entsorgung
- Fachbetrieb nach WHG §19



GmbH & Co. KG

76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
Industriestr. 74 · Tel. 07253 26312
www.tankschutz-rothermel.de

Ist Ihr Öltank in Ordnung?

KURZER WEG

zum guten Service!

FEIERTAGE & EREIGNISSE

<https://lokalmatador.net/ereignisse/>

Foto: Elisabeth Schittenhelm/iStock/Getty Images Plus

Traditionen und Bräuche zum Martinstag

Martin ist einer der bekanntesten Heiligen. Sein Andenken wird am 11. November mit Festessen und Laternenumzügen geehrt. Die Tradition des Martinstags geht bis ins Mittelalter zurück und ist beliebt wie eh und je.

Lichtsymbolik spielt im Christentum eine wesentliche Rolle und hat viele Gesichter – das Martinsfeuer, das man seit dem 15. Jahrhundert kennt, ist nur eines davon. Lichtprozessionen gab es früher viel häufiger. Heute werden Martins- oder Laternenumzüge vielerorts von Kindergärten und Grundschulen organisiert. Die Kinder ziehen mit Laternen singend durch die Straßen, oft begleitet vom Heiligen Martin auf seinem Ross, der seinen Mantel bei einem Schauspiel mit einem Bettler teilt.

Wer war Sankt Martin?

Der Bischof Martin von Tours war der erste Nicht-Märtyrer, der im Westen als Heiliger verehrt wurde. Bis heute gilt er als Vorbild und Symbol für Nächstenliebe. Er ist nicht nur der offizielle Schutzpatron Frankreichs

und auch der Slowakei, sondern auch der Reisenden, der Armen und Bettler, der Winzer, Weber und Schneider und im weitesten Sinne auch der Geflüchteten, Gefangenen, Abstinenzler und der Soldaten. Bis heute gedenken wir folgender Begebenheit: Am eiskalten Wegesrand vor der Stadt bettelte ein in Lumpen gekleideter, armer Mann nach Almosen. Selbstlos nahm Martin sein Schwert, zerteilte seinen Mantel und kleidete den Armen mit der abgeschnittenen Hälfte. In der nächsten Nacht soll Martin dann eine Christus-Erscheinung gehabt haben, was ihn davon überzeugte, richtig gehandelt zu haben.

Martinsgans

Der Legende zufolge soll sich der Bischof Martin in einem Stall versteckt haben, als seine Nei-

der ihm zu Leibe rücken wollten, und das Schnattern von Gänsen verriet sein Versteck. Eine andere Legende besagt, dass ein paar verirrte Gänse in die Kirche kamen und die Predigt störten, sodass man die gefiederten Störenfriede kurzerhand zu Braten verarbeitet haben soll. Tatsächlich dürfte es aber eher daran liegen, dass im Herbst kurz vor der Fastenzeit, die am 11. November begann, noch einmal groß geschlachtet wurde.

Martini-Kerwe

Dem Heiligen Martin wurden an sehr vielen Orten Kirchen geweiht. Die Kirchweihe fand traditionell immer am Martinstag statt, bevor andere Termine eingeführt wurden. Zu Martini begann die 40-tägige Fastenzeit bis zum 6. Januar (Epiphanie).

Man rechnete vom 6. Januar an zurück, weil das Weihnachtsfest als Hochfest in der heutigen Form noch nicht bekannt war. Gelage und Festessen mit Martinsgans, Umzüge mit Laternen und Heischegänge der Kinder waren am Vorabend des 11. November ein fester Bestandteil des öffentlichen Lebens an vielen Orten. Dieser Tag markierte als erster Fasttag, ähnlich dem Aschermittwoch, den Beginn der Vorbereitungszeit auf ein kirchliches Hochfest. Auch heute wird bei der „Kerwe“ nach wie vor ordentlich gegessen und getrunken. „Martini“ wird eher in protestantischen Gegenden begangen und erinnert an die Taufe des Reformators Martin Luther, der am 11. November 1473, seinem Namenstag, getauft wurde. (ao/db/red)



Foto: Andyworks/iStock/Getty Images Plus

lokalmatador



Hier gibt es Hintergrundinfos zum Heiligen Martin, zu Bräuchen wie Laternenumzug und Martinsgans (inkl. Rezept) sowie Termine für Martinsumzüge in Ihrer Region:

<https://lokalmatador.net/martinstag/>



GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 0721 47 659-0
karlsruhe@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Ihre Immobilienexperten

in der Region für alle Fragen rund um
Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung,
Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf
Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 43-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944 36160
www.wm-aw.de Fa.



GARTENPFLEGE / LANDSCHAFTSBAU

zuverlässig & preiswert

Gartenarbeiten aller Art, Baumpflege/Fällung,
Hochgrasmähen, Beet säubern, Rollrasen,
Vertikutieren, Bodenfräse, Rindenmulch + Unkrautfolie,
Hecken-Sträucherschnitt, Entsorgung u.v.m.

Besichtigung und Beratung kostenfrei

Mobil: 0176-16371659

E-Mail: gartendienst-tahir@web.de



Sicher, effizient und ohne monatliche Gebühren:

Fernsehen über Satellit

Ihr kompetenter Partner für Satelliten- und
Breitbandkabel-Anlagen sowie Glasfaser
Inhouse-Verkabelung



FH-SAT

SATELLIT • GLASFASER
BREITBANDKABEL

FH-SAT GmbH • 76351 Li.-Hochstetten
Gewerbering 2 • Fon (0 72 47) 20 70-0
info@fh-sat.de • www.fh-sat.de

Aus unserer
eigenen Schlosserei und Näherei

M A R K I S E N
& NEUBESPANNUNGEN

jetzt
Insektenschutz
nach Maß

**Markisen
Kirchenbauer**

Im kleinen Bruch 4-6 • 76149 Karlsruhe-Neureut
Tel. 0721-705557 • www.kirchenbauer.de

**EUROPEAN
LEAGUE**
IM SNP DOME HEIDELBERG

**DI 21.11.23
18:45 UHR**

**DI 28.11.23
20:45 UHR**

Jetzt Tickets sichern!

Werbung bringt Erfolg!

Werbung bringt Erfolg!



SPENDENMEISTERSCHAFT

Foto: juripozzi_iStock_Getty Images Plus

REELLE CHANCEN AUF GELDREGEN FÜR VEREINE: JETZT PROJEKTE AUF GEMEINSAMHELFFEN.DE REGISTRIEREN

Die Spendenmeisterschaft 2023 der Nussbaum Stiftung auf der Plattform [gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de) wird auch in diesem Jahr wieder viele strahlende Gewinner bringen. Start ist traditionsgemäß am 5. Dezember, dem Internationalen Tag des Ehrenamts, Zieleinlauf ist der 12. Dezember. Die „Meisterschaft der guten Taten“ knüpft an die bisherigen ungewöhnlichen Erfolge an, mit denen Projekte von gemeinnützigen Vereinen und Organisationen im Verbreitungsgebiet der Nussbaum Medien unterstützt werden. Im vergangenen Jahr kamen so 106.885,61 Euro zusammen.

ANMELDUNG BIS 28. NOVEMBER

Erneut füllt die Nussbaum Stiftung einen Spendentopf mit 20.000 Euro. Am Ende der Spendenmeisterschaft erfolgt die Verteilung des „Potts“ prozentual auf die Spenden an die Projekte. Je mehr Spenden für ein

Projekt eingehen, desto größer wird der Anteil. Für Vereine, die ihre Projekte bis zum 28. November 2023 auf [gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de) registrieren, bietet sich so eine neue Chance, diese zu einem großen Teil finanzieren zu können. Die Spenden gehen zu 100 Prozent an den begünstigten Antragsteller, ohne Abzug. Für jede Spende gibt es automatisch eine Spendenbescheinigung im Januar/Februar 2024.

VEREINE UND EHRENAMT STÄRKEN

Viele Vereine stehen vor hohen Hürden. Wie sich die Zukunft der Gesellschaft anhand der zu erwartenden hohen und zum Teil beängstigenden Herausforderungen entwickeln wird, ist unbekannt. Mit der Spendenplattform [gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de) und der Spendenmeisterschaft will Nussbaum die Welle der Solidarisierung in die Partnerstädte und -gemeinden transportieren. Gemeinsam

lässt sich mehr erreichen, ist sich Klaus Nussbaum sicher: „Das ist gelebte Solidarität“.

Der Stifter Klaus Nussbaum unterstützt seit Jahrzehnten das Ehrenamt in Vereinen, Kirchen und Organisationen und würdigt damit alle bürgerschaftlich aktiven Frauen und Männer. Um das Ehrenamt zu stärken, müsse dieses jedoch enger vernetzt und noch besser wertgeschätzt werden, so die Forderung von Klaus Nussbaum.

DIE MILLION KNACKEN

Stand 25. Oktober 2023 wurden auf der Spendenplattform [gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de) übrigens bereits 957.762 Euro für insgesamt 470 Projekte von Vereinen und Organisationen gespendet. Das heißt: Noch in diesem Jahr wird [gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de) während der Spendenmeisterschaft die 1-Million-Marke überschreiten, deutlich. (pm/red)



Spendenmeisterschaft

Nutzen Sie die Chance,
die Finanzen für Ihr Vereinsprojekt zu erhöhen.

Nussbaum Stiftung stellt 20.000 € zur Verfügung

www.gemeinsamhelfen.de/aktionen/

Zeitraum der Aktion
05.12.-
12.12.2023

gemeinsam
helfen.de

gemeinsam
helfen.de

Alle Infos zur Spendenmeisterschaft 2023 und wie Sie ein Projekt anlegen können, finden Sie auch hier:

<https://nussbaumwelt.net/aktionen/>

6 JAHRE EHRMANN BRUCHSAL



GÜNSTIGE
FINANZIERUNG³⁾

ZUSÄTZLICH
KÜCHEN
BONUS
SICHERN!²⁾

+

BIS ZU
50%¹⁾
AUF FREIGEPLANTE
KÜCHEN

TERMIN
VEREINBAREN!
+49 (0)6341 977-333



[moebelehrmann.de/termine](https://www.moebelehrmann.de/termine)

¹⁺²⁺³⁾ Mehr Infos unter www.moebelehrmann.de

EHRMANN

einfach schöner wohnen